

**Jahresbericht  
der  
Stadt Ilmenau**

**2004**

Herausgeber: Stadtverwaltung Ilmenau, Hauptamt, Am Markt 7, 98693 Ilmenau,  
Tel. 03677/600129

Druck: UniCopy Ilmenau, Werner-von-Siemens-Straße 1, 98693 Ilmenau,  
Tel. 03677/204410

<b>1</b>	<b>Jahreschronik der Stadt Ilmenau</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wahlen</b>	<b>10</b>
2.1	Wahl zum Europaparlament am 13.06.2004	10
2.2	Wahl zum Thüringer Landtag am 13.06.2004	10
2.3	Kommunalwahlen am 27.06.2004	11
2.3.1	Ortsbürgermeisterwahlen	11
2.3.1.1	Ortsbürgermeisterwahl Roda	11
2.3.1.2	Ortsbürgermeisterwahl Unterpörlitz	12
2.3.1.3	Ortsbürgermeisterwahl Oberpörlitz	12
2.3.1.4	Ortsbürgermeisterwahl Heyda	13
2.3.1.5	Ortsbürgermeisterwahl Manebach	13
2.3.2	Stadtratswahlen	14
2.3.3	Kreistagswahlen	15
2.3.4	Ortschaftsratswahlen	15
2.3.4.1	Ortschaftsratswahl in Roda am 27.08.2004	15
2.3.4.2	Ortschaftsratswahl in Unterpörlitz am 10.08.2004	16
2.3.4.3	Ortschaftsratswahl in Oberpörlitz am 19.08.2004	16
2.3.4.4	Ortschaftsratswahl in Heyda am 02.07.2004	16
2.3.4.5	Ortschaftsratswahl in Manebach am 20.08.2004	17
<b>3</b>	<b>Gemeindeorgane der Stadt Ilmenau</b>	<b>17</b>
3.1	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete	17
3.2	Ortsbürgermeister	18
3.3	Der Stadtrat Ilmenau	18
3.3.1	Vorsitz	18
3.3.2	Fraktionen	18
3.3.2.1	Christlich-Demokratische Union (CDU)	18
3.3.2.2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	19
3.3.2.3	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	19
3.3.2.4	Fraktionsgemeinschaft Freie Wählergemeinschaft (FWG)/ Neues Forum-Grüne (NF/Grüne)	19
3.3.2.5	Fraktionsgemeinschaft Bürgerbündnis (BüBü)/Freie Wähler- gemeinschaft (FWG)	19
3.3.3	Zusammensetzung des Stadtrates	19
3.3.4	Ausschüsse	20
3.3.4.1	Haupt- und Finanzausschuss	20
3.3.4.2	Werkausschuss	21
3.3.4.3	Bau- und Vergabeausschuss	21
3.3.4.4	Kultur- und Sportausschuss	22
3.3.4.5	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	22
3.3.4.6	Sozial- und Gleichstellungsausschuss	23
3.3.4.7	Rechnungsprüfungsausschuss	23
3.3.4.8	Umlegungsausschuss	24
3.3.4.9	Satzungsausschuss	24
3.4	Ältestenrat	25
3.5	Zusammensetzung der Ortschaftsräte	25
3.5.1	Ortschaftsrat Roda	25
3.5.2	Ortschaftsrat Unterpörlitz	25
3.5.3	Ortschaftsrat Oberpörlitz	26
3.5.4	Ortschaftsrat Heyda	26

3.5.5	Ortschaftsrat Manebach	26
3.6	Beauftragte der Stadt	26
3.6.1	Gleichstellungsbeauftragte	26
3.6.2	Behindertenbeauftragte	29
3.6.3	Ausländerbeauftragte	31
3.7	Seniorenbeirat der Stadt	35
3.8	Sachkundige Bürger	36
<b>4</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte des Stadtrates Ilmenau</b>	<b>37</b>
4.1	Einreicher/Erarbeiter der Beschlüsse	37
4.2	Schwerpunkte der Beschlüsse	38
4.3	Vorbereitung der Beschlüsse	38
<b>5</b>	<b>Aufgaben und Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau</b>	<b>39</b>
5.1	Dezernatsverteilung und Verwaltungsstruktur	39
5.2	Aufgabenzuordnung	39
<b>6</b>	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>41</b>
6.1	Aufgaben und Struktur der Hauptverwaltung	41
6.2	Allgemeine Verwaltung	41
6.3	Versicherungswesen	42
6.4	Personalwesen und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	43
6.5	EDV, Statistik und Wahlen	45
6.6	Benennung Ilmenauer Straßen	47
6.7	Öffentlichkeitsarbeit	48
6.8	Partnerschaften	49
6.9	Rechnungsprüfung	50
<b>7</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>52</b>
7.1	Aufgaben und Struktur der Finanzverwaltung	52
7.2	Woher stammen die Einnahmen?	52
7.2.1	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (VWH)	52
7.2.2	Einnahmen des Vermögenshaushaltes (VMH)	53
7.3	Wohin fließen die Ausgaben?	54
7.3.1	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Aufgabenbereichen	54
7.3.2	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Arten	55
7.3.3	Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Arten	56
7.4	Liegenschaftsamt	57
7.4.1	Überführung von Grundstücken aus dem Volkseigentum in das Eigentum der Stadt Ilmenau (Kommunalisierung)	58
7.4.2	Verkauf von städtischen Grundstücken	58
7.4.3	Ankauf, Tausch und sonstiger Grundstückserwerb	58
7.4.4	Dienstbarkeitsbestellungen	58
7.4.5	Abschluss von Bauerlaubnisvereinbarungen	58
7.4.6	Verwaltungsgebühren für Zustimmungen, Rangrücktritte, Löschungsbewilligungen u. ä.	59
7.4.7	Miet- und Pachtverträge	59
7.4.8	Sanierungen und Werterhaltungen an städtischen Gebäuden	60
7.4.9	Erklärungen gegenüber dem Finanzamt Ilmenau	60
7.4.10	Zahlungen an den Entschädigungsfonds des Bundes	60

<b>8</b>	<b>Verwaltung für Recht und Ordnung</b>	<b>61</b>
8.1	Justizariat	61
8.2	Ordnungsamt	61
8.2.1	Einwohnermeldewesen	62
8.2.2	Personenstandswesen	62
8.2.3	Straßenverkehrsbehörde	63
8.2.4	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	63
8.3	Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde	63
8.3.1	Entwicklung der Gewerbebetriebe der Stadt Ilmenau	64
8.3.2	Marktwesen	64
8.4	Feuerwehr	65
<b>9</b>	<b>Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport</b>	<b>68</b>
9.1	Aufgaben und Struktur der Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport	68
9.2	Kultur	68
9.2.1	Festhalle	69
9.2.2	Stadtarchiv	70
9.2.3	Museum	70
9.2.4	Stadtbücherei	71
9.3	Soziales	72
9.3.1	Kindertageseinrichtungen	73
9.3.2	Wohngeld und Wohnungsbindung	74
9.3.3	Jugendpflege	74
9.4	Sport	75
9.4.1	Sporteinrichtungen und Sportanlagen	75
9.4.2	Sportliche Höhepunkte	75
9.4.3	Bauliche Maßnahmen im Sportbereich	76
9.4.4	Fahrzeugbestand im Sportbereich	76
9.5	Bäderbetrieb	76
<b>10</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>77</b>
10.1	Aufgaben und Struktur der Bauverwaltung	77
10.2	Stadtplanung	77
10.2.1	Flächennutzungsplanung	77
10.2.2	Städtebauliche Rahmenplanung	78
10.2.3	Bebauungspläne	78
10.2.4	Verkehrsplanung	79
10.2.5	Einzelbauvorhaben	79
10.2.6	Stadtsanierung	80
10.2.7	Wohnumfeldverbesserung und Quartiersentwicklung WG „Pörlitzer Höhe“ und „Am Stollen“	81
10.2.8	Dorferneuerung Ortsteil Roda	81
10.2.9	Gewerbegebiets- und Wohngebietsentwicklung	82
10.3	Untere Bauaufsicht	82
10.4	Hochbau	83
10.5	Tiefbau	84

<b>11</b>	<b>Verwaltung der Stadtwirtschaft</b>	<b>85</b>
11.1	Aufgaben und Struktur der Stadtwirtschaftsverwaltung	85
11.2	Stadtgrün und Friedhof	85
11.2.1	Pflege des öffentlichen Grüns	85
11.2.2	Spielplätze	86
11.2.3	Neupflanzungen und Neugestaltung von Flächen	86
11.2.4	Baumpflege/Baumschutz	86
11.2.5	Friedhöfe	87
11.2.6	Brunnen	87
11.3	Bau- und Betriebshof	87
11.3.1	Stadt- und Straßenreinigung	87
11.3.2	Straßenentwässerung	88
11.3.3	Straßenbeleuchtung sowie Verkehrs- und Straßenbeschilderung	88
11.3.4	Winterdienst	88
11.3.5	Bauhofleistungen	88
11.3.6	Bewirtschaftung und Erhaltung der Sammelkanäle	89
11.4	Fahrzeugbestand des Stadtwirtschaftsbereiches	89
11.5	Stadtwerke und Medienversorgung	89
11.5.1	Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH (IWV) - Fernwärmeversorgung	89
11.5.2	Stadtwerke Ilmenau GmbH - Strom und Erdgas	90
11.5.3	Wasser/Abwasser	92
<b>12</b>	<b>Verwaltung für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Forst und Fremdenverkehr</b>	<b>94</b>
12.1	Aufgaben und Struktur der Verwaltung	94
12.2	Wirtschaftsförderung	94
12.2.1	Bepflanzung, Planung und Besiedlung von Gewerbegebieten	95
12.2.2	Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen	95
12.2.3	Standortwerbung	95
12.2.4	Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung, Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption	96
12.2.5	Kontaktpflege und Beratung von Unternehmen und Einrichtungen	96
12.3	Umwelt und Forst	96
12.3.1	Sanierung/Rekultivierung von Altlasten/Altdeponien	96
12.3.2	Fließgewässer	96
12.3.3	Teiche	97
12.3.4	Stadtwald	97
12.3.5	Touristische Infrastruktur	97
12.4	Fremdenverkehr	99
12.4.1	Öffentlichkeit/Veranstaltungsdienst und Kartenvorverkauf	99
12.4.2	Gästedienst/Übernachtungen	99
12.4.3	Marketing/Imagepflege von Stadt und Region	100
12.4.4	Messen und Ausstellungen	101

12 Anlagen (siehe Anlagenverzeichnis)

## 1 Jahreschronik der Stadt Ilmenau

### **Januar 2004**

- 01.01. Traditionelle Neujahrsbesuche von OB Seeber, Bürgermeister Acker sowie der Gleichstellungsbeauftragten Kielholz im Pflegeheim Hüttenholz, Kreis-krankenhaus und Wohnheim der Lebenshilfe
- Neujahrskonzert mit dem "Westfälischen Sinfonieorchester" Leipzig in der ausverkauften Festhalle
- 02.01. Ivan Rebroff gibt Neujahrskonzert in der St. Jakobuskirche
- 05.01. Ausstellung über den Volksaufstand vom 17. Juni 1953 im Foyer des Rathauses eröffnet
- 09.01. 14. traditioneller Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Ilmenau für Vertreter des öffentlichen Lebens aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung und Sport
- 18.01. Gedenkveranstaltung an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht im Stadtpark durch Stadtvorstände der SPD und PDS
- 24.01. Festsitzung der 34. Saison des IKK in ausverkaufter Festhalle unter dem Motto „Kinofasching“
- 26.01. Einweihung des umgebauten evangelischen Gemeindehauses mit einem Festgottesdienst in Anwesenheit zahlreicher Gäste
- 27.01. Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am Wetzlarer Platz
- 29.01. Oberbürgermeister Seeber empfängt Prof. Zhao Kegong, ehemaliger Student Chinas in Ilmenau und Ehrendoktor der Universität
- 31.01. 2. Ilmenauer Universitätsball in der Festhalle

### **Februar 2004**

- 08.02. Reiterhof Hörnlein und Reitsportverein Oberpörlitz feiern ihr 30-jähriges Bestehen mit großem Showprogramm in der Mehrzweckhalle
- 12.02. Erste nächtliche Stadtführung durch Ilmenau von Wolfram Schmeißer mit Fackeln findet unerwarteten Andrang – 70 Teilnehmer
- 13.02. Abendliche Dampfbahnfahrt vom Ilmenauer Hauptbahnhof zum winterlichen Rennsteig mit hunderten Schau- und Fahrlustigen
- 14.02. „Eisfasching“ auf der Ilmenauer Eisbahn im Hammergrund für Kinder und Eltern mit Besucherrekord
- Faschingsveranstaltung des Heydaer Carnevalsverein

- 21.02. Faschingsumzug und -veranstaltung in Manebach
- 22.02. Tausende Ilmenauer beim Faschingsumzug durch die Stadt
- 25.02. Traditionelles Rollmopsessen der Ilmenauer Stadträte im „Teichcafe“

### **März 2004**

- 02.03. Vertreter der Stadt Ilmenau und Königsee treffen sich zu Gesprächen zur Regionalentwicklung
- 05.03. Der britische Botschafter in Deutschland, Sir Peter Torry, besucht Ilmenau und wird von Rektor Prof. Kern auf dem Gelände der Uni sowie von Oberbürgermeister Seeber im Rathaus empfangen
- 12.03. Marktschreier eröffnen Ilmenauer Frühlingsfest
- 13.03. Jahreshauptversammlung aller Feuerwachen der Stadt Ilmenau in der Mehrzweckhalle Oberpörlitz
- 14.03. Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag lockt tausende Ilmenauer und Gäste in die Innenstadt
- 15.03. Das Ilmenauer Eissport-Center schließt seine Pforten (28.800 Besucher der Saison 2003/2004, 3.300 Besucher mehr als im Vorjahr)
- Ministerpräsident Althaus besucht technologieorientierte Unternehmen Ilmenaus sowie die TU Ilmenau
- 16.03. Landesregierung hat auf Kabinettsitzung beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landtages, u. a. der Stadt Ilmenau die Bezeichnung „Universitätsstadt“ zu verleihen
- 18.03. Landrat Dr. Senglaub und Oberbürgermeister Seeber besuchen gemeinsam das Kreiskrankenhaus in Ilmenau, nachdem der Kreistag zuvor die Fusion der Krankenhäuser von Arnstadt und Ilmenau unter der Bezeichnung ILM-Kreis-Kliniken beschlossen hatte
- Sinfoniekonzert der Thüringen Philharmonie Suhl-Gotha in der Ilmenauer Festhalle
- 20.03. 2. „Nachtflohmarkt“ in der Festhalle
- 26.03. Nachtrodeln auf der Ilmenauer Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“

### **April 2004**

- 02.04. Landtag Thüringen stimmt dem Antrag der Landesregierung zu, Ilmenau den Titel „Universitätsstadt“ zu verleihen



- 03.04. Frühjahrsputz auf Initiative der „Thüringer Allgemeine“ zur Verschönerung der „Seenlandschaft“ am ehemaligen Holzwerk mit ca. 50 freiwilligen Helfern
- 05.04. Erste Vorlesung im neuen Hörsaal- und Seminarraumgebäude auf dem Campus der TU Ilmenau
- 10.04. 7. Ilmenauer Osterspaziergang als IVV-Volkswanderung  
Osterlauf rund um den Stausee Heyda mit über 130 Teilnehmern
- 17.04. Tag der offenen Tür an der Technischen Universität  
Feierliche Exmatrikulation an der TU Ilmenau  
2. Ilmenauer Oldie-Party in der Festhalle
- 20.04. Das Konzil der TU Ilmenau wählt Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff zum neuen Rektor der Technischen Universität
- 22.04. Jazzpianistin Aki Takase eröffnet die 31. Internationalen Ilmenauer Jazztage in der Musikschule
- 24.04. Traditionelles Abwintern des Wintersportvereins im Gabelbachtal  
6. Ilmenauer Tanzturnier des Tanzsportclubs TSC Ilmenau
- 25.04. 5. Ilmenauer „Autofrühling“ in der City Ilmenaus
- 29.04. Richtfest für neue Sporthalle auf dem Campus der Technischen Universität Ilmenau
- 30.04. Oldie-Party in der Lindenstraße

### **Mai 2004**

- 01.05. Traditionelle Feiern zum Tag der Arbeit am Parkplatz An der Schloßmauer
- 03.05. Empfang des Oberbürgermeisters anlässlich der Überreichung der Urkunde des Landes Thüringen zur Verleihung des Zusatznamens „Universitätsstadt“ durch Staatssekretär Manfred Scherer
- 07.05. 4. Ilmenauer Newcomerfestival mit 16 Bands
- 08.05. 5. Ilmenauer Töpfermarkt in der Lindenstraße Ilmenaus
- . Feierlichkeiten zu Ehren Maria Pawlownas auf dem Kickelhahn anlässlich der Grundsteinlegung des Kickelhahnturmes vor 150 Jahren und an der „Dicken Eiche“ anlässlich des Baus der Marienstraße

- 08.05. Informationstützpunkt am Lindenplatz in Unterpörlitz der Öffentlichkeit übergeben
- 09.05. Club der Amateur-Tanz-Schaffenden zeigt „Tanzrevue 2004“ in der Festhalle
- 10.05. Sport- und Freizeitbad im Hammergrund eröffnet neue Saison
- 17.05. Kindergarten „Zwergenland“ erhält das Prädikat „Anerkannte Konsultationseinrichtung“
- 18.05. UNESCO-Freundschaftslauf Hessen-Thüringen endet nach 35 Etappen und 300 km an der Heinrich-Hertz-Schule in Ilmenau
- 19.05. Open-Air-Festival „Himmelblau 2004“ mit über 1.000 Besuchern im Ilmenauer Stadtpark
- 21.05. Thüringens Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Prof. Schipanski weiht mit Rektor Prof. Kern und Kanzler Haupt neues Hörsaal- und Seminarraumgebäude am Campus ein
- 21.-23.05. 9. Downhillrennen „Absolute Abfahrt 2004“ mit 500 Teilnehmern aus 7 Ländern am Lindenberg

### **Juni 2004**

- 01.06. Kinderfest im Wohngebiet „Habichtsfang“ in Oberpörlitz
- 04.06. Vertreter der Stadtverwaltung und des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau besuchen Universitätsstadt Jena zum Erfahrungsaustausch
- 04.-06.06. Ilmenau feiert das 12. Altstadtfest
- 05.06. Neuschülerumzug durch Ilmenauer Altstadt als Auftakt zum Kinderfest der Karl-Zink-Schule
- 09.06. Neues Geschäftshaus in der Krohnstraße in der Nähe des Hauptbahnhofes wird der Öffentlichkeit anlässlich eines Tages der offenen Tür vorgestellt
- 10.06. 10. Waldjugendspiele mit 143 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen aus Geschwenda, Großbreitenbach, Herschdorf, Langewiesen, Martinroda und Ilmenau in den Wäldern Rodas
- 11.06. Grundsteinlegung für neues Feuerwehrgerätehaus in Heyda  
Jubiläumsfeier zu zehn Jahre Jugendtreff „Blaues Wunder“ in Ilmenau
- 13.06. Europa- und Landtagswahlen
- 16.06. Tag der Amtseinführung von Prof. Peter Scharff als Rektor der Technischen Universität Ilmenau

- 18.06. Windrad am „Sonnenbad“, eines der Ilmenauer Wahrzeichen, nach umfangreicher Reparatur wieder in Betrieb
- 19.06. Kinderfest auf dem Sportplatz in Unterpörlitz
10. Freizeitfußballturnier im „Rodaer Loch“ mit 10 Mannschaften
12. Verbandsversammlung der Feuerwehrvereine des Ilm-Kreises mit Delegierten aus 84 Vereinen
- 20.06. Traditionelles Heydaer Dorffest
- 22.06. Einweihung eines Monumentsteines am Dorfplatz in Oberpörlitz mit Wappen und Ortsnamen als Willkommensgruß
- 23.06. Investitur des neuen Rektors der TU Ilmenau Prof. Peter Scharff in der Festhalle
- Heftige Wolkenbrüche sorgen an der Bahnhofskreuzung für Hochwasser und Überschwemmungen
- 26.06. 13. Feuerwehrfest in Unterpörlitz
- 27.06. Kommunalwahlen zum Stadtrat der Stadt Ilmenau und Kreistag des Ilm-Kreises sowie Wahl der Ortsbürgermeister der Ortsteile Roda, Unterpörlitz, Oberpörlitz, Heyda und Manebach
- 30.06. „Ernst-Abbe-Zentrum“ für Forschung und Technologietransfer durch Ministerpräsident Dieter Althaus auf dem Universitätsgelände seiner Bestimmung übergeben
- Bundesverdienstkreuz am Bande an 79-jährigen Georg Wagner, Präsident des Bundes der Zwangsausgesiedelten, im Trausaal des Rathauses Ilmenau durch Kultusminister Krapp übergeben

### **Juli 2004**

- 02.07. Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Heyda
- 02.-04.07. Dorffest in Oberpörlitz
- 04.07. Offene Thüringer Schnellschachmeisterschaft 2004 im Ilmenauer Rathaus
- 11.07. Stichwahl zum Ortsbürgermeister im Ortsteil Oberpörlitz
- 12.07. Beginn der Sanierung der Ilmenauer Thomas-Mann-Straße
- 15.07. Konstituierende Sitzung des neu gewählten Ilmenauer Stadtrates
- Stadtwerke und Totaltankstelle in der Langwiesener Straße eröffnen erste Erdgastankstelle in Ilmenau

- 16.07. Am Platz vor dem Hotel „Tanne“ findet zum 4. Male das „Lindenfest“ statt
- 22.07. Heftiger Gewitterregen setzt die Bahnstreckenkreuzung zum wiederholten Male unter Wasser und bringt Verkehr zeitweilig zum Erliegen
- 24.07. Fest der „Heiligen Anna“ wird im ehemaligen Flussspatwerk „Volle Rose“ im Schortetal begangen
- 30.07. Feierliche Wiedereröffnung der Friedrich-Hofmann-Straße nach umfassender Sanierung durch Oberbürgermeister Seeber mit symbolischem Scherenschnitt des roten Freigabebandes
- 31.07. Sommerfest im Pflegeheim Hüttenholz Ilmenau

### **August 2004**

- 02.08. 90 Studierende aus 28 Ländern absolvieren zum 26. Mal den „Internationalen Sommerkurs der deutschen Sprache“ an der Technischen Universität Ilmenau
- 03.08. „Halle´ Youth Orchestra“ aus Manchester gastiert mit hervorragendem Konzert in der Ilmenauer Festhalle
- 08.08. Blasmusikkonzert im Stadtpark Ilmenau mit Blasorchester Ilmenau anlässlich seines 110-jährigen Jubiläums
- 10.08. Wahl des Ortschaftsrates auf einer Bürgerversammlung in Unterpörlitz
- 13.08. Wiedereinweihung des Bronzereliefs mit dem Portrait Josef Viktor v. Scheffels am „Scheffeldenkmal“
- 15.08. Wiedereröffnung der Berggaststätte „Bobhütte“ nach zweimonatigem Umbau mit neuem Pächter
- LandesjugendSPASSorchester konzertiert in der St. Jakobuskirche und begeistert Ilmenauer Publikum
- Dorffest in Manebach mit Feierlichkeiten anlässlich von 100 Jahren Eisenbahnverkehr
12. Tierheimfest in der Ilmenauer Ziolkowskistraße
- 17.08. Die Sieger im Fassadenwettbewerb werden durch eine Jury der Stadt Ilmenau ermittelt
- 18.08. Ilmenaus Oberbürgermeister Seeber ist erneut für 5 Jahre zum Vorsitzenden des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau gewählt
- 19.08. Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Oberpörlitz
- 20.08. Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Manebach

- 21.08.      Nachtflohmarkt mit über 40 Händlern von Antik- und Trödelwaren in der Ilmenauer Festhalle
- 23.08.      Montagsdemo zu „Hartz IV“ von über 200 Bürgern am Ilmenauer Apothekerbrunnen
- 26./27.08.      Landesmeisterschaften im Flossentauchen
- 27.08.      Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Roda
- 28.08.      Feier zum 255. Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes
- Sommerfest der Rodaer Vereine an der Feuerwehr u. a. mit Sommerrodeln und Bogenschießen
- Die Rock-Legende „Puhdys“ gibt im Ilmenauer Hammergrund Open-Air-Konzert anlässlich ihres 35-jährigen Bühnenjubiläums
- 29.08.      24. Kickelhahnfest mit über 1.000 Besuchern und Gästen
- 30.08.      Neuverlegung der Hauptwasserleitung und Wasserhausanschlüsse in der Burggasse Ilmenau

### **September 2004**

- 04.09.      3. Jakobusfest auf dem Kirchplatz in Ilmenau
- 06.09.      Protestaktion von 250 Bürgern am Apothekerbrunnen, in der Fußgängerzone und Demo zum Landratsamt gegen „Hartz IV“
- 10.-12.09.      12. FIL-Sommerrodeln auf der „Wolfram-Fiedler-Rennschlittenbahn“ mit viel Prominenz
- 12.09.      12. Tag des offenen Denkmals im Ilm-Kreis mit 120 Objekten
- 18./19.09.      Internationale Rassekatzenausstellung des Süddeutschen Rassekatzenverbandes in Ilmenauer Festhalle mit über 180 reinrassigen Tieren
- 19.09.      Landeskirchenchortreffen in der St. Jakobuskirche mit über 500 Sängern
- 21.09.      Oberbürgermeister Seeber zeichnet in einer Feierstunde die Wettbewerbsieger im Wettbewerb „Ökologisch wertvoller Garten“ aus
- 25.09.      9. Seniorentag in der Festhalle mit über 350 Teilnehmern
- Historische Eisenbahnfahrt zwischen Ilmenau und Schleusingen zum 100. Jubiläum des Streckenbaus
- 26.09.      Eröffnung der Interkulturellen Tage des Ilm-Kreises mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Jakobuskirche unter dem Leitspruch „Integrieren statt ignorieren“

- 27.09. 49. Internationales Wissenschaftliches Kolloquium in Ilmenau
- 28.09. Festkonzert zum Kolloquium mit den Nürnberger Symphonikern in der Festhalle
- Der Standort der Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau wird für Ilmenau bestätigt
- 29.09. Die „Wasseruhr“, das „Liquid-Chronometer“, wird am Wetzlarer Platz öffentlich seiner Bestimmung übergeben
- Einweihung einer Bronzegusstafel am Wetzlarer Platz zur Erinnerung an die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Wetzlar und Ilmenau vor 14 Jahren

### **Oktober 2004**

- 02.10. Festveranstaltung der Stadt Ilmenau, des Landkreises sowie des Gemeinde- und Städtebundes des Ilm-Kreises am Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit in der Festhalle Ilmenau, Festredner Rektor Prof. Scharff
- Sanierung der Parkschenke und Kegelbahn in der Festhalle abgeschlossen
- 07.10. Kindergarten „Waldstrolche“ in Manebach wird 40 Jahre
- Ilmenau-Information begeht 20-jähriges Jubiläum
- 09.10. Feierliche Immatrikulation von 1.105 Studenten in der Festhalle
4. Ilmenauer Kneipenfest
- 16.10. 8. Ilmenauer Fischerfest am Großen Teich in Ilmenau
- 21.10. Das Tiergehege im Schülerfreizeitgelände feiert 30-jähriges Bestehen
- 26.10. Die Fahrbibliothek stellt ihre Tätigkeit ein
- 28.10. Richtfest am Ilmenauer Biomasseheizkraftwerk
- Leipziger Blechbläser-Solisten geben Konzert in der St. Jakobuskirche in Ilmenau
- 29.10. Richtfest für Mehrzweckhalle am Integrations-Kinderzentrum des Lebenshilfe e. V. „Am Eichicht“
- 29.-31.10. 26. Ilmenauer Folkloretage mit Eröffnungskonzert in der St. Jakobuskirche
- 30.10. 2. Ilmenauer Kinder- und Jugendtag in der Festhalle unter dem Motto „Just for Fun – Fit for Fun?“

**November 2004**

- 02.11. Mitarbeiterinnen der Ilmenauer Teestube feiern 10-jähriges Bestehen der Diakonie-Einrichtung
- „inova 2004“ – eine Jobmesse für Studierende – öffnet mit 72 nationalen und internationalen Unternehmen für 3 Tage ihre Pforten an der TU Ilmenau
- 06.11. Freigabe der Erfurter Straße nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen
- 08.11. Parkplatz an der Herzogsröder Wiese „Wanderparkplatz Kickelhahn“ mit 36 PKW- sowie 3 Busstellplätzen seiner Bestimmung übergeben
- 11.11. Karnevalisten übernehmen symbolisch Rathausschlüssel für neue Saison unter dem Motto: „Las-Vegas-Fasching“
- 12.11. Saisonöffnung 2004/2005 des Ilmenauer Eissport-Centers im Hammergrund
- 14.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag für die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung auf dem Friedhof, Ansprache von Bürgermeister Acker
- 21.11. 35 Jahre Kegelbahn in Manebach wird in einer kleinen Feierstunde gedacht
- 23.11. Einwohnerversammlung der Stadt Ilmenau auf der Podiumsbühne der Festhalle u. a. zu den Themen Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit
- 30.11. Die vom Ilmenauer Dirk Füchsel in freiwilliger monatelanger Arbeit rekonstruierte Grotte „Marien-Höhe“ am Floßberg wird öffentlich vorgestellt

**Dezember 2004**

- 09.-12.12. Weihnachtsmarkt am Kirchplatz in Ilmenau
- 10.12. Benefizkonzert des Gymnasiums am Lindenberg in der Ilmenauer St. Jakobuskirche unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“
- 17.12. Traditionelle Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach in der St. Jakobuskirche
- Wohngeldstelle des Ilm-Kreises, Außenstelle Ilmenau, wird geschlossen
- 17.-22.12. Oberbürgermeister Seeber besucht Partnerstadt Tirgu-Mures in Rumänien
- 18.12. Erster Weihnachtsmarkt in Unterpörlitz
- Traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Manebach
- 27.12. Traditionelles Treffen ehemaliger Goetheschüler in der Festhalle
- 31.12. Grußworte des Oberbürgermeisters Gerd-Michael Seeber zum Jahreswechsel

## 2 Wahlen

Am 13. Juni 2004 fanden die Wahlen zum Europaparlament mit den Wahlen zum Thüringer Landtag als verbundene Wahlen statt.

Am 27. Juni 2004 fanden die Kommunalwahlen statt. Zu den Kommunalwahlen wurden die Ortsbürgermeister, Mitglieder des Stadtrates und Kreistages sowie in Folge die Beigeordneten und Mitglieder der Ortschaftsräte neu gewählt.

### 2.1 Wahl zum Europaparlament am 13.06.2004

Wahlberechtigte insgesamt:	21.928	Ungültige Stimmen:	450
Wähler/-innen:	12.026	Gültige Stimmen:	11.576
Wahlbeteiligung:	54,8 %		

Wahlvorschlag	Ergebnis Stadt Ilmenau		Ergebnis Land	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
1. CDU	3.825	33,0	384.891	37,8
2. SPD	1.824	15,8	157.103	15,4
3. PDS	3.243	28,0	256.893	25,3
4. GRÜNE	1.065	9,2	55.455	5,4
5. FDP	495	4,3	42.809	4,2
6. REP	206	1,8	22.665	2,2
Sonstige	918	7,9	97.188	9,6

### 2.2 Wahl zum Thüringer Landtag am 13.06.2004

Wahlberechtigte insgesamt:	21.844
Wähler/-innen:	11.998
Wahlbeteiligung:	54,9 %

#### Erst(Wahlkreis)stimmenergebnis in der Stadt Ilmenau

	Stimmen	Prozent
1. Jaschke, Siegfried (CDU)	4.575	40,2
2. Enders, Petra (PDS)	3.921	34,5
3. Roßmann, Karin (SPD)	1.954	17,2
4. Schlegel, Matthias (GRÜNE)	923	8,1

#### Zweit(Landes)stimmenergebnis in der Stadt Ilmenau

Partei	Prozent			Landesergebnis 2004
	1994	1999	2004	
Wahlbeteiligung:	74,3	61,7	59,9	53,8
1. CDU	39,4	52,4	40,0	42,8
2. SPD	29,6	16,4	15,1	17,2
3. PDS	19,0	22,6	28,7	29,6
4. GRÜNE	4,4	2,2	7,5	4,2
5. FDP	2,4	0,6	2,9	5,2
Sonstige	5,2	5,8	5,8	1,0



### **2.3 Kommunalwahlen am 27.06.2004**

In der Thüringer Kommunalordnung, dem Thüringer Kommunalwahlgesetz und der Thüringer Kommunalwahlordnung sind die Gesetzlichkeiten zum Wahlverfahren geregelt. So sind die Mitglieder des Stadtrates, des Kreistages und der Ortschaftsräte alle 5 Jahre zu wählen.

In Vorbereitung und Durchführung der Wahl bestellte der Stadtrat in seiner Sitzung am 19.02.2004 per Beschluss den Hauptamtsleiter Herrn Dr. Reinhard Mahlendorf als Gemeindegewahlleiter und die Justiziarin Frau Sylvia Weiß als Stellvertretende Gemeindegewahlleiterin. Am 27.04.2004 fand die konstituierende Sitzung des Gemeindegewahlausschusses statt, auf der durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Mahlendorf

als Mitglieder:	als stellvertretende Mitglieder:
Herr Ludwig Trabert	Herr Dr. Michael Wilhelm
Frau Sigrid Baumgart	Frau Renate Bütow
Herr Hans-Joachim Weise	Herr Prof. Dr. Karl-Heinz Linsel
Frau Gerlinde Hoefert	Frau Anette Zeike

sowie als Schriftführer Frau Gabriele Keiner berufen und verpflichtet wurden.

In Ilmenau wurden 24 Wahlbezirke und 2 Briefwahlbezirke gebildet.

#### **2.3.1 Ortsbürgermeisterwahlen**

Der Ortsbürgermeister wird direkt in einer Personenwahl vom Bürger in der jeweiligen Ortschaft (Ortsteil) gewählt.

##### **2.3.1.1 Ortsbürgermeisterwahl Roda**

Da nur ein gültiger Wahlvorschlag mit einem Bewerber zur Verfügung stand, fand die Wahl als Mehrheitswahl statt. Das bedeutet, dass jeder Wahlberechtigte den Bewerber streichen und eine wählbare Person seiner Wahl auf den Stimmzettel eintragen kann.

Wahlberechtigte insgesamt:	458	Gültige Stimmen:	247
Wähler/-innen:	264	Ungültige Stimmen:	17
Wahlbeteiligung:	57,6 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>
Hoffmann, Mathias	225
Thiele, Manfred	1
Heusing, Sabine	1
Eschrich, Lutz	1
Sandmann, Günter	2
Hertzer, Jürgen	3
Dr. Rehbaum, Eckhard	1
Seeber, Dieter	5
Seeber, Steffi	1
Rose, Siegfried	2
Stich, Rudolf	1
Debri, Karl-Heinz	2
Lenz, Rainer	2

Gewählt wurde Herr Mathias Hoffmann mit 91,1 % der Stimmen.

**2.3.1.2 Ortsbürgermeisterwahl Unterpörlitz**

Da 3 Bewerber zur Wahl zugelassen wurden, fand die Wahl als Verhältniswahl statt.

Wahlberechtigte insgesamt:	1.277	Gültige Stimmen:	850
Wähler/-innen:	862	Ungültige Stimmen:	12
Wahlbeteiligung:	67,5 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>
Jagelle, Heinz	130
Hellbach, Sandra	87
Oberhoffner, Ute	633

Gewählt wurde Frau Ute Oberhoffner mit 74,5 % der Stimmen.

**2.3.1.3 Ortsbürgermeisterwahl Oberpörlitz**

Da 3 Bewerber zur Wahl zugelassen wurden, fand die Wahl als Verhältniswahl statt.

Wahlberechtigte insgesamt:	989	Gültige Stimmen:	690
Wähler/-innen:	702	Ungültige Stimmen:	12
Wahlbeteiligung:	71,0 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Prozent</u>
Eichhorn, Olaf (CDU)	200	29,0
Röhner, Rainer (Bürgerbündnis)	150	21,7
Heinz, Wolfgang	340	49,3

Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, erfolgt eine Stichwahl.

**Ergebnis der Stichwahl Ortsbürgermeisterwahl Oberpörlitz**

Am 11.07.2004 wurde in Oberpörlitz die Stichwahl zum Ortsbürgermeister durchgeführt:

Wahlberechtigte insgesamt:	995	Gültige Stimmen:	540
Wähler/-innen:	548	Ungültige Stimmen:	8
Wahlbeteiligung:	55,1 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Prozent</u>
Eichhorn, Olaf (CDU)	169	31,3
Heinz, Wolfgang	371	68,7

Gewählt wurde Herr Wolfgang Heinz mit 68,7 % der Stimmen.

### **2.3.1.4 Ortsbürgermeisterwahl Heyda**

Da nur ein gültiger Wahlvorschlag mit einem Bewerber zur Verfügung stand, fand die Wahl als Mehrheitswahl statt. Das bedeutet, dass jeder Wahlberechtigte den Bewerber streichen und eine wählbare Person seiner Wahl auf den Stimmzettel eintragen kann.

Wahlberechtigte insgesamt:	405	Gültige Stimmen:	232
Wähler/-innen:	267	Ungültige Stimmen:	35
Wahlbeteiligung:	65,9 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>
Schäfer, Thomas (CDU)	221
Gräfe, Thomas	4
Retzlaff, Kurt	4
Reinhardt, Martin	2
Liebaug, Wolfgang	1

Gewählt wurde Herr Thomas Schäfer (CDU) mit 95,3 % der Stimmen.

### **2.3.1.5 Ortsbürgermeisterwahl Manebach**

Da nur ein gültiger Wahlvorschlag mit einem Bewerber zur Verfügung stand, fand die Wahl als Mehrheitswahl statt. Das bedeutet, dass jeder Wahlberechtigte den Bewerber streichen und eine wählbare Person seiner Wahl auf den Stimmzettel eintragen kann.

Wahlberechtigte insgesamt:	1.239	Gültige Stimmen:	643
Wähler/-innen:	692	Ungültige Stimmen:	49
Wahlbeteiligung:	55,9 %		

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>
Kühn, Karl-Heinz (CDU)	604
Leeder, Gabriele	1
Schoewest, Michael	10
Sostak, Heiko	1
Schramm, Harry	2
Biester, Bernd	1
Lugert, Berthold	4
Ludwig, Wolfgang	2
Nickel, Werner	2
Fuchs, Karin	1
Specht, Kerstin	1
Raßler, Roland	1
Dietrich, Till	2
Kühn, Jürgen	3
Wiegand, Uwe	2
Engel, Frank	1
Zöller, Wolfgang	3
Senftleben, Heiko	1
Seifferth, Matti	1

Gewählt wurde Herr Karl-Heinz Kühn (CDU) mit 93,9 % der Stimmen.

### 2.3.2 Stadtratswahlen

Die Wahl fand als Verhältniswahl statt und jeder Wahlberechtigte konnte 3 Stimmen vergeben.

Das endgültige Ergebnis wurde vom Gemeindevwahlausschuss am 29.06.2004 bestätigt und im Amtsblatt Nr. 07/04 am 02.07.2004 veröffentlicht.

Wahlberechtigte insgesamt:	22.002	Ungültige Stimmabgaben:	366
Wähler/-innen:	10.527	Gültige Stimmabgaben:	10.161
Wahlbeteiligung:	47,8 %	Gültige Stimmen:	30.037

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent	Sitze
1. CDU	13.747	45,8	14
2. PDS	7.296	24,3	7
3. SPD	3.363	11,2	4
4. FWG Ilmenau e. V.	2.300	7,7	2
5. BüBü	3.331	11,1	3

(FWG = Freie Wählergemeinschaft, BüBü = Bürgerbündnis)

Nachstehende Bewerber der Wahlvorschläge wurden in den Stadtrat gewählt.  
Für den Wahlvorschlag:

1. CDU
  - Seeber, Gerd-Michael
  - Fastner, Thomas
  - Jünemann, Ursula
  - Dr. Maier, Wolf-Rüdiger
  - Kühn, Karl-Heinz
  - Jäcklein, Martin
  - Schäfer, Thomas
  - Retzlaff, Kurt
  - Büttner, Jürgen
  - Balbierer, Friedrich
  - Fischer, Michael
  - Urbatschek, Regina
  - Dr. Sturm, Ute
  - Franczyk, Maria
2. PDS
  - Dr. Leuner, Klaus
  - Bauerschmidt, Eckhard
  - Spira, Christine
  - Bilay, Sascha
  - Dr. Hanella, Klaus
  - Palm, Paula
  - Giewald, Ingeborg
3. SPD
  - Acker, Volker
  - Roßmann, Karin
  - Bürmann, Hans-Jürgen
  - Wilinski, Christel

4. FWG Ilmenau e. V. Frankenberger, Bernd  
Zink, Horst
5. BüBü Krause, Helmut  
Micklitz, Andrea  
Zeike, Norbert

### **2.3.3 Kreistagswahlen** (Ergebnis der Stadt Ilmenau)

Wahlberechtigte insgesamt:	22.045	Ungültige Stimmabgaben:	395
Wähler/-innen:	10.473	Gültige Stimmabgaben:	10.078
Wahlbeteiligung:	47,5 %	Gültige Stimmen:	29.811

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
1. CDU	12.947	43,4
2. PDS	8.917	29,9
3. SPD	3.592	12,0
4. FWG IIm-Kreis	1.696	5,7
5. FDP	587	2,0
6. GRÜNE	2.072	7,0

### **2.3.4 Ortschaftsratswahlen**

Die Wahl der Ortschaftsräte fand im Rahmen von Bürgerversammlungen in den einzelnen Ortsteilen statt. Der Wahlvorgang erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Thüringer Kommunalordnung und der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau.

#### **2.3.4.1 Ortschaftsratswahl in Roda am 27.08.2004**

Wahlberechtigte insgesamt:	463	Gültige Stimmen:	56
Wähler/-innen:	56	Ungültige Stimmen:	0
Wahlbeteiligung:	12,09 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden durch Annahme der Wahl:

Name	Stimmen	
1. Bach, Thomas	48	Bach, Thomas
2. Debri, Karl-Heinz	48	Debri, Karl-Heinz
3. Rose, Siegfried	44	Rose, Siegfried
4. Sandmann, Günter	43	Sandmann, Günter
5. Grübel, Elke	42	Grübel, Elke
6. Spill, Heinz	41	Spill, Heinz
7. Seeber, Steffi	27	
8. Heusing, Sabine	18	
9. Springer, Uwe	1	

**2.3.4.2 Ortschaftsratswahl in Unterpörlitz am 10.08.2004**

Wahlberechtigte insgesamt:	1.275	Gültige Stimmen:	104
Wähler/-innen:	109	Ungültige Stimmen:	5
Wahlbeteiligung:	8,55 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden durch Annahme der Wahl:

Name	Stimmen	
1. Pflugrath, Frank	99	Pflugrath, Frank
2. Jung, Uta	98	Jung, Uta
3. Kühnlenz, Lutz	95	Kühnlenz, Lutz
4. Jäcklein, Martin	89	Jäcklein, Martin
5. Laube, Horst	86	Laube, Horst
6. May, Reinhilde	84	May, Reinhilde
7. Voigt, Sven	80	Voigt, Sven
8. Wöhner, Roger	73	Wöhner, Roger
9. Meyer, Winfried	49	
10. Schneider, Werner	38	
11. Bradsch, Horst	1	

**2.3.4.3 Ortschaftsratswahl in Oberpörlitz am 19.08.2004**

Wahlberechtigte insgesamt:	995	Gültige Stimmen:	79
Wähler/-innen:	80	Ungültige Stimmen:	1
Wahlbeteiligung:	8,04 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden durch Annahme der Wahl:

Name	Stimmen	
1. Amlung, Bernhard	67	Amlung, Bernhard
2. Damsch, Hubert	65	Damsch, Hubert
3. Helm, Thomas	57	Helm, Thomas
4. Hörnlein, Heike	55	Hörnlein, Heike
5. Siegling, Rolf	55	Siegling, Rolf
6. Schmidt, Volker	51	Schmidt, Volker
7. Koch, Jürgen	49	Koch, Jürgen
8. Dr. Frielinghaus, Rolf	45	Dr. Frielinghaus, Rolf
9. Raufeisen, Maik	43	
10. Richter, Gabriele	34	
11. Bätz, Edgar	32	
12. Röhner, Rainer	18	
13. Eichhorn, Olaf	1	

**2.3.4.4 Ortschaftsratswahl in Heyda am 02.07.2004**

Wahlberechtigte insgesamt:	405	Gültige Stimmen:	43
Wähler/-innen:	43	Ungültige Stimmen:	0
Wahlbeteiligung:	10,62 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name	Stimmen
1. Menzel, Horst	38
2. Fleischhack, Jörg	37
3. Berlt, Stefan	35
4. Dr. Vehmann, Heinz-Dieter	30
5. Reinhardt, Martin	17
6. Mohr, Peter	2
7. Bracke, Sonja	1
8. Fröbel, Sylvia	1
9. Mengs, Sylvia	1

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden durch Annahme der Wahl:

Menzel, Horst  
Fleischhack, Jörg  
Berlt, Stefan  
Dr. Vehmann, Heinz-Dieter

### **2.3.4.5 Ortschaftsratswahl in Manebach am 20.08.2004**

Wahlberechtigte insgesamt:	1.234	Gültige Stimmen:	74
Wähler/-innen:	75	Ungültige Stimmen:	1
Wahlbeteiligung:	6,08 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name	Stimmen
1. Assing, Gudrun	64
2. Buse, Joachim	58
3. Ziola, Heiko	57
4. Kraus, Katja	50
5. Senftleben, Heiko	49
6. Zöller, Wolfgang	46
7. Helm, Volker	38
8. Schoewest, Michael	38
9. Nickel, Werner	35
10. Dr. Wilhelm, Michael	19
11. Dietrich, Till	17
12. Lugert, Berthold	8
13. Biester, Karl-Heinz	1

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden durch Annahme der Wahl:

Assing, Gudrun  
Buse, Joachim  
Ziola, Heiko  
Kraus, Katja  
Senftleben, Heiko  
Zöller, Wolfgang  
Helm, Volker  
Schoewest, Michael

## **3 Gemeindeorgane der Stadt Ilmenau**

Entsprechend § 22 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) sind der Gemeinderat und der Oberbürgermeister die Organe der Gemeinde. In Städten führt der Gemeinderat die Bezeichnung Stadtrat.

### **3.1 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete**

Oberbürgermeister	Gerd-Michael Seeber, Dezernat I
Bürgermeister	Volker Acker, Dezernat II
Beigeordnete	Ursula Jünemann, Städtepartnerschaften

### 3.2 Ortsbürgermeister

Ortsteil:	seit:	Ortsbürgermeister:
* Roda	16.10.1994	Matthias Hoffmann
* Unterpörlitz	29.06.2004	Ute Oberhoffner
* Oberpörlitz	12.07.2004	Wolfgang Heinz
* Heyda	01.01.2002	Thomas Schäfer
* Manebach	12.06.1994	Karl-Heinz Kühn

### 3.3 Der Stadtrat Ilmenau

#### 3.3.1 Vorsitz

##### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Vorsitzender des Stadtrates ist Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier (CDU).  
Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Christel Wilinski (SPD).

##### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Vorsitzender des Stadtrates ist Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier (CDU).  
Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Christel Wilinski (SPD).

#### 3.3.2 Fraktionen

##### 3.3.2.1 Christlich-Demokratische Union (CDU)

##### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

mit 16 Mitgliedern

Vorsitzender:	Fastner, Rudolf
Stellvertreter:	Jünemann, Ursula Jäcklein, Martin
Mitglieder:	Balbierer, Friedrich Brückner, Gunter Dr. Debes, Hermann *) ab 18.03.04: Hennig, Helga Fischer, Michael Goldammer, Michael Dr. Maier, Wolf-Rüdiger Meißner, Manfred Oberhoffner, Ute Retzlaff, Kurt Schäfer, Thomas Tiedge, Horst Trabert, Johannes Wirth, Herbert

##### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

mit 14 Mitgliedern

Vorsitzender:	Fastner, Thomas
Stellvertreter:	Behnke, Ingrid Fischer, Michael
Mitglieder:	Balbierer, Friedrich Büttner, Jürgen Franczyk, Maria Jäcklein, Martin Jünemann, Ursula Kühn, Karl-Heinz Dr. Maier, Wolf-Rüdiger Retzlaff, Kurt Schäfer, Thomas Dr. Sturm, Ute Urbatschek, Regina

\*) Der Stadtrat gedachte in seiner Sitzung am 13.05.2004 in einer Gedenkminute dem langjährigen Stadtratsmitglied und Ausschussvorsitzenden Dr. Hermann Debes, der am 10.05.2004 verstorben ist.



**3.3.2.2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

mit 5 Mitgliedern

Vorsitzender: Bürmann, Hans-Jürgen  
 Stellvertreter: Roßmann, Karin  
 Mitglieder: Dr. Dittmar, Eberhard  
 Wilinski, Christel  
 Habermann, Wolfgang

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

mit 4 Mitgliedern

Vorsitzender: Bürmann, Hans-Jürgen  
 Stellvertreter: Roßmann, Karin  
 Mitglieder: Dr. Dittmar, Eberhard  
 Wilinski, Christel

**3.3.2.3 Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

mit 6 Mitgliedern

Vorsitzende: Hofmann, Anke  
 ab 13.05.04: Macholdt, Rolf  
 Stellvertreter: Dr. Leuner, Klaus  
 Mitglieder: Bauerschmidt, Eckhard  
 Große, Sonja  
 Röhner, Rainer

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

mit 7 Mitgliedern

Vorsitzender: Dr. Leuner, Klaus  
 Stellvertreter: Bilay, Sascha  
 Mitglieder: Bauerschmidt, Eckhard  
 Giewald, Ingeborg  
 Dr. Hanella, Klaus  
 Palm, Paula  
 Spira, Christine

**3.3.2.4 Fraktionsgemeinschaft Freie Wählergemeinschaft (FWG)/  
Neues Forum-Grüne (NF/Grüne)***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

mit 3 Mitgliedern

Vorsitzender: Frankenberger, Bernd  
 Stellvertreter: Krause, Helmut  
 Mitglieder: Funkler, Klaus

**3.3.2.5 Fraktionsgemeinschaft Bürgerbündnis (BüBü)/Freie Wählergemeinschaft (FWG)***4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

mit 5 Mitgliedern

Vorsitzender: Zeike, Norbert  
 Stellvertreter: Frankenberger, Bernd  
 Mitglieder: Krause, Helmut  
 Micklitz, Andrea  
 Zink, Horst

**3.3.3 Zusammensetzung des Stadtrates**

Die Übersicht zur personellen Zusammensetzung des Stadtrates Ilmenau bis 30.06.04 und ab 01.07.04 ist in Anlage 1 dargestellt.

### **3.3.4 Ausschüsse**

In der 3. Legislaturperiode bis 30.06.2004 und der 4. Legislaturperiode ab 01.07.2004 haben die Ausschüsse die gleiche Anzahl an Mitgliedern.

Der Stadtrat hat folgende Ausschüsse:

– Haupt- und Finanzausschuss	7 Mitglieder	
– Werkausschuss	7 Mitglieder	
– Bau- und Vergabeausschuss	9 Mitglieder	
– Kultur- und Sportausschuss	7 Mitglieder	
– Wirtschafts-, Umwelt- und		
– Verkehrsausschuss	9 Mitglieder	
– Sozial- und Gleichstellungsausschuss	7 Mitglieder	
– Rechnungsprüfungsausschuss	4 Mitglieder	
– Umlegungsausschuss	5 Mitglieder	(davon 2 Stadtratsmitglieder)
und den Satzungsausschuss	6 Mitglieder	

Die Zusammensetzung der Ausschüsse war folgende:

#### **3.3.4.1 Haupt- und Finanzausschuss**

*3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Seeber, Gerd-Michael	-	Vorsitzender
2.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Rudolf	CDU	Mitglied
5.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
6.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
7.	Jäcklein, Martin	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Seeber, Gerd-Michael	-	Vorsitzender
2.	Behnke, Ingrid	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Thomas	CDU	Mitglied
5.	Fischer, Michael	CDU	Mitglied
6.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Mitglied
7.	Zeike, Norbert	BüBü	Mitglied

**3.3.4.2 Werkausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Acker, Volker	-	Vorsitzender
2.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Rudolf	CDU	Mitglied
5.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
6.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
7.	Jäcklein, Martin	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Acker, Volker	-	Vorsitzender
2.	Behnke, Ingrid	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Thomas	CDU	Mitglied
5.	Fischer, Michael	CDU	Mitglied
6.	Dr. Klaus Leuner	PDS	Mitglied
7.	Zeike, Norbert	BüBü	Mitglied

**3.3.4.3 Bau- und Vergabeausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Balbierer, Friedrich	CDU	Vorsitzender
2.	Seeber, Gerd-Michael	-	Oberbürgermeister
3.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Stellv. Vorsitzender
4.	Dr. Dittmar, Eberhard	SPD	Mitglied
5.	Funkler, Klaus	FWG	Mitglied
6.	Große, Sonja	PDS	Mitglied
7.	Meißner, Manfred	CDU	Mitglied
8.	Trabert, Johannes	CDU	Mitglied
9.	Wirth, Herbert	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Balbierer, Friedrich	CDU	Vorsitzender
2.	Seeber, Gerd-Michael	-	Oberbürgermeister
3.	Zink, Horst	FWG	Stellv. Vorsitzender
4.	Bauerschmidt, Eckhardt	PDS	Mitglied
5.	Dr. Dittmar, Eberhard	SPD	Mitglied
6.	Jünemann, Ursula	CDU	Mitglied
7.	Kühn, Karl-Heinz	CDU	Mitglied
8.	Palm, Paula	PDS	Mitglied
9.	Schäfer, Thomas	CDU	Mitglied

**3.3.4.4 Kultur- und Sportausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Dr. Debes, Hermann	CDU	Vorsitzender
2.	Acker, Volker	-	Bürgermeister
3.	Frankenberger, Bernd	FWG	Stellv. Vorsitzender
4.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Mitglied
5.	Jünemann, Ursula	CDU	Mitglied
6.	Tiedge, Horst	CDU	Mitglied
7.	Wilinski, Christel	SPD	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Vorsitzender
2.	Acker, Volker	-	Bürgermeister
3.	Büttner, Jürgen	CDU	Stellv. Vorsitzender
4.	Franczyk, Maria	CDU	Mitglied
5.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
6.	Dr. Maier, Rüdiger	CDU	Mitglied
7.	Wilinski, Christel	SPD	Mitglied

**3.3.4.5 Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Fischer, Michael	CDU	Vorsitzender
2.	Acker, Volker		Bürgermeister
3.	Habermann, Wolfgang	SPD	Stellv. Vorsitzender
4.	Bilay, Sascha	PDS	Mitglied
5.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
6.	Krause, Helmut	NF/Grüne	Mitglied
7.	Retzlaff, Kurt	CDU	Mitglied
8.	Röhner, Rainer	PDS	Mitglied
9.	Schäfer, Thomas	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Fischer, Michael	CDU	Vorsitzender
2.	Acker, Volker	-	Bürgermeister
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Stellv. Vorsitzender
4.	Behnke, Ingrid	CDU	Mitglied
5.	Bilay, Sascha	PDS	Mitglied
6.	Dr. Hanella, Klaus	PDS	Mitglied
7.	Jäcklein, Martin	CDU	Mitglied
8.	Krause, Helmut	BüBü	Mitglied
9.	Retzlaff, Kurt	CDU	Mitglied

**3.3.4.6 Sozial- und Gleichstellungsausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Hofmann, Anke	PDS	Vorsitzende
2.	Jünemann, Ursula	-	i. V. d. Oberbürgermeisters
3.	Roßmann, Karin	SPD	Stellv. Vorsitzende
4.	Goldammer, Michael	CDU	Mitglied
5.	Krause, Helmut	NF/Grüne	Mitglied
6.	Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU	Mitglied
7.	Oberhoffner, Ute	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Roßmann, Karin	SPD	Vorsitzende
2.	Jünemann, Ursula	-	i. V. d. Oberbürgermeisters
3.	Dr. Sturm, Ute	CDU	Stellv. Vorsitzende
4.	Büttner, Jürgen	CDU	Mitglied
5.	Micklitz, Andrea	BüBü	Mitglied
6.	Spira, Christine	PDS	Mitglied
7.	Urbatschek, Regina	CDU	Mitglied

**3.3.4.7 Rechnungsprüfungsausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Jäcklein, Martin	CDU	Vorsitzender
2.	Eilhardt, Rosemarie	-	i. A. d. Oberbürgermeisters
3.	Bauerschmidt, Eckhard	PDS	Stellv. Vorsitzender
4.	Wilinski, Christel	SPD	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Jäcklein, Martin	CDU	Vorsitzender
2.	Eilhardt, Rosemarie	-	i. A. d. Oberbürgermeisters
3.	Zeike, Norbert	BüBü	Stellv. Vorsitzender
4.	Giewald, Ingeborg	PDS	Mitglied

**3.3.4.8 Umlegungsausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Siebert, Peter	-	Vorsitzender
(1.)	Kessler, Siegfried	-	Stellv. Vorsitzender
	ab 11.12.03: Voigt, Hans-Jochen		
2.	Leidigkeit, Rainer	-	Mitglied
(2.)	Geitz, Heinz	-	Stellv. Mitglied
3.	Bergmann, Uwe	-	Mitglied
(3.)	Heinz, Karl-Werner	-	Stellv. Mitglied
4.	Wirth, Herbert	CDU	Mitglied
(4.)	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Stellv. Mitglied
5.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
(5.)	Krause, Helmut	NF/Grüne	Stellv. Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Jobst, Frank	-	Vorsitzender
(1.)	Voigt, Hans-Jochen		Stellv. Vorsitzender
2.	Leidigkeit, Rainer	-	Mitglied
(2.)	Geitz, Heinz	-	stellv. Mitglied
3.	Bergmann, Uwe	-	Mitglied
(3.)	Heinz, Karl-Werner	-	stellv. Mitglied
4.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
(4.)	Balbierer, Friedrich	CDU	stellv. Mitglied
5.	Kühn, Karl-Heinz	CDU	Mitglied
(5.)	Krause, Helmut	BüBü	stellv. Mitglied

**3.3.4.9 Satzungsausschuss***3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Tiedge, Horst	CDU	Sprecher des Ausschusses
2.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
3.	Frankenberger, Bernd	FWG/NF/Grüne	Mitglied
4.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
5.	Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU	Mitglied

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Seeber, Gerd-Michael	-	Vorsitzender
2	Dr. Dittmar, Eberhard	SPD	Stellv. Vorsitzender
3.	Bilay, Sascha	PDS	Mitglied
4.	Fastner, Thomas	CDU	Mitglied
5.	Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU	Mitglied
6.	Zeike, Norbert	BüBü	Mitglied

### **3.4 Ältestenrat**

Der mit Beschluss des Stadtrates gebildete Ältestenrat besteht aus

- dem Oberbürgermeister G.-M. Seeber bzw. seinem Vertreter,
- dem Sitzungsleiter Dr. W.-R. Maier bzw. seinem Stellvertreter und
- je einem Mitglied der Fraktionen des Stadtrates.

Der Ältestenrat trat am 18.10.2004 und 28.10.2004 zusammen und gab eine Beschlussempfehlung zur Rüge an einem PDS-Stadtratsmitglied wegen ungebührlichen Verhaltens in der Sitzung des Stadtrates am 14.10.2004.

### **3.5 Zusammensetzung der Ortschaftsräte**

In den 5 Ortsteilen der Stadt Ilmenau wurden 2004 insgesamt 56 Ortschaftsratssitzungen durchgeführt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Heyda	13
Manebach	11
Oberpörlitz	13
Roda	7
Unterpörlitz	12

Beim Oberbürgermeister erfolgten 4 Dienstberatungen mit den Ortsbürgermeistern und Amtsleitern zu speziellen Problemen.

#### **3.5.1 Ortschaftsrat Roda**

*3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Bach, Thomas  
 Debri, Karl-Heinz  
 Grübel, Elke  
 Sandmann, Günter  
 Spill, Heinz  
 Rose, Siegfried

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Bach, Thomas  
 Debri, Karl-Heinz  
 Grübel, Elke  
 Sandmann, Günter  
 Spill, Heinz  
 Rose, Siegfried

#### **3.5.2 Ortschaftsrat Unterpörlitz**

*3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Hellbach, Sandra  
 Jäcklein, Martin  
 Krischel, Gudula  
 Kümmerling, Holger  
 Laube, Horst  
 Meyer, Winfried  
 Sachse, Birgit  
 Schneider, Werner

*4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Jung, Ute  
 Kühnlenz, Lutz  
 Laube, Horst  
 May, Reinhilde  
 Pflugrath, Frank  
 Voigt, Jens  
 Wöhner, Roger

### **3.5.3 Ortschaftsrat Oberpörlitz**

#### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Amlung, Bernhard  
Damsch, Hubert  
Heinz, Wolfgang  
Jahn, Monika  
Jahn, Thomas  
Merten, Stefan

#### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Amlung, Bernhard  
Damsch, Hubert  
Dr. Frielinghaus, Rolf  
Helm, Thomas  
Hörnlein, Heike  
Koch, Jürgen  
Schmidt, Volker  
Siegling, Rolf

### **3.5.4 Ortschaftsrat Heyda**

#### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Berlt, Stefan  
Fleischhack, Jörg  
Menzel, Horst  
Dr. Vehmann, Heinz-Dieter

#### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Berlt, Stefan  
Fleischhack, Jörg  
Menzel, Horst  
Dr. Vehmann, Heinz-Dieter

### **3.5.5 Ortschaftsrat Manebach**

#### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Assing, Gudrun  
Biester, Karl-Heinz  
Dietrich, Till  
Lugert, Bernd  
Nickel, Werner  
Dr. Wilhelm, Michael  
Schoewest, Michael  
Tschinkel, Gerhard

#### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Assing, Gudrun  
Buse, Joachim  
Helm, Volker  
Kraus, Katja  
Schoewest, Michael  
Senftleben, Heiko  
Ziola, Heiko  
Zöller, Wolfgang

## **3.6. Beauftragte der Stadt**

### **3.6.1 Gleichstellungsbeauftragte**

Als Gleichstellungsbeauftragte (GSB) ist Frau Johanna Kielholz seit 01.09.90 tätig. Im Januar 1999 wurde sie vom Oberbürgermeister zusätzlich zur Frauenbeauftragten nach § 14 Abs. 2 Thüringer Gleichstellungsgesetz für die Verwaltung berufen.

#### Arbeitsschwerpunkte

Das Jahr 2004 stand thematisch ganz im Zeichen der Arbeit in der Lenkungsgruppe „Wege aus der häuslichen Gewalt“ des Landes Thüringen und der dazugehörigen interdisziplinären Arbeitsgruppe „Aus- und Fortbildung“, als deren Leiterin die GSB fungierte und für die bis zum Jahresende ein umfangreicher Abschlussbericht zu erstellen war. Dazu wurden insgesamt 29 Sitzungen durchgeführt.

Auch das regionale Netzwerk Häusliche Gewalt des Ilm-Kreises unter der Leitung des Landratsamtes und der Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau kam zu diesem Thema 4-mal zusam-



men. Daneben war die geplante Einführung des Arbeitslosengeldes II Hauptthema des Jahres. Hierzu wurde eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Auch die Beratungstätigkeit nahm einen wichtigen Platz ein, viele Frauen wandten sich mit ihren Ängsten und Fragen in den Sprechzeiten an die GSB. Im gesamten Jahr 2004 wurden durch die GSB 1.080 Beratungsgespräche geführt und in vielen Fällen mussten weitergehende Hilfeleistungen organisiert werden, z. B. die Antragstellungen für die Landesstiftung "Nothilfe für die Familie", zu Urlaubszuschüssen für Familien beim Landesjugendamt oder die Vermittlung an andere Hilfeeinrichtungen. Auch die Begleitung der Arbeit der Familienpflegerin des FFZ gehörte dazu.

Bis zum Juni 2004 arbeitete die Gleichstellungsbeauftragte als eine von fünf Sprecherinnen der LAG, koordinierte deren regionalen Arbeitskreis Südthüringen und beteiligte sich am Landesbeirat „Frauen und Familie“ und Landesfrauenrat. Dazu wurden insgesamt 15 Veranstaltungen durchgeführt. Im Rahmen der „Lernenden Region“ wurden mit vielen weiteren Akteur/innen des Ilm-Kreises eine 2-tägige Zukunftskonferenz vorbereitet, durchgeführt und weiterführende Arbeitskreise eingerichtet.

Hilfe und Unterstützung für Projekte und Tätigkeit als Referentin bei Vereinen, Verbänden, in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen wurde in über 50 Fällen gegeben.

In der Tätigkeit als Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung lagen die Arbeitsschwerpunkte wie in den Vorjahren auf der beratenden Mitwirkung bei Personalangelegenheiten.

### Zusammenarbeit

Wichtigste Kooperationspartner/innen waren 2004

- die Kolleginnen des Kreises und des Landes Thüringen im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter und die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann der Thüringer Landesregierung,
- das Netzwerk gegen Häusliche Gewalt des Ilm-Kreises,
- die Lenkungsgruppe „Wege aus der häuslichen Gewalt“, die bei der Koordinierungsstelle Gewaltprävention des Landes Thüringen angesiedelt ist,
- die „Lernende Region“ im Ilm-Kreis,
- das regionale Agenda 21-Büro des Landratsamtes,
- das „Internationale Frauennetzwerk“,
- eine Frauengruppe des Ammerlandes, die sich mit der Situation von türkischen Frauen beschäftigt.

Weitere gute Zusammenarbeit in der Region gab es mit folgenden Vereinen und Organisationen:

„Frau AKTIV“, „Frauen für Frauen“, „Regenbogen e. V.“ (Frauen- und Familienzentrum), Gleichstellungsbüro der Technischen Universität Ilmenau und Koordinierungsstelle „Mädchen in technische Berufe“, CJD Ilmenau, Frauen- und Familienverein Arnstadt, Frauengruppen Großbreitenbach und Geratal, Frauenhaus des Ilm-Kreises und Interventionsstelle sowie mit ortsansässigen sozialen Vereinen und Verbänden.

Die GSB kooperiert innerhalb der Verwaltung mit dem Personalrat.

Sie arbeitete im Sozial- und Gleichstellungsausschuss des Stadtrates als „Berufene Bürgerin“ und im Arbeitskreis des Stadtrates „Für eine offene Stadt - Gegen Gewalt, Fremdenhass und Rassenwahn“ mit.

#### „Helferinnen für kommunale Dienste“

Die unter der Verantwortung, Koordination und Anleitung der GSB seit 1999 von der Stadt Ilmenau getragene Maßnahme konnte bis August 2004 weitergeführt werden. 10 schwerbehinderte Frauen betreuten im Rahmen einer ABM etwa 90 Hilfsbedürftige und führten zusätzlich ein Praktikum durch. Nachdem die Weiterführung dieser Maßnahme in ABM durch das Arbeitsamt nicht mehr genehmigt wurde, konnten ab Mitte Oktober 2004 drei Frauen in einer Arbeitsgelegenheit (Ein-Euro-Maßnahme) die dringendsten Betreuungsfälle übernehmen.

#### Jubiläen und Gratulationen

Gemeinsam mit oder im Auftrag des Oberbürgermeisters gratulierte die GSB 86-mal zu besonderen Ehe- oder Altersjubiläen und nahm im Auftrag der Stadt an 12 sonstigen Jubiläums- und Gratulationsveranstaltungen sowie am Neujahrsgang des Oberbürgermeisters teil. Das städtische Begrüßungsgeld für Neugeborene wurde 2004 in 173 Fällen persönlich überbracht.

#### Höhepunkte

Besondere Veranstaltungen und Ereignisse im Jahr 2004, an deren Organisation bzw. Durchführung die GSB beteiligt war:

- Januar: Klausurtagung „Mädchenarbeit und Mädchenpolitik - wie weiter in Thüringen“
- Februar: Fachtagung „Auswirkungen der Hartz-Gesetze auf Arbeitslose und Freie Träger“ in Großbreitenbach
- März: Internationales Frauennetzwerktreffen unter dem Thema „Grenzen in einer Zeit ohne Grenzen“ im niederländischen Wageningen  
Kabarettveranstaltung zum Weltfrauentag, mit dem Gleichstellungsbüro der TU Ilmenau
- Mai: Landesfamilientag in Erfurt  
Festveranstaltung zu Ehren von Maria Pawlowna auf dem Kickelhahn  
Bildungsreise: „Politische Beteiligungsrechte von Frauen in der Türkei“
- Juni: 2-tägige LAG-Tagung zur Arbeit von Interventionsstellen  
Workshop der „Lernenden Region“ Ilm-Kreis: „Gender mainstreaming“
- Juli: Sommeruniversität für Schülerinnen - Expertinnengespräch
- August: Arbeitsmarktgespräch zur Einführung von Hartz IV mit dem Direktor der Agentur für Arbeit Suhl
- Oktober: Selbsthilfetag des Ilm-Kreises  
2. Kinder- und Jugendtag „Lust statt Frust“ in der Festhalle Ilmenau
- November: 2-tägige Zukunftskonferenz der „Lernenden Region“: „Wir bleiben hier - unsere Zukunft im Ilm-Kreis“  
Präventionstag der Polizeidirektion Gotha zu Häuslicher Gewalt  
Startveranstaltung der 2. Projektphase: „Fritzi - Berufsorientierung für Mädchen“  
Fachtagung „Frauen in der Arbeitsmarktreform“
- Dezember: Veranstaltung des Landesfrauenrates mit dem Thüringer Ministerpräsidenten zur Zukunft der Gleichstellungspolitik in Thüringen

### **3.6.2 Behindertenbeauftragte**

Als Behindertenbeauftragte der Stadt Ilmenau ist Frau Karin Schorbach tätig. Sie wurde erstmalig am 18.07.91 durch die Stadtverordnetenversammlung in diese Funktion berufen, 1994 vom Stadtrat gewählt und 1999 bestätigt. Am 19.08.2004 wurde sie erneut durch den Stadtrat gewählt.

„Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.“ (Richard v. Weizäcker)

Ausgehend von der Statistik der Stadt Ilmenau und ihrer Ortsteile per 31.12.04 mit 32.912 Einwohnern sind 2.847 im Besitz eines Behindertenausweises, d. h. 8,7 %. Davon sind 695 Inhaber eines Behindertenausweises 30 – 40-Jährige, 1.224 Inhaber 50 – 80-Jährige und 928 Inhaber über 90-Jährige.

Die Arbeit der Behindertenbeauftragten konzentrierte sich im Jahr 2004 auf folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung und Beratung der in Ilmenau tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- regelmäßige Sprechstunden für Behinderte und deren Angehörige (dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr) und nach Vereinbarung
- Mitarbeit in den Fachgruppen
  - Psychiatrie
  - „Behindertenbeauftragte“ des Freistaates Thüringen
  - „Stadtführer für Behinderte“ des Freistaates Thüringen
  - „Handicapped-Reisen“
  - „Bauen und Wohnen ohne Barrieren“
- Teilnahme an Seminaren für Behindertenrecht
  - Reisen für Behinderte
  - Angebote der Hauptfürsorgestelle
- Zusammenarbeit mit Rolli-Treff Gotha hinsichtlich Hilfsmittelberatung
- Arbeitstreffen mit Herrn Edgar Gellert und Herrn Hubert Jünger, Zentrum für Rehathechnik Gotha
- Beratungsgespräche zur Barrierefreiheit in der Stadt Ilmenau
- Ausstellung und Bilddokumentation zum Thema: „Barrierefreie Stadt Ilmenau“
- Teilnahme an Veranstaltungen der blinden, gehörlosen und mehrfach behinderten Bürger unserer Stadt
- Mitarbeit im Sozialausschuss des Stadtrates
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Für eine offene Stadt – Gegen Gewalt, Fremdenhass und Rassenwahn“
- Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und Bauamt zur baulichen Barrierefreiheit in der Stadt Ilmenau
- Überarbeitung des Handbuchs „Barrierefrei Bauen + Wohnen“ für Thüringen

- Aktualisierung des Stadtführers für Behinderte der Stadt Ilmenau „Mit Handicap durch Ilmenau“
- Beratung bei Um- und Neubauten zu barrierefreien öffentlichen Gebäuden und Wohnungen für Behinderte und Senioren in Ilmenau
- Beratung und Unterstützung Behinderter bei Behördengängen
- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen für Behinderte
- Mithilfe in der Selbsthilfegruppe „Multiple-Sklerose-Betroffener“
- Mithilfe in der Selbsthilfegruppe „Morbus-Parkinson-Betroffener“

Im Jahre 2004 reduzierte sich die Sprechzeit der Behindertenbeauftragten auf 20 h/Monat durch Ehrenamtlichkeit. Es wurden folgende Gespräche und Beratungen durchgeführt:

	2000	2001	2002	2003	2004
Beratungsgespräche	147	168	132	164	189
Hausbesuche	9	11	6	3	4
Bauberatungen	26	32	24	31	33
Hilfsmittelberatung	11	9	4	12	4

Die in der Stadt Ilmenau lebenden behinderten Mitbürger sind in den Verbänden

- Behindertenverband,
- Lebenshilfe,
- Blinden- und Sehbehindertenverband,
- Gehörlosenverein,
- Rheumaliga,
- VdK (Verein der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner)

und in den Selbsthilfegruppen je nach Behinderung organisiert.

### Höhepunkte

- 25.01. Einweihung des barrierefrei umgebauten Gemeindehauses der Evangelischen Kirchgemeinde Ilmenau (mit Vortrag „Barrierefreie Stadt“)
- 05.05. Teilnahme am Europaweiten Protesttag gegen Diskriminierung behinderter Menschen in Erfurt
- 25.06. Treffen kommunaler Behindertenbeauftragter des Landes Thüringen (Vorstellung des Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen)
- 05.07. 95 Jahre Gehörlosenverein Ilmenau
- 19.08. Wiederwahl und Berufung der Behindertenbeauftragten der Stadt Ilmenau durch den Stadtrat
- 01.09. Treffen kommunaler Behindertenbeauftragter in Nordhausen
- 15.10. Tag des weißen Stockes
- 30.11. Arbeitsbesuch des Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen, Herr Dr. Brockhausen, in Ilmenau  
Schwerpunkte: Barrierefreiheit an denkmalgeschützten Gebäuden (Lessingpark, St. Jakobuskirche, Gemeindehaus), Vorstellung eines Pilotprojektes der BRD im Blindenleitsystem an der Bundesanstalt für Wasserbau Ilmenau
- 15.12. Arbeitstreffen mit dem Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen im Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit

### 3.6.3 Ausländerbeauftragte

Mit dem 30. Juni 2004 endete die 3. Legislaturperiode des Stadtrates und damit auch die Wahlperiode der Ausländerbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk.

Am 13. Juli 2004 konstituierte sich der neue Stadtrat der Stadt Ilmenau.

Am 19. August 2004 wählte der Stadtrat Ilmenau in seiner 2. Stadtratssitzung wieder die Stadträtin der CDU-Fraktion, Frau Maria Franczyk, zur Ausländerbeauftragten für die Legislaturperiode 2004 - 2009.

Der vorliegende Bericht ermöglicht einen Rückblick auf die abgelaufene Wahlperiode mit den wesentlichsten Veränderungen unter integrations-politischem Aspekt. Gleichzeitig bietet er einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Prozesse: er beschreibt die Wege, Erfahrungen und konkrete Ergebnisse der umfassenden kommunalen Zuwanderungs- und Integrationsarbeit.

Um die Prozesse der Zuwanderung und Integration der ausländischen Mitbürger in Ilmenau noch sozialverträglicher, nachhaltiger und vor allem situationsgerechter zu gestalten, hat die Arbeit der Ausländerbeauftragten in den kommunalen Netzwerkstrukturen deutlich an Bedeutung gewonnen.

#### Statistischer Überblick

In Ilmenau lebten per 31.12.2004 32.912 Einwohner, davon 1530 Ausländer. Das entspricht 4,65 %. Damit ist der Anteil der ausländischen Bevölkerung ungefähr gleich geblieben. Dieses lässt sich insbesondere durch die Korrelation mit der Zahl der ausländischen Studenten an der TU erklären. Zum Wintersemester 2004/2005 haben 667 Studenten ihren Hauptwohnsitz in Ilmenau gemeldet.

Betrachtet man die Wanderungsbewegungen der Einwohner der letzten Jahre, ist sogar ein leichter Rückzug festzustellen.

Aus dem Nationalitätenprofil lassen sich die Chinesen (376) als stärkste Nationalitätsgruppe ablesen. Die Vietnamesen bilden mit 119 die zweitgrößte Nationalgruppe in Ilmenau, gefolgt von Bürgern aus der Russischen Föderation mit 115 Personen, 82 Staatsangehörigen aus Bulgarien, 74 aus der Ukraine, 65 aus Polen und 50 aus Syrien/Arabische Republik.

Nachdem die Anzahl der EU-Bürger in den Jahren 2000 - 2003 stetig gesunken ist, gab es im Jahr 2004 erstmals eine Stagnation dieses Trends zu verzeichnen - als kausaler Zusammenhang zu den zehn neuen EU-Mitgliedern ab 01.05.2004.

Betrachtet man die Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung, ist diese mit der Alterspyramide und der demographischen Entwicklung der einheimischen Bevölkerung nicht zu vergleichen. Die Zuwanderer sind überwiegend im erwerbstätigen Alter. In der Altersgruppe 19 - 30 J.: 867 Personen und in der Altersgruppe 31 - 60 J.: 507 Personen. Die Zahl der älteren Zuwanderer über 60 Jahre ist nach wie vor äußerst gering.

Im Jahr 2004 wurden 8 ausländische Kinder geboren.

Die ausländischen Einwohner/innen leben heute im gesamten Stadtgebiet und seinen Ortsteilen verteilt. Ein überproportionaler Ausländeranteil (Studenten) ist nur am Campus der TU Ilmenau ersichtlich.

Im Vergleich zu anderen vergleichbaren Städten ist kein signifikanter Unterschied zu verzeichnen (ausgenommen ausländische Studierende). Ende 2002 lag der Anteil der ausländischen Bevölkerung im gesamten Freistaat bei 1,5 % und ist damit nach wie vor gering. (Quelle: Bericht der Ausländerbeauftragten des Freistaates Thüringen 2003).

### Situation der Zuwanderungsgruppen in Ilmenau

Ein großer Teil der in Ilmenau lebenden Ausländer/innen (ca. 60 %) hat einen auf Dauer angelegten Aufenthalt.

Für einen Überblick über die rechtliche und soziale Situation der wichtigsten Zuwanderergruppen in Ilmenau wurde hierbei der Migrationshintergrund als Auswahlkriterium gewählt. Man spricht von folgenden Migrationsgruppen:

- ausländische Einwohner/innen mit langjährigem Aufenthalt:
  - ehemalige Vertragsarbeiter/innen
  - binationale Partnerschaften und Ehen
- ausländische Flüchtlinge – Asylbewerber/innen
- ausländische Student/innen und Mitarbeiter/innen
- EU-Bürger/innen
- Spätaussiedler/innen
- ausgewählte Situationsbeschreibungen:
  - Schüler/innen mit Migrationshintergrund.

Alle erwähnten Zuwanderungsgruppen signieren sich mit eigener rechtlicher Situation, was ihre

- Aufnahme, Unterbringung,
- Situation nach Anerkennung,
- Einbürgerung

betrifft.

Diese Determinationen sind im neuen Zuwanderungsgesetz wie folgt geregelt:

### Zuwanderungsgesetzgebung

Am 5. August 2004 wurde nach mehrjähriger parlamentarischer Befassung das neue Zuwanderungsgesetz verkündet, welches am 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Damit erfolgte erstmals eine umfassende Neuregelung des geltenden Ausländerrechts zu einem modernen Zuwanderungsrecht.

Folgende **Kernpunkte des neuen Gesetzes** sind für die Situation in Ilmenau signifikant:

- Aufenthaltstitel
- Arbeitsmigration „Akademiker-Regelung“
- Integration und Sicherheitsfragen (Integrationskurse)
- Humanitäre Regelungen

### **Aufenthaltstitel:**

Unter dem Oberbegriff Aufenthaltstitel werden künftig unterschieden

- die befristete Aufenthaltserlaubnis,
- die (unbefristete) Niederlassungserlaubnis.

### **Erwerbstätigkeit:**

Ab Januar 2005 wird die Arbeitsgenehmigung mit der Aufenthaltserlaubnis von der Ausländerbehörde beantragt und auch dort erteilt.

### **Unionsbürger:**

Die Unionsbürger erhalten ab 01.01.2005 eine Bescheinigung über ihr Aufenthaltsrecht. Die Aufenthaltserlaubnis für Bürger der EU wird abgeschafft. Es besteht nur noch - wie für Deutsche - eine Meldepflicht.

### **Akademiker-Regelung:**

Hochqualifizierte, wie Wissenschaftler oder Computerfachleute, können sofort eine Niederlassungserlaubnis erhalten. Familienangehörige sind berechtigt zu arbeiten.

### **Integrationskurse:**

Sie sollen Ausländer an Sprache, Rechtsordnung, Kultur und Geschichte in Deutschland heranzuführen. Das Angebot gilt auch für bereits hier lebende Ausländer. Wer nicht teilnimmt, kann seine Aufenthaltserlaubnis verlieren oder muss mit geringeren Sozialleistungen rechnen.

### Kommunales Engagement der Ausländerbeauftragten

*Ich weiß nicht ob es besser wird, wenn es anders wird.*

*Ich weiß nur, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.*

*(Georg Christoph Lichtenberg)*

Das ehrenamtliche Engagement der Ausländerbeauftragten stand unter dem Zeichen der Förderung der Integration und Gleichstellung der Migranten/innen.

Darüber hinaus hat sich die Ausländerbeauftragte in ihrer unabhängigen und beratenden Funktion stetig um ein belebtes „Miteinander“ und um ein besseres Verständnis zwischen Deutschen und Migranten/innen bemüht.

In ihrer Kompetenz lag es, einen Beitrag zu vielfältiger sozialer, kultureller und sprachlicher Arbeit für und mit Migranten/innen sowie zu ihrer politischen Partizipation im kommunalen Integrationsnetzwerk zu leisten.

Daraus folgend haben sich die Querschnittsaufgaben der Ausländerbeauftragten abgeleitet:

**Arbeitsbereich der Ausländerbeauftragten:**

- Einzelfall-, Familien-, Konfliktlösungsberatungen: Ist- und Bedarfsanalyse
- Beratung, Artikulierung und Formulierung des Anliegens der Ratsuchenden nach dem geltenden Ausländer- und EU-Recht
- Vermittlungs-, Vernetzungs- und Koordinierungsberatungen
- Beratung bei Auswanderung (Emigration) aus Deutschland
- Beratung von ausländischen und EU-Studenten, Doktoranden, Uni-Mitarbeitern sowie Absolventen (Anspruch an BAföG für EU-Studenten, Green-Card-Regelung, etc.)
- Unterstützung bei der Arbeitssuche und Vermittlung der ausländischen Arbeitsbewerber
- Integration in die Berufsausbildung: Berufs-Qualifizierungsvergleich bei IHK Südthüringen
- Bewertung ausländischer Bildungsnachweise beim Thüringer Kultusministerium (Anerkennung des Diploms)
- schulische Integrationsförderung – Projekte
- Beratung von Unternehmern bei der Auftragsvergabe an die Einzelpersonenunternehmer aus den neuen EU-Beitrittsländern – IHK Erfurt
- EU-Freizügigkeit
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes für Migration und Integration
- Präventionsberatung – sportliche Präventionsprojekte
- Interkulturelle Bildung und Begegnung
- kommunale Vertretung in entsprechenden Gremien des Landkreises und des Landes - Förderung der Integration von Ausländern und Aussiedlern
- Koordination bei Integrationsfragen überregional/Kontakte zur Landes- und Bundesebene/ Kontakte zu anderen Städten und Gemeinden

Die Ausländerbeauftragte hat dabei über keine ausländerrechtlichen Befugnisse verfügt.

**Aktivitäten und Würdigung der Arbeit der Ausländerbeauftragten:**

- Durchführung der regelmäßigen wöchentlichen Sprechzeiten (alle Beratungen unterliegen dem Vertrauensschutz)
- Kooperation und Mitarbeit mit der Universität (Akademisches Auslandsamt) und schulischen Einrichtungen: Projekt we4you/AAA-Uni/, Multikulturalität in Ilmenau/Heinrich-Hertz-Schule/etc.
- aktive Zusammenarbeit mit ausländischen und städtischen kulturellen, sportlichen Vereinen/Einrichtungen unter dem Motto: Synergien statt Synthesen: Box- & Freizeitsportverein Ilmenau e. V., ISWI e.V., Como no! e. V., le C.A.R. e.V.



- Vorträge/Berichte:
  - Vortrag: „*Fremde Kulturen wahrnehmen*“/03. November 2004, Rotary Club Ilmenau
  - Abschlussbericht: „... *angekommen in Ilmenau*“/13. Mai 2004, Ilmenauer Stadtrat
- Weiterbildung:
  - Integrationsmaßnahmen ab 01.01.2005/04.12.2004, Fachseminar, Erfurt
- Mitgliedschaft und Mitarbeit:
  - Flüchtlingsrat e. V. Leipzig
  - Verband binationaler Ehen und Partnerschaften e. V. Leipzig
  - Arbeitsgruppe „Netzwerk Zivilcourage“ des IIm-Kreises
  - Arbeitsgruppe des Ilmenauer Stadtrates „Für eine offene Stadt ...“/Kinder- u. Jugendtag.
- zusätzliche Aktivitäten:
  - Öffentlichkeitsarbeit (Mitteilungen an die lokale Presse),
  - Organisation eines Fußball-Freundschaftsturniers zwischen der Mannschaft der Stadtverwaltung und den ausländischen Studenten/14. Mai 2004, Hammergrund, Ilmenau,
  - Sponsoring von 2 Computern an Arbeitsloseninitiative e. V./30.11.2004, Keplerstraße 1, Ilmenau.

### **3.7 Seniorenbeirat der Stadt**

Zusammensetzung des Seniorenbeirates der Stadt Ilmenau:

bis 30.06.2004	ab 01.07.2004	Funktion
Name, Vorname	Name, Vorname	
1. Wilinski, Christel	Wilinski, Christel	Vorsitzende
2. Kreische, Erika	Kreische, Erika	Stellv. Vorsitzende
3. Ganka, Dora	Ganka, Dora	Schriftführerin/Stellv. Vorsitzende
4. Albrecht, Ingrid	Albrecht, Ingrid	Mitglied
5. Brückner, Helga	Brückner, Helga	Mitglied
6. Fuchs, Karin	Fuchs, Karin	Mitglied
7. Jäger, Walter	Jäger, Walter	Mitglied
8. Köhler, Anneliese	Köhler, Anneliese	Mitglied
9. Linsel, Jutta	Linsel, Jutta	Mitglied
10. Mahlich, Helga	Ludwig, Ilona	Mitglied
11. Marschhaus, Barbara	Martin, Christiane	Mitglied
12. Odersky, Erich	Marschhaus, Barbara	Mitglied
13. Richter, Edelgard	Odersky, Erich	Mitglied
14. Schädel, Norma	Richter, Edelgard	Mitglied
15. Schwaß, Vera	Schwaß, Vera	Mitglied
16. Voigt, Hans-Georg	Dr. Sturm, Ute	Mitglied
17. Wagner, Adolf	Voigt, Hans-Georg	Mitglied

18. Zenkner, Helga	Wagner, Adolf	Mitglied
19. Böhm, Winfried	Böhm, Winfried	Stellv. Mitglied
20. Hochberg, Helger	Hochberg, Helger	Stellv. Mitglied
21. Jagelle, Heinz	Jagelle, Heinz	Stellv. Mitglied
22. Jahn, Gertrud	Jahn, Gertrud	Stellv. Mitglied
23. Jung, Marlene	Jung, Marlene	Stellv. Mitglied
24. Klingelhöfer, Reinhard	Mahlich, Helga	Stellv. Mitglied
25. Treichel, Rosa-Maria	Treichel, Rosa-Maria	Stellv. Mitglied
26.	Schorcht, Gerhard	Stellv. Mitglied

#### Aktivitäten:

- wöchentliche Sprechstunden für alle Senioren unserer Stadt
- ständige Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt (Weitergabe von Anregungen und Beschwerden von Bürgern)
- Telefondienst für alleinstehende Senioren
- Organisation und Durchführung von Busfahrten für Senioren
- Organisation und Durchführung von Vorträgen und Tanznachmittagen
- Vorbereitung und Durchführung des Seniorentages der Stadt Ilmenau am 25.09.2004
- Betreuung von Besuchergruppen aus unseren Partnerstädten und auch aus anderen Städten
- Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Seniorenbeirates für die Legislaturperiode 2004 bis 2009

Ein Teil vom Erlös des Seniorentage 2004 wurde für die Weihnachtsfeiern des AWO-Alten-Pflegeheimes Hüttenholz im Hotel Tanne, Gierstädt und Bad Berka gesponsert. Das Alten- und Pflegeheim wird zur Zeit modernisiert. Die Senioren werden in dieser Zeit in den genannten Heimen betreut.

In Dankbarkeit gedenkt der Seniorenbeirat an dieser Stelle seines im April 2004 verstorbenen langjährigen Mitglieds Frau Helga Zenkner.

### 3.8 Sachkundige Bürger

Als sachkundige Bürger wirkten im Sozial- und Gleichstellungsausschuss in der 3. Legislaturperiode bis 30.06.2004 und der 4. Legislaturperiode ab 01.07.2004 mit:

Kielholz, Johanna	Gleichstellungsbeauftragte
Franczyk, Maria	Ausländerbeauftragte
Schorbach, Karin	Behindertenbeauftragte

Im Bau- und Vergabeausschuss waren folgende sachkundige Bürger tätig:

#### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Andrä, Günter  
Heinz, Karl-Werner  
Macholdt, Rolf  
Sagrauske, Knut  
Schön, Wolfgang

#### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Große, Sonja  
Hoefert, Johannes  
Sagrauske, Knut  
Schön, Wolfgang

## **4 Inhaltliche Schwerpunkte des Stadtrates Ilmenau**

Im Zeitraum vom 01.01.2004 bis 30.06.2004 (3. Legislaturperiode) führte der Ilmenauer Stadtrat 5 planmäßige Sitzungen durch und fasste 58 Beschlüsse. Nach der Neuwahl führte der Ilmenauer Stadtrat im Zeitraum vom 01.07.2004 bis 31.12.2004 6 planmäßige Sitzungen durch und fasste 65 Beschlüsse. Insgesamt wurden 2004 damit 123 Beschlüsse gefasst.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste vom 01.01.04 bis 30.06.04 1 Beschluss und vom 01.07.04 bis 31.12.04 5 Beschlüsse und der Bau- und Vergabeausschuss vom 01.01.04 bis 30.06.04 5 und vom 01.07.04 bis 31.12.04 3 Vergabeentscheidungen. Der Oberbürgermeister traf vom 01.07.04 bis 31.12.04 1 Eilentscheidung an Stelle des Stadtrates und informierte den Stadtrat pflichtgemäß.

Die Anlage 2 gibt eine Übersicht zu den Sitzungen und den Beschlüssen des Stadtrates.

### **4.1 Einreicher/Erarbeiter der Beschlüsse**

#### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Einreicher	Erarbeitet	Beschlussanzahl
1. Oberbürgermeister/Bürgermeister		0
	1.1. Hauptamt	2
	1.2. Kämmerei	16
	1.3. Liegenschaftsamt	24
	1.4. Ordnungsamt	3
	1.6. Bauamt	10
	1.7. Sport- und Betriebsamt	1
	1.8. Justiziar	1
2. Ausschüsse		1
	<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>

#### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Einreicher	Erarbeitet	Beschlussanzahl
1. Oberbürgermeister/Bürgermeister		5
	1.1. Hauptamt	1
	1.2. Kämmerei	16
	1.3. Liegenschaftsamt	15
	1.4. Bauamt	12
	1.5. Stadtratsbüro	9
	1.6. Justiziar	1
2. Ausschüsse		4
3. Fraktionen		2
	<b>Insgesamt:</b>	<b>65</b>

## **4.2 Schwerpunkte der Beschlüsse**

### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Die Beschlüsse betrafen folgende Bereiche:

1. Satzungen und Festlegungen zur kommunalen Entwicklung	5
2. Organisation	5
3. Finanzen	17
4. Mietzuschüsse	2
5. Verkauf, Ankauf und Tausch von Grundstücken	22
6. Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne	6
7. Investitions- und Bauvorhaben	1
<b>Insgesamt:</b>	<b>58</b>

### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Die Beschlüsse betrafen folgende Bereiche:

1. Satzungen und Festlegungen zur kommunalen Entwicklung	3
2. Organisation	23
3. Finanzen	17
4. Mietzuschüsse	1
5. Verkauf, Ankauf und Tausch von Grundstücken	15
6. Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne	6
<b>Insgesamt:</b>	<b>65</b>

## **4.3 Vorbereitung der Beschlüsse**

### *3. Legislaturperiode bis 30.06.2004:*

Die Sitzungen des Stadtrates wurden in

42 Ausschuss-Sitzungen und  
41 Fraktionssitzungen

vorbereitet. In den Stadtratssitzungen wurden vom 01.01.04 bis 30.06.2004 insgesamt 2 Berichte gehalten.

### *4. Legislaturperiode ab 01.07.2004:*

Die Sitzungen des Stadtrates wurden in

39 Ausschuss-Sitzungen und  
47 Fraktionssitzungen

vorbereitet. In den Stadtratssitzungen wurden vom 01.07.04 bis 31.12.2004 insgesamt 4 Berichte gehalten.

## 5 Aufgaben und Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau

Die mit Beschluss-Nr. 2/1/94 vom 01.07.94 eingeführte Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau mit 8 Ämtern wurde grundsätzlich beibehalten.

### 5.1 Dezernatsverteilung und Verwaltungsstruktur

Der Stadt Ilmenau und ihrer Verwaltung stehen vor:

Oberbürgermeister, Herr Gerd-Michael Seeber, Dezernat I  
 Bürgermeister, Herr Volker Acker, Dezernat II und als  
 ehrenamtliche Beigeordnete, Frau Ursula Jünemann.

Die Verwaltung ist in 2 Dezernate gegliedert. Die Zuordnung der Ämter zu den Dezernaten ergibt sich wie folgt:

<b>Dezernat I</b>	: Oberbürgermeister G.-M. Seeber	Amtsleiter
	• Hauptamt	Dr. R. Mahlendorf
	• Rechnungsprüfungsamt	Prüferin R. Eilhardt
	• Stadtkämmerei	G. Baumgart
	• Liegenschaftsamt	B. Drews
	• Stadtbauamt	U. Wolf
<b>Dezernat II</b>	: Bürgermeister V. Acker	
	• Justiziar	S. Weiß
	• Ordnungsamt	F. Jäger
	• Kultur- und Sozialamt	I. Krause
	• Sport- und Betriebsamt	G. Juchheim

Anlage 3 zeigt den Dezernatsverteilungsplan. Die Strukturierung in Ämter und Abteilungen ist in Anlage 4, Verwaltungsgliederungsplan, festgelegt.

### 5.2 Aufgabenzuordnung

Dezernat/Aufgaben	Amt/Abteilung
I Gemeindeorgane	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Büro Oberbürgermeister/Stadtrat <sup>1)</sup></li> <li>• Gleichstellungsbeauftragte <sup>1)</sup></li> <li>• Behindertenbeauftragte</li> <li>• Ausländerbeauftragte</li> </ul>
Hauptverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptamt               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Verwaltung</li> <li>- Personalwesen</li> <li>- EDV, Wahlen und Statistik</li> </ul> </li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdenverkehr, Ilmenau-Information <sup>1)</sup></li> <li>- Beauftragter für Wirtschaftsförderung <sup>1)</sup></li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungsprüfungsamt</li> </ul>

<sup>1)</sup> fachlich dem Oberbürgermeister direkt unterstellt

Finanzverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtkämmerei <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushalt, Steuern und Gebühren</li> <li>- Stadtkasse</li> </ul> </li> </ul>
Bauverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegenschaftsamt</li> <li>• Stadtbauamt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauverwaltung</li> <li>- Stadtplanung</li> <li>- Untere Bauaufsicht</li> <li>- Hoch- und Tiefbau</li> </ul> </li> </ul>
<hr/>	
II Rechtsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Justiziar <sup>2)</sup></li> </ul>
Ordnungsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungsamt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnungswesen (Allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde, Straßenverkehrsbehörde, Stadtpolizei, Feuerschutz, Einwohnermeldebehörde)</li> <li>- Personenstandswesen</li> </ul> </li> </ul>
Kultur- und Sozialverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur- und Sozialamt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindereinrichtungen</li> <li>- Kultur</li> <li>- Stadtbibliothek</li> <li>- Museum</li> <li>- Festhalle</li> <li>- Stadtarchiv</li> <li>- Bürgerhaus „Alte Försterei“ <sup>3)</sup></li> <li>- Wohngeldstelle/Wohnungsbindung</li> </ul> </li> </ul>
Sport- und Stadtwirtschaftsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport- und Betriebsamt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsverwaltung</li> <li>- Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt</li> <li>- Bau- und Betriebshof</li> <li>- Bäder (ab 14.04.94 Beschluss zur Bildung des Bäderbetriebes als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt)</li> </ul> </li> </ul>

<sup>2)</sup> dem Bürgermeister direkt unterstellt

## **6 Hauptverwaltung**

### **6.1 Aufgaben und Struktur der Hauptverwaltung**

1. Vorbereitungen von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung
  - Strukturierung der Verwaltung
  - sachliche und räumliche Verwaltungsgliederung
  - Aufgabenplanung und Abgrenzung zwischen den Ämtern
2. Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes, Arbeitsorganisation und zentrale Aufgaben des Datenschutzes
3. Federführung in Stellenplan- und Personalangelegenheiten
4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe des Amtsblattes und des Jahresberichtes der Stadt Ilmenau, der Ortsrechtssammlung sowie der amtlichen Bekanntmachungen
5. Angelegenheiten der Repräsentation und Ehrungen
6. Pflege der Beziehungen zu anderen Gebietskörperschaften, Partnerschaften und Patenschaften
7. Allgemeine Verwaltungstätigkeit für
  - Ausübung der Bauherrenfunktion bei Verwaltungsbauten
  - Federführung als mittelbewirtschaftende Stelle und diesbezügliche Haushaltsplanung
  - Vergabeleistungen, technische Dienstleistungen
8. Versicherungswesen

Das Hauptamt gliedert sich strukturell in die Abteilungen:

- Allgemeine Verwaltung
- Personalwesen und Verwaltung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und Arbeitsgelegenheiten
- EDV, Statistik und Wahlen

Das Rechnungsprüfungswesen mit dem Rechnungsprüfungsamt ist ein funktionell eigenständiger Bereich und nur organisatorisch der Hauptverwaltung zugeordnet.

Die Bereiche Wirtschaftsförderung, Ilmenau-Information und das Büro des Oberbürgermeisters/Stadtrates sind dem Oberbürgermeister direkt unterstellt und nur organisatorisch an die Hauptverwaltung angegliedert.

### **6.2 Allgemeine Verwaltung**

Der Verantwortungsbereich der Allgemeinen Verwaltung umfasst folgende Aufgaben:

- Absicherung der Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben für die Planung und Überwachung des Haushaltes, Verwaltung von 252 Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt und 4 Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt entsprechend dem Haushaltsplan der Stadtverwaltung als mittelbewirtschaftende Stelle 100:

<u>in Mio. EUR</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Verwaltungshaushalt Ausgabe	0,716	0,664	0,483	0,633	0,729
Verwaltungshaushalt Einnahme	-	-	-	-	0,069
Vermögenshaushalt Ausgabe	0,031	0,015	0,073	0,032	0,008

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und Organisation der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung bei der Rathaussanierung im 3. Bauabschnitt

#### Ausstattung und Anschaffung technischer Geräte 2004 (VMH):

- Ausstattung der Flure im Rathaus mit Sitzmöbeln
- Ergänzung der Gebäudeleittechnik (Drucker)
- Ergänzung Ausstattung Schneefräse (Schiebeschild)
- Ausstattung Teeküche/Rathaus
- Anschaffung von Klappischen und Besucherstühlen/Rathaus

#### Gesamtbestand der PKWs im Verwaltungsbereich:

1 PKW Mercedes-Benz	(IK-2000)
1 PKW Ford Focus Turnier	(IK-2386)
2 PKW Ford Fiesta	(IK-2059, IK-262)
1 PKW Opel Corsa	(IK-2313)
1 PKW VW Polo	(IK-2032)
1 PKW VW Golf	(IK-2064)
1 PKW Opel Combo	(IK-295, Standort Kultur- und Sozialamt)

### **6.3 Versicherungswesen**

Die Stadt Ilmenau nahm 2004 folgende Versicherungen in Anspruch:

- Kommunaler Schadenausgleich und Ostdeutsche Kommunalversicherung
  - Haftpflicht
  - Kfz-Schäden
  - Kindersachschäden
  - Unfallschäden in Kindereinrichtungen
  - Unfallschäden Jugendlicher in städtisch betreuten Jugendtreffs
  - Vermögenseigenschadenversicherung
- SV Sparkassen-Versicherung
  - Gebäude- und Inventarversicherung der Stadtverwaltung zur Absicherung der Risiken Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel sowie Einbruch/Diebstahl
  - Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehr
  - Ausstellungsversicherung im Bedarfsfall
  - Elektronikversicherung
  - Waldbrandversicherung
  - Glasversicherung für Liquid-Chronometer am Wetzlarer Platz
- Gesetzliche Unfallversicherung
  - Unfallkasse Thüringen
  - Feuerwehr-Unfallkasse Thüringen
  - Gartenbau-Berufsgenossenschaft
  - Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft



Die Schadensfälle in ihrer Entwicklung sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Anzahl der Versicherungsfälle	2000	2001	2002	2003	2004
Haftpflichtschäden	63	71	94	66	71
Einbruch und Diebstahl	3	5	4	3	3
Gebäudeschäden durch Brände	4	4	10	2	1
Überspannungsschäden einschl.	4	1	6	15	7
Sturm- und Wasserschäden					
Ausstellungsschäden	1	1	-	-	-
Unfälle (gesamt)	50	61	50	51	34
davon: - Arbeitsunfälle	36	39	35	40	22
- Kindertagesstätten	14	22	15	11	12

Die überwiegende Zahl der Haftpflichtschäden in der Kommunalhaftung resultiert aus der Verantwortlichkeit von Verkehrssicherungspflichten. Umfang und Grenzen der Verkehrssicherungspflicht bestimmt die Rechtsprechung. Verletzungen der Verkehrssicherungspflichten gab es im öffentlichen Straßen- und Wegenetz, in der Winterdienst-Räum- und Streupflicht, bei Aufgrabungen und Ausführungen von Bauarbeiten und durch Verletzungen von Sorgfaltspflichten bei Grasmäharbeiten.

#### **6.4 Personalwesen und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

Die Personalentwicklung der letzten 5 Jahre stellt sich wie folgt dar:

	2000	2001	2002	2003	2004
Beamte	24,2	24,2	24,2	24,2	24,2
Angestellte	137,8	133,4	135,6	128,6	127,0
Arbeiter	64,7	62,2	61,9	58,1	60,2
Gesamtzahl	226,7	219,8	221,7	210,9	211,4

Die Stellenerweiterung ergibt sich aufgrund der Erhöhung von Ersatzplanstellen bei Beschäftigten in Altersteilzeit sowie die Schaffung von drei bis 31.12.2007 befristeten Stellen für Waldarbeiter. Gleichzeitig wurde die Fahrbibliothek mit 1,35 Stellen gestrichen und in der Ilmenau-Information um 1,0 VbE erhöht.

Die Aufgliederung (gerundet auf volle Stellen) nach Aufgaben ergibt folgendes Bild:

Verwaltung		2000	2001	2002	2003	2004
Bürgermeister u. Gleichstellungs- beauftragte	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	3	3	3	3	3
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	5	5	5	5	5
Hauptverwaltung	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	18	18	20	19	18
	Arbeiter	5	5	2	2	2
	Gesamt	25	25	24	23	22

Finanzverwaltung	Beamte	5	5	5	5	5
	Angestellte	16	16	17	15	15
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	21	21	22	20	20
Rechts- u. Ordnungsverwaltung	Beamte	12	12	12	12	12
	Angestellte	11	10	9	9	9
	Arbeiter	1	1	1	1	1
	Gesamt	24	23	22	22	22
Kulturverwaltung	Beamte	-	-	-	-	-
	Angestellte	9	8	8	6	6
	Arbeiter	2	2	2	2	2
	Gesamt	11	10	10	8	8
Sozialverwaltung	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	41	40	41	40	40
	Arbeiter	9	9	9	8	8
	Gesamt	52	51	52	50	50
Bauverwaltung	Beamte	1	1	1	1	1
	Angestellte	22	21	22	20	20
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	23	22	23	21	21
Stadtwirtschafts- verwaltung	Beamte	1	1	1	1	1
	Angestellte	12	11	11	9	10
	Arbeiter	47	45	47	46	48
	Gesamt	60	57	59	56	59
Verwaltung für Wirtschaftsförd. u. Umwelt	Beamte	-	-	-	-	-
	Angestellte	5	5	5	5	5
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	5	5	5	5	5
Gesamtzahl		226	219	222	210	212

Im Jahr 2004 wurden den Beschäftigten ab 01.01.2004 92,5 % der Bezüge der alten Bundesländer gezahlt.

Die Tabelle zeigt die Entwicklung des Personalkostenanteils im Vergleich zum Verwaltungshaushalt (VWH):

Jahr	VWH in Mio. EUR	Personalkosten in Mio. EUR		Personalkosten in %		Personal- bestand
		mit ABM	ohne ABM	mit ABM	ohne ABM	
2000	26,2	9,0	7,6	34,4	29,0	226,7
2001	28,4	8,9	7,8	31,3	27,4	219,8
2002	28,6	9,2	8,2	32,1	28,6	221,7
2003	26,2	10,3	8,3	39,3	31,6	210,9
2004	27,2	8,6	8,1	31,5	29,8	211,4

Arbeitsbeschaffung und Arbeitsgelegenheiten 2004

Unter Trägerschaft der Stadtverwaltung Ilmenau liefen im Jahr 2004 10 Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung mit insgesamt 30 Arbeitnehmern, das entspricht 16,32 Vollbeschäftigungseinheiten (VbE). Von den Maßnahmen waren

- 7 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und
- 3 Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) nach §§ 272 ff SGB III.

Insgesamt wurden 10 Arbeiter- und 20 Angestelltenstellen geschaffen.

Aufteilung der Maßnahmen in Ämter bzw. Fachbereiche:

Hauptamt	1 Maßnahmen mit	1 Arbeitnehmern
Kultur- und Sozialamt	6 Maßnahmen mit	9 Arbeitnehmern
Sport- und Betriebsamt	1 Maßnahmen mit	10 Arbeitnehmern
Gleichstellungsbeauftragte	2 Maßnahmen mit	10 Arbeitnehmern
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>30</b>

Ab September 2004 wurden erstmals „Ein-Euro-Maßnahmen“ in Zusammenarbeit mit dem CJD Ilmenau, dem IKL Ilmenau (Institut kreatives Lernen) und dem Großbreitenbacher Bildungswerk als Träger von Maßnahmen für Arbeitsgelegenheiten durchgeführt. Diese Maßnahmen erstreckten sich auf die Schwerpunkte:

- Wege-, Straßen- und Grünpflege,
- Pflege und Erhaltung sowie Instandsetzung von Fuß-, Rad- und Wanderwegen,
- Erhöhung von touristischen Serviceleistungen wie Erfassung privater Übernachtungen und touristischen Aktivitäten,
- Kultur- und Heimatforschung,
- Unterstützung bei der Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen,
- Maßnahmen zur Betreuung älterer Menschen,
- Pflege und Wartung von Sporteinrichtungen und –anlagen.

Im Durchschnitt waren 60 Teilnehmer im Rahmen von Maßnahmen für Arbeitsgelegenheiten bei der Stadtverwaltung Ilmenau im Einsatz.

**6.5 EDV, Statistik und Wahlen**

Aufgabenbereich:

- Planung, Beschaffung, Einsatz und Betreuung von Hard- und Software in allen Ämtern der Stadtverwaltung
- Gewährleistung der Datensicherheit und des Datenschutzes
- Statistik, Durchführung von Erhebungen, Zählungen, Aufbau und Pflege von statistischem Datenmaterial
- Arbeiten im Internet, insbesondere bei der Gestaltung und Aktualisierung der Ilmenauer Seiten (<http://www.ilmenau.de>)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksentscheiden und -begehren
- Verwaltung des Straßen- und Hausnummernverzeichnisses der Stadt Ilmenau
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Straßenneubenennung bzw. -umbenennung und zu Hausnummerierungen
- Verwaltung des Mailsystems

Die Stadtverwaltung Ilmenau verfügt über 5 Rechnernetze:

Rathaus, Rathuserweiterungsbau, Gebäude Erfurter Straße 19	120 PC-Arbeitsplätze, 2 Notebooks, 6 Mobile Datenerfassungsgeräte	1 Server Novell Netware 5.1: (1 GB RAM, 54 GB HD) 3 Server Novell Netware 4.11; 2 Linux-Server Suse 8.1; 1 Server Windows 2003 (1GB RAM, 100 GB HD) Onlineverbindung zum Landesrechenzentrum über Standleitung
Sport- und Betriebsamt	14 PC-Arbeitsplätze, 1 Notebook, 2 PDA	Novell Netware 5.0: (128 MB RAM, 2 x 9 GB Festplatten) Standleitung zum Rathaus
Bibliothek	10 PC-Arbeitsplätze,	Novell Netware 4.11 64 MB RAM 20 GB Festplatte
Bibliothek	6 Internet-Arbeitsplätze	Zugang über das DFN (TU Ilmenau)
Ilmenau-Information	5 PC-Arbeitsplätze	

Des Weiteren sind im Bereich Friedhof und im Bereich Archiv Mininetzwerke, bestehend aus jeweils zwei PC, im Einsatz. An Einzelstandorten der Stadtverwaltung befinden sich weitere 5 PC und 1 Notebook. Somit sind insgesamt 168 Arbeitsplätze mit Rechentechnik ausgerüstet.

#### Softwareeinsatz in der Stadtverwaltung Ilmenau (Stand Dezember 2004)

1. Microsoft-Standardsoftware, Grafikprogramme, Bildbearbeitungssoftware

2. Ämterübergreifende Software:

Terminkontrolle TEK0, Zeiterfassung, Antivirenprogramme Antivir und Panda, PC-Anywhere, Gebührenbuch-Programm, Datensicherungsprogramm Backup Exec 8.5, Open-source Mail- und Faxsoftware, Dokumentenverwaltung REGISAFE

3. Fachspezifische Software:

Hauptamt Wahlprogramm „PC Wahl“, Auskunftsprogramm „Tour Info“, Thüringer Reservierungs- und Informationssystem Thüris, Ticket-Service, Lohnabrechnung PAS, Grafikprogramm Paint Shop Pro 6.0, Personalinformationssystem KOMMBOSS, diverse Programme im Rahmen Personalverwaltung (Kindergeld, DUEVO etc.)

Stadtkämmerei HKR-(Haushalts-, Kassen-, Rechnungs-)Programm C.I.P., COTEL-Bankübertragung, Anlagenbuchhaltung ANBU

Liegenschaftsamt Liegenschaftsprogramm WINFLUR

Ordnungsamt	Straßenverkehrsprogramm STVA, Gewerberegister WINGERIS, Einwohnermeldewesen MESO96 mit Postmodul und Gebührenkasse, Archivierung Einwohnermeldewesen (GO!ARCHIV), GGDAT-Gefahrgutdatenbank, Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr EUROWIG, Standesamt-SW AUTISTA, Feuerwehr-Programm FLORIX, Handfassungsoftware HCOWIG, Allgemeine Ordnungswidrigkeiten
Kultur- und Sozialamt	Wohngeld, Bibliotheksprogramm ALLEGRO, HIDA3-Museumsverwaltung, Archivprogramm INOVAR, Saperion
Stadtbauamt	Bauaufsichtsprogramm ProBAUG-DB, Erschließungs- und Ausbaubeiträge KKG, Tiefbauprogramm STVA, Geografisches Informationssystem PolyGIS, Heinze-Baudatenbank
Sport- und Betriebsamt	Friedhofverwaltung ELFRIED, Bauhofprogramm REGIE68, BAUM-Baumkataster, GRÜN-Grünflächenverwaltung, PICUS

#### Aufgabenschwerpunkte 2004

- weitere Ergänzungen der Informationstechnik durch Neuanschaffung von PC und Drucktechnik, Beamer, Digitalkameras, Scanner A3
- Lohnsteuerjahreslauf und Druck von 17.947 Lohnsteuerkarten auf Laserdrucker
- Erstellung der Wahldaten für Europa- und Landtagswahlen sowie Kommunalwahlen
- Druck von 44.004 Wahlbenachrichtigungskarten und der Wählerverzeichnisse
- Vorbereitung und Durchführung der Ortschaftsratswahlen
- Realisierung der papierlosen Datenübergabe AUTISTA -> Thüringer Landesamt für Statistik
- Weiterentwicklung der Internetseiten insbesondere im Hinblick auf die Einführung von e-Government (Erweiterung des Angebotes von Formularen)
- Erweiterung des Internet-Angebotes auf ca. 700 Seiten im htm-Format sowie 540 Seiten im pdf-Format (Formulare, Amtsblatt, Ortsrecht)
- Überarbeitung des Gastgeberverzeichnisses im Bereich Tourismus – Unterkunft (27 Internetseiten überarbeitet und 70 völlig neu erstellt)
- Einbindung der Möglichkeit von Online-Buchungen von Unterkünften
- Realisierung der Buchung des Semesterzuschusses für Studenten bei Anmeldung mit Hauptwohnsitz durch die Stadtverwaltung
- Technische Vorbereitung und Umsetzung der neuen Ausleihverwaltung in der Bibliothek
- Technische Absicherung von Stadtratssitzungen, der Einwohnerversammlung und Beratungen/Schulungen
- Einführung des Programms „Allgemeine Ordnungswidrigkeiten“ in A 32, A 60
- Einführung des Dokumentenverwaltungssystems „REGISAFE“ in der ganzen Verwaltung
- Unterstützung Bücherbus
- Vorbereitung des Einsatzes von ELSTER und Dakota ab Januar 2005
- Vorbereitung des Einsatzes einer Monitoring-Software zum Stadtumbauprogramm

#### **6.6 Benennung Ilmenauer Straßen**

Insgesamt wurden in der Stadt Ilmenau und ihren Ortsteilen 15 Hausnummern vergeben.

Umsetzung des Beschlusses 689/53/04 des Stadtrates vom 15.04.2004 zur Umbenennung von gleich lautenden Straßennamen in der Stadt und ihren Ortsteilen:

	Stadt/Ortsteil	Gegenwärtiger Name	Neuer Name
1.	Ilmenau	Goethestraße Hohe Straße Mittelstraße Schleusinger Straße	<b>Goetheallee</b> <b>Hoher Weg</b> <b>Paul-Bleisch-Straße</b> <b>Schleusinger Allee</b>
2.	Roda	Dorfstraße	<b>Dorfplan</b>
3.	Unterpörlitz	Gartenstraße Martinrodaer Straße Oberpörlitzer Straße Wiesenweg	<b>Gartenweg</b> <b>Martinrodaer Weg</b> <b>Oberpörlitzer Landstraße</b> <b>Wiesenstraße</b>
4.	Oberpörlitz	Dorfstraße Ilmenauer Straße Unterpörlitzer Straße	<b>Dorfplatz</b> <b>Ilmenauer Allee</b> <b>Unterpörlitzer Landstraße</b>
5.	Heyda	Ilmenauer Straße 1 - 3 4 - 114 Martinrodaer Straße Waldstraße	<b>Brauhausgasse</b> <b>Auf der Heide</b> <b>Martinrodaer Landstraße</b> <b>Gemeindewaldstraße</b>
6.	Manebach	Bahnhofstraße Elgersburger Straße Wiesenweg	<b>Am Bahnhof</b> <b>Schöffenhausestraße</b> <b>Schulzentelweg</b>

## **6.7 Öffentlichkeitsarbeit**

Breiten Raum nimmt die Öffentlichkeitsarbeit, die Information der Bürger über ihre Stadt und ihre Verwaltung, ein.

Im Jahr 2004 sind nachstehende Schwerpunkte festzustellen:

1. Wöchentliche Pressegespräche mit dem Oberbürgermeister, um Informationen an die Bürger weiterzugeben
2. Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates über das Amtsblatt und den Aushang am Rathaus
3. Herausgabe von touristischen Informationen durch die Ilmenau-Information zur Förderung des Fremdenverkehrs
4. Herausgabe des „Amtsblattes der Stadt Ilmenau“ mit Ortsrechtssammlung
5. Erstellung des Jahresberichtes der Stadt Ilmenau
6. Laufende Aktualisierung der Veranstaltungshinweise auf den Ortseingangstafeln
7. Herausgabe von Flyern u. ä.: „Ilmenauer Altstadtfest“ (Programm), „Strukturdaten“, „Der Ilmenauer Stadtrat“
8. Mitarbeit am Örtlichen Telefonbuch und an Stadtplänen verschiedener Verlage
9. Werbung für die Stadt, städtische Freizeiteinrichtungen u. a. in verschiedenen Publikationen

Bestreben ist es, durch eine sehr offene Informationspolitik eine möglichst hohe Transparenz der Verwaltungstätigkeit als auch der Tätigkeit des Stadtrates und der Verwaltung zu schaffen.

Aushänge sind am Rathaus, in der Ilmenau-Information und in den Ortsteilen Roda, Unterpörlitz, Oberpörlitz, Heyda und Manebach eingerichtet. Vorwiegend für kulturelle Veranstaltungen wurde die Litfaßsäule am Wetzlarer Platz genutzt.

Art und Anzahl nach Jahren	2000	2001	2002	2003	2004
– Presseinformationen und Gespräche	361	360	292	335	354
– Amtliche Bekanntmachungen	89	114	131	130	103
– Sonstige Bekanntmachungen	27	45	27	24	73
– Amtsblätter	11	13	13	13	13
– Kulturbereich (Ausstellungsinf.)	9	9	8	8	-
– Touristik-Informationen (Broschüren)	22 <sup>*)</sup>	30 <sup>*)</sup>	34 <sup>*)</sup>	29 <sup>*)</sup>	63 <sup>*)</sup>
<b>Gesamtzahl Veröffentlichungen</b>	<b>519</b>	<b>571</b>	<b>505</b>	<b>539</b>	<b>606</b>

<sup>\*)</sup> Neu- und Überarbeitungen, Mitarbeit an anderen Broschüren

Das „Amtsblatt der Stadt Ilmenau“ erscheint in einer Auflage von 14.300 Exemplaren und wird nahezu flächendeckend verteilt.

## **6.8 Partnerschaften**

Die Partnerschaftsarbeit soll hier anhand von einigen ausgewählten Beispielen und Aktivitäten zwischen den Städten, Vereinen und Organisationen dargestellt werden.

### **Homburg - Ilmenau**

Mai 2004	Freundschaftsspiel der Stadtmannschaft Fußball gegen den SV Schwarzenbach in Homburg
03.06.2004	25-jähriges Bestehen der Tischtennisfreunde Homburg-Erbach Mitglieder des Sportvereins 1880 Unterpörlitz gratulieren zum Jubiläum

### **Wetzlar - Ilmenau**

Der Partnerschaftsdezernent der Stadt Wetzlar, Herr Kräuter, ist anlässlich öffentlicher Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Tag der Deutschen Einheit, Kickelhahnfest zu Gast in Ilmenau.

10.02.2004	Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Wetzlar Teilnahme Stadtbrandinspektor und Stellvertreter FFW Ilmenau
13.03.2004	Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Ilmenau Teilnahme von 3 Kameraden der FFW Wetzlar
28.-31.05.2004	Partnerschaftsjubiläum der Stadt Wetzlar mit den Städten Berlin-Neukölln, Colchester, Schladming im Rahmen der XVII. Europäischen Jugendspiele (Teilnahme einer offiziellen Delegation und von zahlreichen Sportlern verschiedener Sportvereine aus Ilmenau)

- 12.-15.08.2004 Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr des Ilm-Kreises in Dörnfeld  
Teilnahme einer Jugendgruppe aus Wetzlar
- 31.08.2004 Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Wetzlar-Büblingshausen  
Teilnahme von 5 Kameraden der Hauptwache Ilmenau
- 03.09.2004 Beteiligung von Vertretern der Stadt Ilmenau am 5. Brückenlauf in  
Wetzlar
- 18.09.2004 Tag der offenen Tür der Feuerwache 2 in Wetzlar  
Teilnahme von 5 Kameraden der FFW Ilmenau

### **Tirgu-Mures - Ilmenau**

- 18.-21.12.2004 Besuch des Oberbürgermeisters in Tirgu-Mures mit dem Geschäftsführer  
der Saarberg-Fernwärme GmbH.

### **Blue Ash - Ilmenau**

Im Jahre 2004 waren 2 Delegationen in unserer Partnerstadt Blue Ash zu Besuch.

#### 1. Delegation:

Vom 25.08. bis 02.09.2004 weilte die Band „Wilbury-Clan“ in Blue Ash. Die Band hatte zwei Liveauftritte – am 27.08.2004 in einem Restaurant in Cincinnati und am 28.08.2004 spielte die Band auf dem „Taste of Blue Ash“ – wie in Ilmenau das Altstadtfest. Beide Liveauftritte wurden mit großer Begeisterung aufgenommen.

#### 2. Delegation:

Vom 02.09. bis 09.09.2004 weilte eine Wirtschaftsdelegation (Saarberg-Fernwärme, BN-Automation, Henkel & Roth, TETRA GmbH und Helm & Kolbe und der Vorsitzende des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses) unter Leitung des Oberbürgermeisters in Blue Ash.

## **6.9 Rechnungsprüfung**

Die Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) regelt in den §§ 81 bis 85 das Prüfungswesen.

Das Rechnungsprüfungsamt ist für die örtlichen Prüfungen zuständig. Dazu gehören die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinden (Städte), die Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und die Kassenprüfungen.

Die wichtigsten Kriterien für die Rechnungsprüfung sind im § 84 Abs. 1 ThürKO festgelegt.

Es ist zu kontrollieren, ob die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden und ob die Einnahmen und Ausgaben des Jahres begründet waren. Die Jahresrechnung und die Vermögensnachweise müssen ordnungsgemäß aufgestellt sein.

Die Rechnungsprüfung achtet darauf, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren wird.



Sie erstreckt sich auch auf Prüfungen, ob die Aufgaben mit geringerem Personal- oder Sachaufwand oder auf andere Weise wirksamer erfüllt werden können.

In Kassenprüfungen sollen die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte sowie die ordnungsmäßige Einrichtung der Kassen und das Zusammenwirken mit der Verwaltung gemäß § 84 Abs. 5 ThürKO kontrolliert werden.

Das Rechnungsprüfungsamt ist mit einer Prüferin besetzt.

In der Stadt Ilmenau gibt es einen gewählten Rechnungsprüfungsausschuss (4 Mitglieder).

Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wurden 2004 die

- Prüfung der Endabrechnungen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und die
- Prüfung von Abrechnungen der Verwendungsnachweise bei Fördermitteln

durchgeführt.

Eine Zusammenstellung und der Vergleich mit den Vorjahren ergibt folgende Darstellung:

Prüfungsart	2000	2001	2002	2003	2004
1. Kassen/Zahlstellen-Prüfungen	17	20	19	11	16
2. Ordnungsmäßigkeitsprüfungen/Haushaltsprüfungen, Belegwesen, Vergaben	7	5	4	7	5
3. Sonderprüfaufträge	2	3	1	2	1
4. Jahresrechnungen	1	1	1	1	1
5. Jahresabschluss Eigenbetrieb	1	1	1	1	1
6. Jahresabschluss Altlastenzweckverband Südthüringen	-	-	-	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>25</b>

#### Einschätzung der Prüfergebnisse:

In den geprüften Kassen und Zahlstellen konnte Übereinstimmung zwischen den Büchern und sonstigen Unterlagen und den Geldbeständen festgestellt werden.

Hinweise und Anregungen zur Ordnungsmäßigkeit und zu buchungstechnischen Angelegenheiten der Haushaltsführung, die in Prüfungsauswertungen gegeben werden, fließen in die weitere Arbeit der Mitarbeiter in den Abteilungen der Stadtverwaltung ein.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2003 ergab keine Unstimmigkeiten oder Hinweise auf Unregelmäßigkeiten.

Das Ergebnis wurde in der Stadtratssitzung am 17.03.05 festgestellt und die Entlastung des Oberbürgermeisters und der Verwaltung für das Rechnungsjahr 2003 erteilt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Stadtrates hat weitere Themen bearbeitet.

In Auswertung der Beratungen und Sitzungen wurden Vorschläge für die Verbesserung der Arbeit in der Verwaltung unterbreitet.

## 7 Finanzverwaltung

### 7.1 Aufgaben und Struktur der Finanzverwaltung

Zur Finanzverwaltung gehören die Stadtkämmerei und das Liegenschaftsamt.

Die Stadtkämmerei verwaltet die Finanzen und untergliedert sich in:

- **Haushaltswesen** (Haushaltsplan und Abrechnung, Bezuschussung, Finanzwirtschaft der Eigenbetriebe, Darlehens- und Schuldenverwaltung) und **Steuern und Gebühren** (Besteuerungs- und Erhebungsverfahren für Gemeindesteuern, Kommunale Abgabenprüfung, Stundung, Erlass von Forderungen u. a.)
- **Stadtkasse und Vollstreckungswesen** (Vollzug der Annahme und Ausgabeanordnungen, barer und unbarer Zahlungsverkehr, Tages- und Jahresabschlüsse, Mahn- und Vollzugswesen)

Das Liegenschaftsamt verwaltet die unbebauten und einen Teil der bebauten Grundstücke im Eigentum der Stadt Ilmenau.

### 7.2 Woher stammen die Einnahmen?

<u>7.2.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (VWH)</u>	<u>2003</u> <u>(EUR)</u>	<u>2004</u> <u>(EUR)</u>
1. Allgemeine Zuweisungen	9.705.782	10.248.759
– Schlüsselzuweisungen des Landes	8.419.221	8.777.162
– Sonstige allgemeine Zuweisungen	666.816	669.889
– Zuweisung zur Abgeltung von Mindereinnahmen wegen Steuerrechtsänderungen	619.745	801.708
2. Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.149.921	1.086.349
3. Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	831.329	873.688
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke darunter:	1.390.111	778.481
– Zuweisungen für Kindereinrichtungen	352.372	363.627
5. Sonstige Finanzeinnahmen	2.677.965	3.363.352
6. Gebühren/Zweckgebundene Abgaben	1.141.801	1.171.262
– Verwaltungsgebühren	292.026	332.526
– Benutzungsgebühren darunter:	847.546	835.513
– Parkgebühren	117.267	110.429
– Märkte	28.205	25.669
– Kindertagesstättengebühren	262.421	266.792
– Essengeld in Kindereinrichtungen	67.972	71.571
– Bauschuttdeponie Heyda	788	0
– Sammelkanäle	98.231	98.231
– Kurbeitrag Manebach	2.229	3.223

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
<b>7. Steuern</b>	8.235.417	9.736.910
– Grundsteuer A und B	1.817.528	1.954.721
– Gewerbesteuer	3.102.797	4.586.124
– Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	2.447.825	2.305.841
– Ausgleich für die Nichterhebung der Gewerbekapitalsteuer	719.763	728.476
– <u>Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen</u>	147.504	161.748
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes gesamt</b>	<b>25.132.326</b>	<b>27.258.801</b>

### **7.2.2 Einnahmen des Vermögenshaushaltes (VMH)**

<b>1. Zuschüsse/Zuweisungen</b>	2.579.944	2.598.229
– Investitionszuschüsse		
- Land	564.450	567.052
– Zweckgebundene Zuweisungen		
- Land	1.729.329	2.031.177
- Kreis	264.800	0
- Sonstige	21.365	0
<b>2. Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	1.768.357	3.840.675
<b>3. Rückflüsse von Darlehen</b>	1.534	1.534
davon:		
– Rückflüsse von Darlehen	1.534	1.534
– Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen usw.	0	0
<b>4. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen</b>	0	0
<b>5. Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken und beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>	662.694	751.353
davon:		
– Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	577.834	672.655
– Ersatzleistungen für Vermögensschäden	7.391	0
– Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- 2.637	0
– Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	18.606	78.698
– Erstattung des Eigenanteils der Versorgungsträger	61.500	0
<b>6. Beiträge und ähnliche Entgelte</b>	151.255	187.343
<b>7. Kreditaufnahme</b>	- 49.310	49.000
davon:		
– vom Kreditmarkt ohne Umschuldung	- 49.310	49.000
– Kreditaufnahme (staatliche Finanzierungshilfe)	0	0
– vom Kreditmarkt für Umschuldung	0	0

	<b>2003</b> <b>(EUR)</b>	<b>2004</b> <b>(EUR)</b>
8. Entnahmen aus Rücklagen	4.052.064	2.364.503
<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes gesamt</b>	<b>9.166.538</b>	<b>9.792.637</b>
Einnahmen Verwaltungshaushalt	25.132.326	27.258.801
Vermögenshaushalt	9.166.538	9.792.637
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>34.298.864</b>	<b>37.051.438</b>

### 7.3 Wohin fließen die Ausgaben?

#### 7.3.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Aufgabenbereichen

1. Allgemeine Verwaltung	3.404.506	3.482.829
– Haupt-, Personal- und Finanzverwaltung, Gemeindeorgane	2.497.335	2.501.867
– Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	94.784	123.298
– Einrichtungen für die Gesamtverwaltung	812.387	857.664
2. Öffentliche Ordnung und Sicherheit	912.604	943.649
– Öffentliche Ordnung	654.856	674.771
– Umweltschutz	64.951	43.331
– Feuerwehr und Katastrophenschutz	192.797	225.547
3. Kultur	989.572	796.384
– Verwaltung der kulturellen Angelegenheiten	155.422	162.139
– Bürgerhäuser	171.796	70.205
– Museen, Ausstellungen, Archiv	207.638	189.753
– Öffentliche Büchereien	400.117	58.380
– Heimatpflege	52.977	313.703
– Kirchen	1.622	2.204
4. Soziale Sicherung	3.100.526	3.156.317
– Allgemeine Sozialverwaltung	371.060	386.371
– Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe	41.981	48.438
– Kinderbetreuungseinrichtungen einschl. der Zuwendungen an freie Träger	2.482.132	2.517.829
– Frauen- und Familienzentrum „Regenbogen e. V.“	41.310	41.310
– Jugendfreizeitstätte	124.100	131.906
– Sonstige soziale Angelegenheiten	39.943	30.463
5. Gesundheit und Sport	1.428.754	766.079
– Sportamt	59.412	36.296
– Förderung des Sports	35.105	37.060
– Eigene Sportstätten	259.434	312.957
– Bäderbetrieb	0	0
– Park- und Gartenanlagen/Naherholungsgebiete	1.074.803	379.766

	<b>2003</b> <b>(EUR)</b>	<b>2004</b> <b>(EUR)</b>
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>	1.688.158	1.951.041
– Bauverwaltung	563.073	510.500
– Städteplanung und Vermessung, Bauordnung	535.765	533.706
– Gemeindestraßen	520.040	837.957
– Parkeinrichtungen	13.214	11.816
– Wohnungsbauförderung	0	0
– Wasserläufe, Wasserbau	56.066	57.062
<b>7. Öffentliche Einrichtungen</b>	3.246.973	3.878.113
– Straßenbeleuchtung	289.492	276.650
– Straßenreinigung	677.871	715.396
– Bedürfnisanstalten	31.747	42.359
– Verwaltung der Stadtwirtschaft	215.708	220.079
– Märkte	64.570	58.044
– Friedhöfe	282.145	336.758
– Hilfsbetriebe	1.237.554	1.765.275
– Sonstige Einrichtungen/Wirtschaftsförderung	447.886	463.552
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen</b>	1.241.366	1.315.231
– Versorgungsunternehmen	87.788	149.322
– Festhalle	340.984	463.742
– Jugendherberge	1.037	4.222
– Kommunaler Wald	434.448	260.800
– Parkhaus	190.037	208.521
– Allgemeines Grundvermögen	187.072	228.624
<b>9. Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	9.119.867	10.969.158
<b>Verwaltungshaushalt Gesamtausgaben nach Aufgabenbereichen</b>	<b>25.132.326</b>	<b>27.258.801</b>

### **7.3.2 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Arten**

<b>1. Personalausgaben</b>	8.831.972	8.594.362
darunter:		
– in Kinderbetreuungseinrichtungen	1.250.367	1.251.077
– Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	130.389	122.889
<b>2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	5.911.152	6.319.793
darunter:		
– in Kinderbetreuungseinrichtungen	355.978	364.088
<b>3. Zuweisungen und Zuschüsse des VWH</b>	1.269.299	1.325.563
– Zuschüsse an/für		
– Fraktionen	1.840	1.839
– Kirchen	1.622	2.204

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
- Notunterkünfte (freie Träger)	4.446	8.450
- Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft	875.787	896.899
- Förderung der gemeinnützigen Tätigkeit	9.900	7.100
- Kulturelle Vereine und Heimatfeste	11.760	12.000
- Kulturelle Koordinierung e. V. (KuKo)	0	14.000
- Projekt „Musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen“	0	4.200
- Sportvereine	28.789	28.805
- Fanfarenzug	5.391	5.602
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege	36.334	38.175
- Frauen- und Familienzentrum „Regenbogen e. V.“	41.310	41.310
- Tierheimverein	20.395	20.434
- Arnstädter Bildungswerk	10.349	8.655
- Senientag	31	1.020
- Seniorenbeirat	246	217
- Ilmenauer Teichlandschaft e. V.	30.060	30.060
- Heimattierpark	25.000	25.000
- „Thüringerwald Verein“	150	150
- Europäische Jugendspiele in Wetzlar	0	1.500
- Semesterzuschuss	109.240	113.120
- Landratsamt	1.484	1.300
- CJD	11.150	15.765
- Mietkosten	15.815	15.866
- Geburten	28.200	27.000
- Maßnahmen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess	0	4.892
- Leistungen der Jugendhilfe	0	0
<b>4. Sonstige Finanzausgaben</b>	<b>9.119.903</b>	<b>11.019.083</b>
- Gewerbesteuerumlage	703.219	630.616
- Kreisumlage	5.893.178	5.511.475
- Zinsen	749.124	707.054
- Zuführung an den VMH	1.768.357	3.840.675
- Weitere Finanzausgaben	6.025	329.263
<b>Verwaltungshaushalt Gesamtausgaben nach Arten</b>	<b>25.132.326</b>	<b>27.258.801</b>

### **7.3.3 Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Arten**

<b>1. Zuführung zum VWH</b>	<b>1.564</b>	<b>6.601</b>
<b>2. Zuführung an Rücklagen</b>	<b>1.067.355</b>	<b>2.735.857</b>
<b>3. Vermögenserwerb</b>	<b>1.002.509</b>	<b>911.821</b>
- Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1.000	- 25.000
- Erwerb von Grundstücken	489.400	515.500
- Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	512.109	421.321

	<b>2003</b>	<b>2004</b>
	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
<b>4. Baumaßnahmen</b>	5.347.222	4.311.040
darunter:		
– Allgemeine Verwaltung	- 14.900	44.305
– Sportstätten	- 27.924	0
– Straßen	1.859.744	1.815.962
– Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Stadtanteil)	518.185	- 91.552
<b>5. Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</b>	1.356.456	1.334.579
davon:		
– Kreditmarkt ordentliche Tilgung	1.356.456	1.334.579
– Kreditmarkt vorzeitige Tilgung	0	0
– Kreditmarkt außerordentliche Tilgung und Umschuldung	0	0
<b>6. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>	390.932	491.739
– Erdkabel 30-kV-Leitung zwischen Erfurter Straße und Oberpörlitzer Straße	- 46.458	0
– Turnhalle „Am Ehrenberg“	0	254.904
– Integrationskinderzentrum der Lebenshilfe	76.690	76.690
– Stadtumbau „Ost“	- 49.400	0
– Reitsportverein OT Oberpörlitz	30.100	0
– B-Plan Nr. 45 „Ehrenberg Nord“	380.000	50.000
– Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0	110.145
<b>7. Sonstige Ausgaben</b>	0	0
<b>8. Gewährung von Darlehen</b>	500	1.000
<b>Vermögenshaushalt Gesamtausgaben nach Arten</b>	<b>9.166.538</b>	<b>9.792.637</b>
Ausgaben Verwaltungshaushalt	25.132.326	27.258.801
Vermögenshaushalt	9.166.538	9.792.637
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>34.298.864</b>	<b>37.051.438</b>

#### **7.4 Liegenschaftsamt**

Die Stadt Ilmenau ist Eigentümerin von 76 bebauten und ca. 2.500 unbebauten Grundstücken. Das Liegenschaftsamt ist für deren Verwaltung, Vermietung und Verpachtung sowie den Abschluss einschließlich Vorbereitung und Durchführungskontrolle von notariellen Verträgen wie An- und Verkauf, Erbbaurechts- und Dienstbarkeitsbestellungen zuständig.

### **7.4.1 Überführung von Grundstücken aus dem Volkseigentum in das Eigentum der Stadt Ilmenau (Kommunalisierung)**

Auf Grund der Kommunalisierungsanträge der Stadt Ilmenau wurden fünf Zuordnungsbescheide über 43 volkseigene Grundstücke im Gebiet der Stadt Ilmenau im Jahre 2004 durch die Oberfinanzdirektion erlassen, wobei 42 Grundstücke dem Eigentum der Stadt Ilmenau zugeordnet wurden. Ein Zuordnungsantrag wurde von der Oberfinanzdirektion abgelehnt. Bei der Beantragung der Zuordnung von Volkseigentum an die Stadt Ilmenau wurden langjährig bestehende Probleme im Bereich des „Sport- und Freizeitbades Hammergrund“ und im Garagenkomplex „Schortestraße“ gelöst.

### **7.4.2 Verkauf von städtischen Grundstücken**

Im Jahre 2004 verkaufte die Stadt Ilmenau 20 Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 12.050 m<sup>2</sup> und einem Wertumfang von rund 501.400,00 EUR, davon sieben im Wohngebiet „Am Grenzhammer“, zwei Gewerbegrundstücke im Gewerbepark „Hohe Straße“ Unterpörlitz, sieben Hausgärten sowie die ehemalige Lesehalle im „Lessingpark“.

In 18 Fällen wurden Erklärungen in gesiegelter Form bezüglich der Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften bei einem Kaufpreis unter 37.500,00 EUR an das Grundbuchamt Ilmenau abgegeben.

### **7.4.3 Ankauf, Tausch und sonstiger Grundstückserwerb**

Von 15 notariell beurkundeten Grundstücksankäufen mit einer Größe von insgesamt ca. 33.000 m<sup>2</sup> mit einem Gesamtwert von rund 240.800,00 EUR betrafen neun öffentliche Straßen, zwei Kleingartenanlagen, zwei das Gewerbegebiet „Ehrenberg Nord“ und einer das künftige Wohngebiet „Am Johanneschacht“.

Im Jahre 2004 wurde kein Tausch von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen abgewickelt.

Das Umlegungsverfahren „An der Erfurter Straße“ wurde im Jahre 2004 fortgeführt. Die Stadt Ilmenau erwarb ein Grundstück mit einer Größe von 4.935 m<sup>2</sup> durch Zahlung einer Geldabfindung in Höhe von 50.464,51 EUR.

Das Umlegungsverfahren „Unterm Tonteich“ Oberpörlitz wurde mit der Zuteilung aller Grundstücke an die Stadt Ilmenau und Geldabfindung der früheren Privateigentümer abgeschlossen. In diesem Mischgebiet entstanden insgesamt 24 Bauplätze.

### **7.4.4 Dienstbarkeitsbestellungen**

Für insgesamt 12 Leitungs-, Wege- und Überfahrtsrechte an städtischen Grundstücken wurden Verträge abgeschlossen und zur Bestellung der Dienstbarkeiten an das Grundbuchamt weitergeleitet. Hierbei wurden einmalige Entschädigungszahlungen von insgesamt 1.224,38 EUR im Jahre 2004 eingenommen.

### **7.4.5 Abschluss von Bauerlaubnisvereinbarungen**

Im Jahre 2004 wurde keine Bauerlaubnisvereinbarung abgeschlossen.



#### **7.4.6 Verwaltungsgebühren für Zustimmungen, Rangrücktritte, Löschungsbewilligungen u. ä.**

31 Löschungsbewilligungen, Rangrücktrittserklärungen und Zustimmungen zum Weiterverkauf wurden in grundbuchrechtlicher Form erstellt und hierfür Verwaltungsgebühren laut Verwaltungskostenordnung der Stadt Ilmenau in Höhe von 602,50 EUR vereinnahmt.

#### **7.4.7 Miet- und Pachtverträge**

##### Wohnungsmietverträge

2004 verwaltete das städtische Liegenschaftsamt 12 Wohnungen, die alle vermietet waren; zwei Wohnungsmietverträge wurden im Jahre 2004 auf Grund Mieterwechsel neu abgeschlossen. Die Mieteinnahmen betragen 29.672,38 EUR.

##### Gewerbliche Miet- und Pachtverträge

Mit 44 bestehenden gewerblichen Miet- und Pachtverträgen wurden im Jahre 2004 Einnahmen in Höhe von 37.701,96 EUR erzielt.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Neuvermietung der Berggaststätte Bobhütte nach der erforderlichen Sanierung der Küche.

Es bestanden auch 2004 vierzehn Verträge mit gemeinnützigen Vereinen mit jährlichen Kaltmieteinnahmen von 23.745,18 EUR; die Betriebskosten wurden durch kostendeckende Pauschalen auf die Mieter umgelegt. Zuschüsse zur Kaltmiete in Höhe von 8.268,16 EUR erhielten sieben Vereine.

##### Landwirtschaftliche Pachtverträge

Im Jahre 2004 wurden 18 bestehende Verträge mit sieben landwirtschaftlichen Betrieben überwacht und drei neue Pachtverträge konnten abgeschlossen werden. Der eingenommene Pachtzins betrug 1.497,67 EUR.

##### Jagdpacht

Aus der Verpachtung der Eigenjagdbezirke (EJB) I (Ilmenau), EJB II (Unterpörlitz/Oberpörlitz) und EJB III (Heyda) wurden insgesamt 5.729,00 EUR eingenommen.

Der städtische Jagdbogen in Ilmenau-Roda wurde von einem angestellten Jäger bejagt, der die Erlöse von 1.071,00 EUR aus dem Wildbretverkauf bei der Stadtkasse Ilmenau einzahlte.

Die Stadt Ilmenau ist als Eigentümer bejagbarer Grundstücke Mitglied der Jagdgenossenschaft Ilmenau [einschließlich Unterpörlitz, Oberpörlitz und Roda], der Jagdgenossenschaft Manebach und der Jagdgenossenschaft Heyda.

Die Leiterin des Liegenschaftsamtes nahm als gewähltes Mitglied des Jagdvorstandes und Schriftführerin der Jagdgenossenschaft Ilmenau an den Vorstandssitzungen und den Versammlungen und Veranstaltungen der Jagdgenossen teil.

##### Gartenpacht

Insgesamt 249 bestehende Gartenpachtverträge wurden überwacht. Zehn Verträge für Einzelgärten wurden neu abgeschlossen (erstmalige Verpachtung) und sieben Gartenpachtverträge wurden wegen Pächterwechsel geändert. Die für das Jahr 2004 eingenommene Pacht betrug 20.192,24 EUR.

### Pacht für Kleingartenanlagen

Für 27 Kleingartenanlagen in Ilmenau und den Ortsteilen lag die vereinnahmte Pacht bei 21.135,00 EUR.

### Garagenpacht

Das Liegenschaftsamt verwaltete im Jahr 2004 1.466 fremde Garagen auf städtischem Grund und Boden, vermietete 34 städtische Garagen und hat fünf neue Mietverträge abgeschlossen. Für zwei Garagen, die sich nun im städtischen Eigentum befinden, zahlte die Stadt Ilmenau eine Entschädigung an die Besitzer. Die Einnahmen für Vermietung und Verpachtung betragen 96.332,65 EUR.

Insgesamt wurden 56 Garagennutzungsverträge über den städtischen Boden auf Grund Besitzerwechsel von Garagen abgeschlossen.

### Erbbaurechtsverträge

16 Erbbaurechtsverträge wurden im Jahre 2004 überwacht, wobei Erbbauzinsen in Höhe von 58.499,43 EUR eingenommen wurden. Ein Erbbaurechtsvertrag endete durch den Verkauf des städtischen Grundstückes an den Erbbauberechtigten.

### Pachtzahlung der Stadt Ilmenau an Dritte

Auch im Jahre 2004 zahlte das Liegenschaftsamt für zehn Pacht-/Nutzungs- bzw. Gestattungsverträge an Dritte Nutzungsentgelte von insgesamt 13.068,05 EUR.

## **7.4.8 Sanierungen und Werterhaltungen an städtischen Gebäuden**

Wichtige und notwendige Baumaßnahmen im Jahre 2004 waren

- die vollständige Sanierung und Neuausstattung der Küche in der Bobhütte entsprechend den hygienischen Bestimmungen des Veterinär- und Gesundheitsamtes und nach heutigen gastronomischen Anforderungen in Höhe von 50.000,00 EUR,
- die Erneuerung der Fassade und Neugestaltung des Treppenhauses des Gemeindehauses in der Kirchgasse 18, Ortsteil Unterpörlitz, im Wertumfang von rund 66.000,00 EUR und
- der Abriss des verfallenen Wohnhauses Am Berg 6 im Ortsteil Manebach sowie diverser Gartenhütten in Ilmenau (im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 31 „Am Friedhof“) mit einem Kostenumfang von 30.000,00 EUR.

## **7.4.9 Erklärungen gegenüber dem Finanzamt Ilmenau**

Die Stadt Ilmenau als Grundstückseigentümer hat für drei städtische Grundstücke Erklärungen zur Feststellung des Einheitswertes gegenüber dem Finanzamt abgegeben.

24 Einheitswertbescheide und 21 Einheitswertaufhebungsbescheide wurden hinsichtlich des Einlegens eines Einspruchs geprüft.

## **7.4.10 Zahlungen an den Entschädigungsfonds des Bundes**

Erstmals hatte die Stadt Ilmenau als Gebietskörperschaft Verkaufserlöse in Höhe von 4.624,76 EUR aus fünf Verkaufsfällen nach dem Modrow-Gesetz aus dem Jahre 1990 und einen Betrag von 23.795,52 EUR für ein Verwaltungsgebäude gemäß § 10 Absatz 1 Ziffer 3 und 11 Entschädigungsgesetz an den Entschädigungsfonds der BRD zu zahlen, weil diese Grundstücke mit vermögensrechtlichen Ansprüchen belastet waren, aber nicht an die berechtigten Anspruchsteller zurück gegeben wurden.

## **8 Verwaltung für Recht und Ordnung**

Die Verwaltung dieser Aufgaben wird vom Justizariat der Stadt und dem Ordnungsamt wahrgenommen.

### **8.1 Justizariat**

Das Justizariat untersteht dem Bürgermeister direkt mit den Aufgaben:

- Beratung der Ämter der Stadtverwaltung
- Mitwirkung bei der Gestaltung örtlicher Rechtsvorschriften und der Erstellung von Verträgen
- gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung der Stadt Ilmenau
- Schiedsstellenbetreuung

### **8.2 Ordnungsamt**

Das Ordnungsamt nimmt nachstehende Aufgaben wahr:

- Einwohnermeldewesen
  - Ausstellen von Pässen und Personalausweisen
  - Einwohnermelderegister (An-, Ab- und Ummeldungen)
  - Bearbeitung von Lohnsteuerkarten, Führungszeugnissen
  - Wehrerfassung
- Personenstandswesen
  - Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen
  - Namensänderungen
  - Führung der Personenstandsbücher
- Straßenverkehrswesen
  - Sondernutzungen und Verkehrsraumeinschränkungen
  - Bearbeitung verkehrsregelnder und beschränkender Anordnungen
  - Beschilderung
- Allgemeine Ordnungsaufgaben
  - allgemeine Ordnungsverfügungen
  - Verwarnungsgelder und Bußgeldverfahren nach Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
  - Fundbüro
  - Obdachlosenangelegenheiten
- Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde
  - Entwicklung der Gewerbebetriebe
  - Marktwesen
- Feuerwehr
  - Überwachung und Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr

### 8.2.1 Einwohnermeldewesen

Die Einwohnerzahl der Stadt Ilmenau einschließlich ihrer Ortsteile ergibt sich wie folgt:

Stichtag 31.12. im Jahr	Haupt- und Nebenwohnungen							Hauptw.	Nebenw.
	<b>Ilmenau Gesamt</b>	Ilme- nau	Roda	Unter- pörlitz	Ober- pörlitz	Heyda	Mane- bach	Ilmenau Gesamt	Ilmenau Gesamt
1994	<b>31.334</b>	26.786	549	1.485	477	467	1.570	28.827	2.507
1995	<b>31.167</b>	26.546	545	1.505	523	467	1.581	28.414	2.753
1996	<b>31.045</b>	26.329	533	1.519	569	489	1.606	27.955	3.090
1997	<b>31.461</b>	26.579	515	1.558	693	493	1.623	27.874	3.587
1998	<b>31.793</b>	26.717	541	1.573	839	506	1.617	27.555	4.238
1999	<b>32.518</b>	27.341	555	1.626	932	504	1.560	27.405	5.113
2000	<b>32.802</b>	27.362	568	1.643		515	1.578	27.065	5.737
2001	<b>33.175</b>	27.587	580	1.643	1.136	525	1.617	26.960	6.215
2002	<b>33.408</b>	27.767	568	1.614	1.305	516	1.638	27.061	6.347
2003	<b>33.340</b>	27.712	554	1.600	1.322	527	1.625	26.925	6.415
2004	<b>32.912</b>	27.261	579	1.613	1.347	518	1.594	26.576	6.336

Im Jahr 2004 waren in der Stadt 45,6 % weibliche Einwohner und 54,4 % männliche Einwohner gemeldet. Der Anteil ausländischer Mitbürger lag bei 4,65 % (1.530 gemeldete Personen).

Die Ausstellung von Ausweispapieren zeigt folgende Entwicklung:

Ausweispapiere	2000	2001	2002	2003	2004
Reisepässe	890	1.611	1.668	1.376	1.227
vorläufige Reisepässe	344	440	467	393	207
Personalausweise	1.557	2.999	4.299	3.489	3.985
vorl. Personalausweise	120	111	142	160	29
Kinderausweise	337	346	314	238	216
Gesamt	3.248	5.507	6.890	5.656	5.664

### 8.2.2 Personenstandswesen

Nachstehende Daten geben Auskunft über die registrierten Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle des Standesamtsbezirkes Ilmenau.

Zum Standesamtsbezirk Ilmenau gehören: Stadt Ilmenau, die Ortsteile Roda, Unterpörlitz, Oberpörlitz, Heyda und Manebach, die Gemeinden Elgersburg, Geraberg, Neusiß, Angelroda und Martinroda.

	2000	2001	2002	2003	2004
Geburten <sup>*)</sup>	314	325	288	326	307
Eheschließungen Ilmenau	130	113	110	139	172
Sterbefälle <sup>*)</sup>	440	437	463	418	384

<sup>\*)</sup> registrierte Fälle einschließlich Kreiskrankenhaus

### **8.2.3 Straßenverkehrsbehörde**

Es wurden nachfolgende Aktivitäten realisiert:

Sachgebiet	2000	2001	2002	2003	2004
– Verkehrsbeschilderungen	224	394	110	288	247
– Verkehrsraumeinschränkungen wegen Bautätigkeit	484	441	403	383	379
– Schwerbehindertenparkausweise	31	24	49	37	31
– Anwohnerparkausweise	224	248	281	284	308
– Sondergenehmigungen und sonstige Genehmigungen	267	185	273	309	190
– Aufstellen v. Straßennamensschildern	129	38	16	6	64
– Containerstellungen	98	98	80	83	93
– Verwarnungsgeldbescheide gesamt:	10.013	11.028	10.230	10.624	11.448
eingestellt:	1.316	1.157	637	886	676
– Bußgeldbescheide gesamt:	876	1.015	805	1.393	1.161
eingestellt:	69	154	53	96	78
– Verkehrsrechtliche Anordnungen	92	67	45	180	70

### **8.2.4 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Es wurden nachfolgende Aktivitäten realisiert:

Sachgebiet	2000	2001	2002	2003	2004
Fischereischeine, einschl. Verlängerungen	46	49	152	60	80
eingegangene Fundgegenstände	54	78	52	73	63
ausgegebene Fundgegenstände	33	35	32	28	29

### **8.3 Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde**

Von der Stadt Ilmenau werden die folgenden Aufgaben der unteren Gewerbebehörde wahrgenommen:

- Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen von Gewerbebetrieben
- Gewerberegisterbearbeitung mit statistischer Übersicht
- Auskunftersuchen im Rechtsverkehr
- Marktbearbeitung/Koordinierung der Plätze
- Gaststättenerlaubnisse/Gestattungen
- Handwerksrecht
- Schornstiefengerrecht mit Betriebsverantwortung
- Blindenwarenrecht
- Erlaubniswesen für Spielhallen und Spielautomaten
- Gewerbeprüfung
- Erlaubniswesen für Makler und Bauträger

### **8.3.1 Entwicklung der Gewerbebetriebe der Stadt Ilmenau**

Bestand an Gewerbebetrieben und Abmeldungen:

<u>Sachgebiet/Jahr</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Bestand Gewerbebetr. (31.12.)	2.441	2.432	2.445	2432	2433
davon: Industrie	121	83	137	146	136
Handwerk	323	344	338	341	347
Handel	764	740	713	696	674
sonstige Gewerbe	1.233	1.265	1.257	1.249	1.276
Abmeldungen (01.01.-31.12. d. J.)	181	173	294	300	311
davon: Industrie	5	9	5	7	5
Handwerk	18	20	20	16	25
Handel	46	67	86	91	65
sonstige Gewerbe	112	77	183	186	216

Inhaltliche Veränderungen des Gewerberegisters nach Anzeigegrund:

<u>Sachgebiet/Jahr (per 31.12.)</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Neuerrichtung eines Betriebes	310	298	231	278	287
Übernahme eines Betriebes	31	24	33	27	25
Änderung der Betriebstätigkeit	10	56	25	22	28
Erweiterung der Betriebstätigkeit	22	52	19	17	23
Verlegung eines Betriebes	29	43	46	53	64
Vollständige Aufgabe eines Betriebes	128	133	257	252	260
Teilweise Aufgabe eines Betriebes	12	16	10	14	15
Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes	41	24	27	34	36

Für folgende Gewerbearten wurden Erlaubnisse/Gestattungen erteilt:

<u>Sachgebiet/Jahr</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Gaststätten/Imbiss	119	118	122	121	121
Spielhallen	9	10	7	8	8
Aufsteller/Spielgeräte	12	12	10	10	10
Spielapparate m. Gewinnmöglichk.	86	92	63	68	64
Makler/Bauträger	104	112	114	118	117
Reisegewerbekarten	135	137	134	130	127

### **8.3.2 Marktwesen**

Übersicht zu Märkten und Veranstaltungen im Marktbereich:

	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Jahrmärkte	6	6	10	10	11
Spezialmärkte	25	21	4	4	5
Volksfeste	1	5	2	4	4
Wochenmärkte	97	99	101	101	103
Schaustellerveranstaltungen	2	2	2	2	2
Zirkusveranstaltungen	-	2	2	1	1
Sonstige Veranstaltungen	2	-	-	6	2

Für die Durchführung der Märkte und Veranstaltungen wurden unterschiedliche Plätze genutzt:

- Marktplatz vor dem Rathaus
- Marktstraße und Weimarer Straße
- Sportplatz des Friedens (Unterpörlitzer Straße)
- Festhalle

#### **8.4 Feuerwehr**

Zur Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau gehören 6 Einsatzabteilungen.  
Stadtbrandinspektor ist der Kamerad Gille, sein Stellvertreter ist Kamerad Brummundt.

<u>Einsatzabteilungen</u>		<u>Wehrführer</u>
Feuerwache I	Ilmenau (Hauptfeuerwache)	Kamerad Eckhard Gille
Feuerwache II	Unterpörlitz	Kamerad Wolfgang Rietz
Feuerwache III	Roda	Kamerad Peter Schröpfer
Feuerwache IV	Oberpörlitz	Kamerad Olaf Eichhorn
Feuerwache V	Manebach	Kamerad Steven Hoffmann
Feuerwache VI	Heyda	Kamerad Jörg Fleischhack

#### **Mitglieder**

	2000	2001	2002	2003	2004
Einsatzabteilung	122	103	106	106	112
Stadtfeuerwehrverein	151	154	150	161	166
Neuzugänge	5	6	3	7	6
Alters- und Ehrenabteilung	44	48	50	53	58
Jugendfeuerwehr (Feuerwache I, II, III, IV, V, VI)	63	72	84	82	89
Jugendwart und Ausbilder	12	12	12	12	12

#### **Einsätze**

	2000	2001	2002	2003	2004
Brandmeldeanlagen	25	24	20	23	31
Großfeuer	2	2	1	2	0
Mittelfeuer	9	5	9	21	8
Kleinfeuer a+b	31	31	15	27	36
Wald/Gras	0	0	0	0	0
Öl/Gefahrgut	2	4	1	0	3
Menschenrettung	6	7	8	8	6
Fahrzeugbrände	3	6	2	6	4
Hilfeleistungen	115	106	149	136	105
davon Verkehrsunfälle	(42)	(52)	(37)	(39)	(51)
Bergung Toter	(3)	(4)	(1)	(2)	(0)
Bergung Verletzter	(8)	(27)	(12)	(22)	(10)

Einsätze	2000	2001	2002	2003	2004
Tierrettung	1	3	2	0	2
Blinder Alarm	6	5	3	2	2
Gewässerrettung	0	0	0	0	0
Bombenalarm	1	0	0	0	0
<b>Gesamteinsätze</b>	<b>194</b>	<b>188</b>	<b>202</b>	<b>215</b>	<b>191</b>
<b>gesamte Einsatzstunden</b>	<b>7.100</b>	<b>5.620</b>	<b>4.460</b>	<b>7.266</b>	<b>7.125</b>
	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
Einsatzübungen	9	7	6	12	14

Von den 191 Einsätzen waren es 2004 insgesamt 4 überörtliche Einsätze zu 3 Bränden und 1 Hilfeleistung.

#### Aufgliederung der Einsätze auf die 6 Feuerwachen

	2000	2001	2002	2003	2004
Hauptfeuerwache	178	160	161	200	169
Feuerwache II Unterpörlitz	2	7	6	1	6
Feuerwache III Roda	5	4	14	4	5
Feuerwache IV Oberpörlitz	0	0	5	0	4
Feuerwache V Manebach	6	10	12	7	6
Feuerwache VI Heyda	3	7	4	3	1

#### Ausbildung und Schulungen

Ausbildungsstunden	2000	2001	2002	2003	2004
Theoretische Ausbildung	398	476	468	472	483
Praktische Ausbildung	596	520	510	520	605
Jugendfeuerwehr	146	122	134	138	146

#### Ausrüstung

	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Fahrzeuge</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Einsatzleitwagen	1	1	1	1	1
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	3	3	3	3	3
Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	1	1	1	1	1
Löschgruppenfahrzeug LF 8	2	2	2	2	1
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	1	1	1	1	1
Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	-	-	-	-	1
Löschgruppenfahrzeug LF 16	1	1	1	1	1
Löschgruppenfahrzeug TSF	3	3	3	3	3
Löschzug LF 16/TS2	1	1	1	1	1
Drehleiter DLK 23/12 IVECO	1	1	1	1	1
Rüstwagen Aufb. a. MAN	1	1	1	1	1
Gerätewagen GW Ford	1	1	1	1	1
Mannschaftstransportwagen Mercedes	1	1	1	1	1
GWGI 2 (Fahrzeug Gefahrgutzug)	1	1	1	1	1
Flutlichtwagen FLW	-	1	1	1	1



	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Anhänger</b>					
Wasserrettung	1	1	1	1	2
Schlauch	2	2	2	2	1
PGI 210	1	1	1	1	1
CO <sub>2</sub> -Vierflaschengerät	1	1	1	1	1
Belüftungs-/Entlüftungsgerät	3	3	3	3	3
Berge- und Hebesatz	1	1	1	1	1
<b>Funkanlagen</b>					
Fahrzeugfunkgeräte	19	18	18	18	18
Tragbare Funkgeräte	40	44	44	44	44
Meldeempfänger	90	81	83	83	86
Funksteuerung für Sirenen	7	7	7	7	7
<b>Leitern</b>					
Steck- und Schiebeleitern	21	21	21	21	22
<b>Schlauchmaterial</b>					
B-Schläuche	4600 m	4600 m	4600 m	4600 m	4600 m
C-Schläuche	2400 m	2400 m	2400 m	2400 m	2400 m
<b>Rettungsgerät</b>					
Hydraulische Spreizer u. Schere	2	2	2	3	3
Trennschneider	4	4	4	4	5
Hebekissen	8	8	8	8	8
Hydraulische Winden	3	3	3	3	3
Havariebrennsatz	1	1	1	1	1
Pressluftatmer					
- Normaldruck (5 Feuerw.)	8	-	-	-	-
- Überdruck (5 Feuerw.)	37	45	34	34	34
Rettungssäge	-	-	2	3	4

### Fortbildung

Zur Weiterbildung der Kameraden der Einsatzabteilungen der 6 Feuerwachen wurden 2004 12 Kameraden auf die Landesfeuerweherschule zu Lehrgängen geschickt. Weiterhin wurden Lehrgänge besucht, die vom Landkreis organisiert wurden, wie Maschinistenlehrgang, Grundlehrgang, Funklehrgang und Truppführerlehrgang (insgesamt 18 Kameraden).

Für alle Führungskräfte der 6 Feuerwachen wurden OTS (Operativ-taktisches Studium) an Schwerpunktobjekten im Einsatzbereich der FFW Ilmenau durchgeführt. Als Höhepunkt fanden 2 Großübungen mit allen 6 Feuerwachen statt; im ersten Halbjahr im Kreiskrankenhaus Ilmenau und im zweiten Halbjahr im Sägewerk Manebach. Auch die Wehrführerberatungen für alle Wehrführer der 6 Feuerwachen erfolgten jeden zweiten Monat.

### Öffentlichkeitsarbeit

Um Jugendliche und Bürger zur Mitarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren zu begeistern, wurden Tage der offenen Tür in den Feuerwachen Unterpörlitz, Roda, Oberpörlitz und Heyda mit viel Erfolg durchgeführt. 256 Kinder der Klassen 1 - 4 der Ilmenauer Grundschulen nahmen an Brandschutzerziehungen in der Hauptwache teil.

Auch bei Volksfesten, Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden waren die Feuerwehren präsent. Hier wurden zur Absicherung 8 Einsätze geleistet.

Im Rahmen des Unterrichts besuchten ca. 256 Kinder aus Schulen und Kindergärten die 6 Feuerwachen und wurden über die Arbeit der Feuerwehr informiert.

## **9 Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport**

### **9.1 Aufgaben und Struktur der Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport**

Die Verwaltung von Kultur, Sozialem und Sport werden vom Kultur- und Sozialamt bzw. vom Sport- und Betriebsamt wahrgenommen.

#### Aufgaben des Kultur- und Sozialamtes

- Federführung bei der Planung des kulturellen Angebotes, für das die Stadt Ilmenau verantwortlich zeichnet
- Förderung und Beratung der Vereine
- Betreuung von Museen, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Festhalle und Bürgerhaus
- Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen
- Offene Jugendhilfe
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Wohngeld/Wohnungsbindung

#### Aufgaben des Sport- und Betriebsamtes

- Bau und Unterhaltung städtischer Sportanlagen und Bäder
- Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport und mit nichtorganisierten Sportinteressierten und Sportanbietern
- Vereinsförderung auf der Grundlage der Sportförderrichtlinien der Stadt Ilmenau
- Bauliche Unterhaltung der Jugendherberge (Betreibung Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Thüringen e. V.)

### **9.2 Kultur**

Die Attraktivität einer Stadt, ihr Wohn- und Freizeitwert, wird wesentlich von der Vielfalt und Qualität ihrer kulturellen Angebote bestimmt. Städte und Gemeinden haben deshalb neben ihrer Pflicht zur materiellen Daseinsvorsorge einen gleichrangigen kulturellen Auftrag. Die Pflege der Kultur macht eine Stadt „urbar“, wohnlich und lebenswert. Sie ist zudem ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor.

Das kulturelle Leben in Ilmenau ist ausgesprochen interessant und vielseitig, dank der vielen Aktivitäten von Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen u. a.

Für die Bürger der Stadt Ilmenau stehen folgende Kultureinrichtungen als städtische Einrichtungen und die anderer Träger zur Verfügung:

#### Städtische Einrichtungen

- Festhalle der Stadt Ilmenau mit Stadtpark
- Museum im Amtshaus
- Bibliothek Ilmenau
- Haus des Gastes Manebach
- Bürgerhaus Oberpörlitz

#### andere Träger

- Kultur- und Begegnungszentrum St. Jakobus
- Volkshochschule
- Musikschule
- Museum Jagdhaus Gabelbach
- Filmtheater Lindenlichtspiele
- Studentenclubs auf dem Campus der TU Ilmenau
- Kleinkunstbühne Roda
- Bürgerhaus „Alte Försterei“

Zum 1. Januar 2004 wurde das Bürgerhaus „Alte Försterei“ in Trägerschaft des Vereins Kulturelle Koordination (Kuko e. V.) übergeben.

Das Objekt bleibt damit weiterhin Sitz und Veranstaltungsort vieler Vereine der Stadt Ilmenau.

Die zwei großen Feste - Stadtfest und Kickelhahnfest - haben sich einen festen Platz im Veranstaltungskalender gesichert.

Mit seinen ca. 30.000 Besuchern ist das Stadtfest an jedem 1. Wochenende im Juni eine der größten Veranstaltungen in der Region.

Das Kickelhahnfest auf dem Ilmenauer Hausberg fand wieder am letzten Sonntag im August statt.

Der Töpfermarkt am ersten Maiwochenende ist eine weitere Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt.

Als außerordentlich beliebt gilt das jährliche Neujahrskonzert am 1. Januar in der Festhalle Ilmenau.

Großen Zuspruch finden immer wieder alle Veranstaltungen des Ilmenauer Karnevalclubs e. V., der jährliche Faschingsumzug ist ein karnevalistischer Höhepunkt in der Stadt.

Das „Himmelblau-Festival“ spricht vor allem das jüngere Publikum an.

Die Ilmenauer Jazztage und die Folkloretage sind künstlerische Leckerbissen, die es nur zu konsumieren gilt. Die Jazzmeile Thüringen zählt ebenso zu diesem Genre.

Das musikalische Parkfest – vom Blasorchester Ilmenau organisiert - versammelt alle Freunde der Blasmusik.

Nicht zu vergessen ist das reichhaltige Konzertprogramm, das Bevölkerung und Gästen der Stadt Ilmenau in der St. Jakobuskirche geboten wird.

Die Mittwochskonzerte in der Musikschule haben ihr Publikum gefunden und sind fester Bestandteil des musikalischen Lebens in der Stadt.

Drachenfest, Kneipenfest, Fischerfest, Lichterfest und und und ..., eine kulturelle Vielfalt ist zur Nutzung freigegeben.

Die Kulturvereine in Ilmenau erhielten im Jahr 2004 an zweckgebundenen Zuwendungen 12.000,- EUR. Damit konnte ein vielgestaltiges Repertoire gesichert werden. Ohne die Arbeit der engagierten Mitglieder dieser Vereine wäre das Ilmenauer Kulturleben nicht denkbar. Hoch motiviert organisieren die Vereine – vor allem auch in den Ortsteilen – Veranstaltungen, die immer wieder einen guten Publikumszuspruch erfahren.

### **9.2.1 Festhalle**

Die Breite der Veranstaltungen spannte sich dabei von Sinfoniekonzerten über Musicals, Tanzshows, Modenschauen, Vereinsveranstaltungen, Faschingsveranstaltungen des Ilmenauer Karnevalclubs (IKK) bis hin zu Verkaufsausstellungen, Messen und Vorlesungen der TU.

Veranstaltungen (Besucherzahlen)	2000	2001	2002	2003	2004
Messen und Ausstellungen	2 (4.000)	2 (2.000)	5 (2.020)	1 (4.000)	4 (5.750)
Konferenzen und Tagungen	6 (1.120)	6 (1.650)	10 (1.970)	5 (1.390)	4 (2.720)
Konzerte und Theaterveranstaltungen incl. Faschingsveranstaltungen	46 (29.530)	46 (33.300)	44 (26.110)	43 (27.730)	22 (17.670)

	2000	2001	2002	2003	2004
Schul- und Jugendveranstaltungen	47 (44.790)	52 (78.150)	65 (90.205)	88 (93.300)	26 (34.450)
Sonstige Veranstaltungen wie Empfänge, Vereine, Tanz u. a.	299 (51.680)	291 (29.790)	255 (20.770)	242 (13.930)	268 (22.760)
<b>Gesamtzahl der Veranstaltungen</b>	<b>400</b>	<b>397</b>	<b>379</b>	<b>379</b>	<b>324</b>
<b>Besucherzahlen</b>	<b>122.120</b>	<b>144.890</b>	<b>141.075</b>	<b>140.350</b>	<b>93.350</b>

Außer den aufgeführten Veranstaltungen finden regelmäßige, zumeist monatliche Zusammenkünfte des Billardvereins (Trainingsabende bzw. Turniere), des Ilmenauer Karnevalklubs und des Blasorchesters Ilmenau sowie des Tanzsportclubs Ilmenau e. V. statt.

### 9.2.2 Stadtarchiv

Die Aktenbestände des Stadtarchivs wurden gepflegt und weiter überarbeitet. Erstmals nach 1990 erfolgte eine größere Aussonderung dienstlichen Schriftgutes, dessen Aufbewahrungsfrist abgelaufen war.

Im September des Jahres wurde das III. Archivmagazin mit Rollregalanlagen ausgestattet. Das Magazin verfügt jetzt über eine Lagerkapazität von 480 Regalmetern (vorher 282). Insgesamt verfügt das Stadtarchiv in allen 3 Magazinen über 959 Regalmeter (vorher 761) Lagerfläche, wovon 830 m belegt sind.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die registrierten Benutzungen pro Akteneinheit:

	2000	2001	2002	2003	2004
Bestand Ilmenau vor 1945	365	433	156	408	262
Bestand Ilmenau nach 1945	39	107	93	87	36
schriftliche Anfragen	51	45	63	50	44
Verwaltungsarchiv	139	83	38	79	123
Sammlung Bibliothek, Fotos, Gesetzblätter	127	195	122	168	405
Archiv Heimatgeschichtlicher Verein	21	23	25	29	36
Gemeindearchiv Manebach	28	38	-	55	21
Gemeindearchiv Unterpörlitz	17	11	19	7	-
Gemeindearchiv Heyda	11	29	34	6	10
Gemeindearchiv Roda	87	80	6	14	-
Gemeindearchiv Oberpörlitz	7	13	4	16	-
<b>Gesamtzahl der Benutzungen pro Akteneinheit</b>	<b>892</b>	<b>1.057</b>	<b>560</b>	<b>919</b>	<b>937</b>

### 9.2.3 Museum

Die Besucherzahlen sind aus folgender Tabelle ersichtlich:

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Gesamtbesucherzahl</b>	<b>5.813</b>	<b>5.465</b>	<b>5.039</b>	<b>5.967</b>	<b>4.846</b>
davon:					
- Goethe-Gedenkstätte	} 5.135	4.816	4.499	4.164	4.143
- Bergmannskapelle		15	32	40	225
- fachbez. Stadtführungen u. Wanderungen	266	242	153	173	-
- Konzerte/Vorträge im Museum	149	192	199	230	277
- Museumspädagogische Veranstaltungen	163	157	31	68	201
- Sonderausstellung im Amtshaus/Tag des offenen Denkmals	100	43	125	1.292	-

Die Anzahl der Museumsbesucher ging im Vergleich zum Vorjahr insgesamt zahlenmäßig zurück, da in diesem Jahr keine öffentlichkeitswirksamen zusätzlichen Aktivitäten, wie Sonderausstellungen, möglich waren. Das Museum mit seinen Außenbereichen besuchten jedoch rund 200 Gäste mehr als im Vorjahr, obwohl die Goethe-Gedenkstätte seit August des Jahres montags geschlossen hat. Zusätzliche Angebote an Vorträgen und museumspädagogischen Veranstaltungen, auch in den beiden anderen Museumsobjekten Bergmannskapelle und Münzkeller, trugen dazu bei, die Besucherzahl zu stabilisieren.

Die im April 2003 begonnenen Arbeiten am Projekt „Befragung von Zeitzeugen“ konnten nicht fortgesetzt werden. Für die Absicherung der Öffnungszeiten der Goethe-Gedenkstätte wurden geringfügig beschäftigte Arbeitskräfte eingesetzt. Seit Juli stand der Einrichtung nur noch eine der bisher drei fest angestellten Beschäftigten zur Verfügung. Ab Oktober wurden für die Museumsarbeit zwei Mitarbeiterinnen auf der Basis von Ein-Euro-Jobs eingesetzt.

Der Hauptteil der Museumsarbeit erstreckte sich auch in diesem Jahr auf das Anlernen und Weiterbilden der wechselnden Zeitarbeitskräfte, der Fortsetzung der Katalogisierung des Sammlungsbestandes, seine Erweiterung, der Anfragenbearbeitung zur Stadt-, Wirtschafts- und Persönlichkeitengeschichte. Die meisten Anfragen bezogen sich auf die vielfältige Ilmenauer Porzellanindustrie. Daneben wurden zwei Seminararbeiten hiesiger Gymnasien zur Ilmenauer Stadtgeschichte betreut. In Zusammenarbeit mit dem Museum entstand eine Diplomarbeit der Sektion Medienwissenschaft der TU Ilmenau zum Thema „Marketingkonzeption für Museen am Beispiel der musealen Einrichtungen von Ilmenau“. Neben zwei sehr gut besuchten Fachvorträgen zu Goethe-Themen wurden drei Konzerte im Amtshaus veranstaltet. Außerdem nutzten die TU und eine Ilmenauer Firma das Museum als zusätzlichen Austragungsort für ihre Fachkonferenzen. Die Deutsch-Französische Gesellschaft veranstaltete in der Goethe-Gedenkstätte eine Lesung.

Die Sammlung konnte um weitere bedeutende Ilmenauer Porzellane, eine seltene Puppe der Spielwarenfabrik Wagner & Zetzsche, Hinterlassenschaften der Druckerei E. Wedekind (Manebacher Masken, Plakate, Briefbögen, Setzkästen, Klischees – teilweise aus Kalkstein), Postkarten und Fachliteratur ergänzt werden.

Die im Jahr 2003 begonnene Restaurierung des Barockschranks wurde fortgesetzt und wird sich noch bis zum nächsten Jahr hinziehen. Die computergestützte Inventarisierung und Katalogisierung der Museumssammlung konnte nur sporadisch fortgeführt werden.

Für die geplante Neugestaltung und Erweiterung des Museums begannen erste inhaltliche Vorarbeiten. Die 2003 gegründete Arbeitsgruppe „Neues Museum“ nahm ihre Arbeit nicht wieder auf.

#### **9.2.4 Stadtbücherei**

Betrieben wird die Bibliothek mit 3,28 Personalstellen.

##### **Bestand**

	2000	2001	2002	2003	2004
Belletristik	14.329	14.564	14.909	15.141	15.097
Kinderliteratur	16.897	16.154	15.970	15.645	15.495
Sachliteratur	22.630	23.017	23.122	22.009	21.456
Audiovisuelle Medien	10.042	10.590	9.839	9.910	10.673
<b>Gesamt:</b>	<b>63.898</b>	<b>64.325</b>	<b>63.840</b>	<b>62.705</b>	<b>62.721</b>

Der Bestand an CD-ROMs wurde erweitert und beträgt insgesamt 784 Stück. Des Weiteren wurde ein Bestand an DVD aufgebaut, der 847 DVD zählt.

**Entleihungen**

	2000	2001	2002	2003	2004
Belletristik	47.363	48.259	46.678	44.468	34.249
Kinderliteratur	51.868	44.065	48.699	41.851	28.460
Sachliteratur	51.241	50.016	48.242	41.799	28.204
Audiovisuelle Medien	82.621	89.787	99.681	92.876	87.899
Zeitschriften	18.437	18.008	17.491	14.542	8.694
<b>Gesamt:</b>	<b>251.530</b>	<b>250.235</b>	<b>260.791</b>	<b>235.536</b>	<b>187.506</b>

Der Rückgang der Entleihungen ist auf den Wegfall der Fahrbücherei zurückzuführen. Diese stellte ihren Betrieb zum 29.02.2004 ein.

**Benutzer**

	2000	2001	2002	2003	2004
Kinder (6-13 Jahre)	1.373	1.237	1.173	1.278	589
Jugendl. 1 (14-17 Jahre)	1.111	1.033	824	1.186	697
Jugendl. 2 (18-25 Jahre)	1.234	1.179	946	1.212	835
Erwachsene (ab 25 Jahre)	2.645	2.644	2.683	3.868	3.553
<b>Gesamt:</b>	<b>6.363</b>	<b>6.093</b>	<b>5.626</b>	<b>7.544</b>	<b>5.674</b>

Insgesamt zählte die Bibliothek 64.675 Besucher.

**Veranstaltungstätigkeit**

	2000	2001	2002	2003	2004
Kinder	57	37	75	45	20
Jugendliche und Erwachsene	27	14	21	4	5
Autorenlesungen	7	4	6	2	8
Interneteinführungen	20	36	55	24	24
<b>Gesamt:</b>	<b>111</b>	<b>91</b>	<b>157</b>	<b>75</b>	<b>57</b>

**9.3 Soziales**

Die Arbeitslosigkeit bleibt weiterhin eines der Hauptprobleme.

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004
durchschn. Arbeitslosigkeit (jährl. in %)	17,5	17,6	19,3	20,0	18,2

(siehe Anlage 10 – Arbeitsmarkt im Geschäftsbereich Ilmenau)

Örtlicher Träger der Sozialhilfe und der Jugendhilfe ist der Ilm-Kreis. Die Aufgaben der Wohngeldstelle/Wohnungsbindung und die freiwillige Aufgabe der offenen Jugendhilfe werden von der Stadt Ilmenau wahrgenommen.

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband) leisten aufopferungsvolle Arbeit bei der Hilfe und Betreuung von Bürgern in allen Altersbereichen und sind fester Bestandteil des öffentlichen Lebens. Von der Stadt Ilmenau wurden die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, das Frauen- und Familienzentrum sowie das Schülerfreizeitzentrum (Heimattierpark) direkt mit 109.000 EUR unterstützt. Indirekt erfolgte eine Förderung in Höhe von rund 15.000 EUR durch Erlass der Kaltmiete.

### 9.3.1 Kindertageseinrichtungen

Zum 31.12.2004 standen den Kindern der Stadt Ilmenau 12 Kindertageseinrichtungen mit einer Gesamtzahl von 707 Plätzen zur Verfügung:

- 10 Kindergärten mit 635 Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruches
- 2 Kinderkrippen mit 72 Plätzen für Kinder von 0 - 2,5 Jahre

In Anspruch genommen wurden im Monat Dezember 2004 664 Plätze, das ist ein Auslastungsgrad von 93,91 %.

Entscheidend für die Festlegung des Bedarfs an Plätzen in den Kindergärten ist die Zahl der geborenen Kinder in den entsprechenden Jahrgängen und die Inanspruchnahme im Vorjahr.

Die Anzahl der bereitgestellten Krippenplätze ist die Entscheidung der Stadt Ilmenau. Für die Belegung der Kindergärten 2004/2005 kommen die Jahrgänge ½ 1997 - 2001 in Frage.

Jahr	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Geburten *)	130	142	163	177	166	185	173	194	155	180	162

\*) mit Hauptwohnsitz in Ilmenau und Stichtag 31.12. d. J.

### Übersicht über Kindertageseinrichtungen und ihre Träger

Einrichtung	Träger	Plätze nach bestätigtem Bedarfsplan	
		2003	2004
Käthe Kollwitz Am Stollen 17	Arbeiterwohlfahrt (AWO)	125	140
Pörlitzer Höhe H.-Hertz-Straße 1	AWO	80	70
Ökumenischer Kindergarten der Kath. Kirchgemeinde Naumannstraße 14	Caritasverband	54	54
Pörlitzer Höhe I Keplerstraße 1	Behindertenverband	85	85
Integratives Kinderzentrum Eichicht	Lebenshilfe	36	36
TU Krippe Campus	Studentenwerk Erfurt-Ilmenau	32	32
Kindergarten „Stephanie“ Münzstr. 10	Stadt	101 <sup>*)</sup>	94 <sup>*)</sup>
„Zwergenland“ Clara-Zetkin-Straße 3a	Stadt	64	64
Hüttengrund Oehrenstöcker Landstraße 105	Stadt	50	52
Unterpörlitz „Sonnenblume“ Martinrodaer Weg 2	Stadt	40	40
Manebach „Waldstrolche“ Berggrabenweg 32	Stadt	40	40

\*) davon sind 40 Plätze mit Krippenkindern als freiwillige Leistung der Stadt belegt

Das Platzangebot der Kindereinrichtungen bleibt wie im Vorjahr bestehen.

### **9.3.2 Wohngeld und Wohnungsbindung**

Die Wohngeldleistungen werden im Auftrag des Freistaates Thüringen durchgeführt.

Aufgaben sind unter anderem:

- Entgegennahme, Beratung und Weiterleitung von Anträgen nach dem Wohngeldgesetz und Wohngeldsondergesetz
- Erteilen von Wohnberechtigungsscheinen
- Hilfe bei der Beschaffung und/oder Erhaltung von Wohnraum für von Obdachlosigkeit Bedrohte und Verhinderung von Obdachlosigkeit (in Verbindung mit dem Träger der Sozialhilfe und dem Ordnungsamt)

Wohngeldanträge	2000	2001	2002	2003	2004
<u>Berechnungen Anträge</u>	3.305	3.676	3.287	3.939	3.965
dav. Bewilligungen	2.262	2.664	2.478	2.571	2.655
<u>Ablehnungen</u>	485	830	624	656	653
<u>Minderung</u>	296	349	279	276	274
<u>Pauschalierungen (Amtshilfe)</u>	-	358	301	322	320
Ausgaben des Freistaates Thür. in der Stadt Ilmenau für Wohngeld in Mio. EUR	2,055	2,028	1,956	2,097	2,316

### **9.3.3 Jugendpflege**

Die Stadt Ilmenau besitzt ein eigenes Jugendfreizeitzentrum. Das Haus der offenen Tür „Schatoh“ befindet sich in der Heinrich-Heine-Straße 1 und ist täglich geöffnet. Zur Betreuung der Jugendlichen stehen 2 Mitarbeiter, 1 SAM-Kraft, eine geringfügig Beschäftigte sowie ein Zivildienstleistender zur Verfügung.

Die Tabelle gibt einen Überblick über die 10 Jugendclubs und -treffs in der Stadt Ilmenau und ihre Träger:

Jugendclub/Jugendtreff	Träger
„Schatoh“, Heinrich-Heine-Str.1 mit Außenstelle Manebach im ehemaligen Bahnhofsgebäude	Stadt Ilmenau
„Albatros“, Ortsteil Unterpörlitz, Kirchgasse 18 (ehem. Rathaus)	Ortschaftsrat Unterpörlitz
„Blaues Wunder“, Büchelohr Str. 13	Kreissportbund
„Oase“, Heinrich-Hertz-Str. 106	Arbeiterwohlfahrt
„Katholische Jugend“, Manggasse 8	Katholische Kirche
Integratives Kinder- und Jugendhaus Karl-Zink-Str. 13	Evangelisch-Freikirchlicher Bund
„LAWI“, Langwiesener Str. 11	Marienstift Arnstadt



## 9.4 Sport

Eine Vielzahl von Sportanlagen sowie ein Hallen- und ein Freibad erfüllen als kommunale Infrastruktureinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit, zur sportlichen Betätigung als auch zur Erholung und Freizeitgestaltung in der Stadt Ilmenau.

Wie in den vergangenen Jahren wurden alle städtischen Sporteinrichtungen und -anlagen den gemeinnützigen sporttreibenden Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die städtischen Sportvereine erhielten für die Wahrung ihrer gemeinnützigen Aufgaben insgesamt 28 TEUR Fördergelder aus dem Stadsäckel.

### 9.4.1 Sporteinrichtungen und Sportanlagen

Sport- und Freizeitbad Hammergrund	Ilmenau, Schleusinger Allee 13 a
Schwimmhalle	Ilmenau, Am Stollen 48
Stadion Hammergrund (1 Rasenplatz, 1 Tennenplatz, 1 Rundlaufbahn, 1 Kunstrasenplatz)	Ilmenau, Schleusinger Allee 13
Sporthalle Heyda	Ortsteil Heyda, Angergasse
Sportanlage Unterpörlitzer Straße (1 Tennenplatz, 1 Kleinfeldplatz-Rasenplatz)	Ilmenau, Unterpörlitzer Straße 45
Skateranlage Sportplatz Unterpörlitzer Str.	Ilmenau, Unterpörlitzer Straße 45
Sportanlage Eichicht (Tenne)	Wohngebiet Eichicht
Sport- und Freizeitzentrum Unterpörlitz (1 Sporthalle, 1 Rasenplatz, 1 Bolzplatz)	Ortsteil Unterpörlitz, Martinrodaer Weg 3
Rasenplatz Mutterteiche (Verein)	
Sportanlage Manebach (1 Sporthalle, 1 Rasenplatz, 1 Bolzplatz, 1 Allwetter-Kunststoffplatz)	Ortsteil Manebach, Schleusinger Straße 36
Sportplatz Heyda (1 Rasenplatz)	Ortsteil Heyda, Gemeindewaldstr. 99
Kleinfeldsportplatz Roda (Tenne)	Ortsteil Roda, Am Bahnhof
Sportanlage „Am Stollen“ (Kleinfeldrasenplatz, Kunststoffplätze für Tennis, Volleyball, Basketball und Handball; 60 m Kunststoff-Laufbahn)	Ilmenau, Am Stollen
Allwetter-Kunststoffplatz	Ilmenau, Ziolkowskistraße
Kegelbahn (4 Bahnen)	Ilmenau, Schleusinger Allee 13 a
Kegelbahn Manebach (2 Bahnen)	Ortsteil Manebach, Goethestraße 40 a
Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“	Ilmenau, Steinstraße 61
Schießstand	Ilmenau, Büchelohrer Straße 1
Tennisplätze	Ilmenau, Am Ritzebühl
Alpinehang mit 2 Kleinschleppliften (Verein)	Ilmenau, Am Gabelbach
Sprungschanze	Ilmenau, Am Gabelbach
Eisstockplatz	Ilmenau, Am Gabelbach
Kunsteisbahn vom Jan/März und Nov/Dez 2004	Ilmenau, Schleusinger Allee 13
Billard-Zentrum	Ilmenau, Naumannstraße 22 (Festhalle)
Reitsportanlage (Verein)	OT Oberpörlitz, Unterpörlitzer Landstr.

### 9.4.2 Sportliche Höhepunkte

<b>Stadion Hammergrund</b>	30.05.2004 Kickelhahn-Bergzeitlauf
	28.08.2004 Konzert mit den Puhdys

<b>Rennschlittenbahn Am Lindenberg Ilmenau/Wetzlar</b>	10.-12.09.2004 21.-23.05.2004 28.-31.05.2004	FIL-Sommerrodel-Cup Internationales Down-Hill-Rad-Rennen Besuch der 17. Europäischen Jugendspiele in Wetzlar - Teilnahme von 50 Sportlern des Jahrganges 1988 und jünger
<b>Sporthalle Manebach Sportstätte Ortsteil Heyda</b>	26.06.2004 10.04.2004	Deutschlandweites Dartturnier der Gehörlosen Lauf „Rund um die Talsperre Heyda“

### 9.4.3 Bauliche Maßnahmen im Sportbereich

Reitplatzanlage Oberpörlitz	Der Bau der Anlage erfolgte durch die Stadt und den Reitsportverein mit einem Gesamtwert von 57,8 TEUR, die sich aufschlüsseln im städtischen Beitrag von 30,1 TEUR, einem Landeszuschuss von 20,7 TEUR und Vereinsgeldern in Höhe von 7 TEUR.
Rennschlittenbahn	Stabilisierung der Wasserversorgung durch Einbau einer Druck-erhöhungsanlage
Alpine Skihang	Weitere Geländeregulierungen

### 9.4.4 Fahrzeugbestand im Sportbereich

2 Multicar M 26  
1 VW-Bus  
1 Rasentraktor

### 9.5 Bäderbetrieb

Der städtische Bäderbetrieb (Eigenbetrieb) wird als selbstständige Abteilung des Sport- und Betriebsamtes geführt.

<u>Einrichtungen des Bäderbetriebes</u>	<u>Besucherzahlen</u>				
	<u>2000/01</u>	<u>2001/02</u>	<u>2002/03</u>	<u>2003/04</u>	<u>2004/05</u>
Sport- und Freizeitbad Hammergrund Ilmenau, Schleusinger Allee 13 a	99.406	105.630	75.470	128.134	72.000
Schwimmhalle Ilmenau, Am Stollen 48	84.180	84.567	79.053	71.948	76.600
Eissport-Center (Ergebnis der Saison)	22.000	ca.14.000	25.524	28.862	24.000

### Veranstaltungen

Sport- und Freizeitbad Hammergrund	10.04.2004	Start und Ziel „Osterspaziergang“ Wanderveranstaltung des IVV
	26./27.08.2004	Landesmeisterschaften im Flossentauchen

### Baumaßnahmen

- Reparatur der Lüftungsanlage in der Schwimmhalle
- Einbau der Umwälzanlage für das Tauchbecken der Sauna

### Fahrzeugbestand

1 VW Transporter  
1 PKW VW  
1 LKW MAN für Eisbahn

## **10 Bauverwaltung**

### **10.1 Aufgaben und Struktur der Bauverwaltung**

Die grundsätzlichen Aufgaben der Bauverwaltung bestehen in der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Stadt Ilmenau mit ihren Ortsteilen durch:

- Erstellung von Bauleitplanungen sowie Einzelprojekten (Flächennutzungsplan, Stadtentwicklungspläne, Bebauungspläne ...)
- Bearbeitung, Baubetreuung von Einzelprojekten im Hoch- und Tiefbau
- Durchführung städtischer Sanierungsmaßnahmen in den Gebieten „Historischer Stadtkern“, „Bahnhofsvorstadt“ und „Langewiesener Straße“ sowie Beratung bei privaten Sanierungsvorhaben
- Planung und Durchführung von Stadtumbaumaßnahmen
- Finanzielle Sicherung aller städtischen Planungs- und Baumaßnahmen
- Beratung von Bauherren und Investoren zu deren Vorhaben sowie im Ergebnis Prüfung, Beurteilung und Genehmigung von Bauanträgen
- Wahrnehmung städtischer Belange bezüglich Sanierung ehemalige Mülldeponie sowie der stehenden und fließenden Gewässer

Das Bauamt nimmt diese Aufgaben wahr und gliedert sich in die Abteilungen:

- Bauverwaltung
- Stadtplanung
- Untere Bauaufsicht
- Hoch- und Tiefbau

### **10.2 Stadtplanung**

#### **10.2.1 Flächennutzungsplanung**

Nach der 1. öffentlichen Auslegung Anfang 1998 und einer 2. Offenlage Mitte 2000 wurde intensiv an der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen gearbeitet. Aufgrund vielfältiger aktueller Entwicklungen ergeben sich jedoch immer wieder Veränderungen und Notwendigkeiten der Anpassung. Eine dritte Offenlage des Entwurfs zum Flächennutzungsplan erfolgte deshalb vom 10.05.2004 bis 27.08.2004. Im Rahmen der Auswertung eingegangener Stellungnahmen und der fortschreitenden Stadtentwicklung zeichnet sich auch hier bereits ein Aktualisierungsbedarf ab.

Schon seit Herbst 2002 wurde die Digitalisierung der Kartengrundlage zum FNP vorbereitet. Die umfangreichen Arbeiten zur Umstellung erfolgten auf der Grundlage des Geographischen Informationssystems PolyGIS, dessen Einführung im Jahr 2003 insgesamt für die Stadtverwaltung Ilmenau begonnen wurde. Im Jahr 2004 konnte der 3. Entwurf zum Flächennutzungsplan erstmals in digitaler Form vorgelegt werden. Damit ist die Erfüllung erhöhter Qualitätsanforderungen an Inhalt und Ausführung ebenso möglich wie eine deutlich verbesserte Zusammenarbeit mit allen an der Planerstellung beteiligten Ämtern und Behörden.

### **10.2.2 Städtebauliche Rahmenplanung**

Das Stadtentwicklungskonzept (SEK) für die Gesamtstadt von 2002 war auch weiterhin die Grundlage planerischer Zielstellungen der Stadtentwicklung. Insbesondere in den ermittelten Schwerpunktbereichen „Pörlitzer Höhe“ und „Langewiesener Straße“, wurde die umfassende städtebauliche Aufwertung der Stadtteile und der einzelnen Quartiere weitergeführt bzw. neue Maßnahmen vorbereitet:

Die vorliegende Rahmenplanung für das WG „Pörlitzer Höhe“ wurde fortgeschrieben und aktualisiert. Dabei wurde städtebaulichen Gesichtspunkten ebenso wie den aktuellen Bedürfnissen der Wohnungsunternehmen Rechnung getragen.

Der im Stadtentwicklungskonzept ausgewiesene Schwerpunktbereich „Langewiesener Straße“ wurde als Sanierungsgebiet förmlich festgesetzt. Eine ausführliche Analyse des Bestands sowie die Herausarbeitung von Planungs- und Sanierungszielen waren die Grundlage der Beschlussfassung durch den Stadtrat. Im Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen wurden auch die Gleisanlagen am Ilmenauer Hauptbahnhof zusätzlich in das neue Sanierungsgebiet integriert.

Weitergearbeitet wurde auch an der Umsetzung der Rahmenplanungen in den älteren Sanierungsgebieten „Historischer Stadtkern“ und „Bahnhofsvorstadt“. Im Bereich Friedrich-Hofmann-Straße und des Apothekenbrunnens konnte die Umgestaltung erfolgreich abgeschlossen werden. Saniert wurde auch die Porzellanstraße. Planungen wurden für die Umgestaltung der Schwanzstraße durchgeführt.

Für den gesamten Bereich des Stadtzentrums wurde ein Stadtbodenkonzept erstellt, in dem Planungen zur Straßen- und Freiraumgestaltung in Verbindung mit bereits realisierten Projekten dargestellt werden.

Auch die Planung für den Campus der Technischen Universität am Ehrenberg wurde weitergeführt. Ein Schwerpunkt war 2004 die Wiederaufnahme des Verfahrens zur Bebauungsplanung. Die bauliche Entwicklung der letzten 5 Jahre macht hier eine Aktualisierung des Gesamtkonzeptes und eine Anpassung an aktuelle und künftige Planungsziele erforderlich. In der Praxis erfolgte die abschließende Umgestaltung der Ehrenbergstraße und die Einweihung der Campus-Sporthalle.

Die Ausweisung von Standorten für die Ansiedlung technologieorientierter Unternehmen im direkten Umfeld der Universität wurde weitergeführt. Am „Ehrenberg Nord“ erfolgt hierbei eine enge Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Langewiesen.

### **10.2.3 Bebauungspläne**

Eine wesentliche Grundlage für die weitere Stadtentwicklung sind die von Stadtverordnetenversammlung bzw. Stadtrat beschlossenen Bebauungspläne. Im Zeitraum 1991 – 2004 wurde die Aufstellung von 49 Bebauungsplänen sowie 21 Vorhaben- und Erschließungsplänen beschlossen. Aus den Ortsteilen Oberpörlitz, Manebach und Heyda wurden 12 Planungen übernommen und weitergeführt.

Arbeitsschwerpunkte bildeten 2004 die Bebauungspläne Nr. 16 „Am Floßberg“, Nr. 18 „Am Johannesschacht“, Nr. 27 „An der Prellerpromenade“ - 1. Änderung, Nr. 43 „Meyersgrund“, Nr. 45 „Ehrenberg Nord“, Nr. 48 „Am Waldessaum“ sowie der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 21 „Autohaus an den Ratsteichen“.

Begonnen wurde mit der ersten förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Sondergebiet Büchelohrer Straße“. Hier soll in den kommenden Jahren eine Neuordnung des Standortes Globus Baumarkt sowie der angrenzenden Gewerbe- und Gewerbebrachflächen erfolgen.

#### **10.2.4 Verkehrsplanung**

Es wurde auch im letzten Jahr an Detaillösungen zur Verkehrsplanung gearbeitet. Mitgewirkt wurde u. a. bei der Bearbeitung von städtischen Straßen- und Parkplatzprojekten, wie Stellplatzanlagen in den Sanierungsgebieten, Gestaltung von Straßenräumen. Des Weiteren wurden verkehrstechnische Fragen sowie Stellplatzfragen im Zusammenhang mit Bauanträgen bearbeitet und die entsprechenden Stellungnahmen erarbeitet.

Eine wichtige Frage ist auch weiterhin die Erweiterung und Verbesserung des ÖPNV-Netzes, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Interessen der TU Ilmenau und der neu entstanden und entstehenden Wohngebiete.

Im Auftrag des Straßenbauamtes Erfurt wurden öffentliche Auslegungen für Planfeststellungsverfahren von Bundesstraßen vorbereitet und betreut.

#### **10.2.5 Einzelbauvorhaben**

##### **– Städtebauliche Voranfragen und Zustimmungen**

Es wurden 2004 insgesamt 520 Vorgänge bearbeitet, darunter

- 68 formlose Anfragen
- 182 planungsrechtliche Stellungnahmen zu Baugenehmigungen
- 41 Werbeanlagen
- 25 Teilungen
- 3 Bauanzeigen nach § 62 b ThürBO (sind seit 01.05.04 in den Baugenehmigungen enthalten)
- 49 Ordnungswidrigkeiten
- 16 Befreiungsanträge und Genehmigungsfreistellungen
- 27 Widersprüche
- 22 Tekturen Bauanträge
- 25 Bescheinigungen zum Investitionszulagengesetz
- 28 sanierungsrechtliche Zustimmungen
- 17 Bauvoranfragen
- 6 Abbrüche
- 11 planungsrechtliche Zustimmungen zu Versorgungsanlagen

Aufgrund der Änderung des Baugesetzbuches und der Thüringer Bauordnung wuchs der Anteil an Beratungen für Bauherren und Planungsbüros.

##### **– Städtebauliche Studien und Entwürfe**

Entwicklungsstudien wurden erarbeitet für:

- Gebiet „Hüttengrund“
- Gebiet „An der Halde“

Gestaltungskonzepte wurden z. B. erarbeitet für:

- Schulstraße im Ortsteil Unterpörlitz
- Bebauung Schindanger im Ortsteil Manebach

Weiterhin wurden Plangrundlagen für die Bebauungsplanung Nr. 49 „Leiterbachsiedlung“ erarbeitet.

### **10.2.6 Stadtsanierung**

Zur Fortsetzung des Stadterneuerungsprogramms, insbesondere der Sanierung des „Historischen Stadtkerns“, wurden im Jahr 2004 aus dem Bund-Länder-Programm Städtebauförderung bei einem Bewilligungsrahmen von 450,0 TEUR Mittel in Höhe von 300,0 TEUR zugewiesen, so dass insgesamt seit 1992 aus dem Verpflichtungsrahmen Mittel in Höhe von 9.414,7 TEUR für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt wurden.

Als Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“, Teil Aufwertung, wurde bei einem Rahmen von 764,9 TEUR eine Finanzhilfe von 510,0 TEUR zur Verfügung gestellt. Der Mitteleinsatz erfolgte für die Projekte

- Sanierung der Porzellanstraße,
- Vorbereitung der Projekte Burggasse, Schwanitzstraße sowie Erneuerung Obertorstraße.

200,0 TEUR der Rahmenzuweisung Bund-Länder-Städtebauförderung wurden in den Fonds zugunsten des Sanierungsgebietes Langwiesener Straße umverteilt, so dass Vorbereitungsmaßnahmen und Planungen für die Objekte

- Bahnquerung,
- Straßenoberfläche „An der Krebswiese“,
- Umfeld Eisscheune

und Neubau Fuß- und Radweg Stollen/Langwiesener Straße gesichert werden konnten.

Der Bewilligungsrahmen zur Förderung für das Sanierungsgebiet „Bahnhofsvorstadt“ im Jahre 2004 von 300,0 TEUR ist Grundlage für die Durchfinanzierung des Objektes „Bahnhofstraße Süd“, das im Jahre 2005 zur Realisierung vorgesehen ist.

Schwerpunkte der Stadtsanierung waren folgende Ordnungsmaßnahmen:

- Fertigstellung der Oberflächenerneuerung Friedrich-Hofmann-Straße
- Beginn der Neugestaltung der Porzellanstraße

Neben den öffentlichen Vorhaben wurden im Rahmen der Bund-Länder-Städtebauförderung aus dem Kommunalen Förderprogramm neun private Maßnahmen bei Gesamtkosten von ca. 380 TEUR mit 65,8 TEUR bezuschusst.

Weitere Objekte wurden bereits für das kommende Förderprogramm 2005 vorbereitet.

Im Rahmen der langfristig angelegten Strategie zur Sanierung des „Historischen Stadtkerns“ wurde das Stadtbodenkonzept, insbesondere für den Randbereich des Sanierungsgebietes Kernstadt abgestimmt und fertiggestellt.

In Ergänzung des weitestgehend abgeschlossenen Sanierungskonzeptes des Rathauses wurde 2004 die Maßnahme Umnutzung der Hausmeisterwohnung abgeschlossen.

Auf der Grundlage des inzwischen vorliegenden Nutzungskonzeptes Amtshaus wurden die Planungen für

- Bauhauptleistungen,
- Elektroinstallation,
- Heizung, Lüftung und Sanitär

abgeschlossen, nachdem auf Antrag der Stadtverwaltung vom Landesverwaltungsamt der förderunschädliche Vorhabensbeginn für diesen Teilaufgabenbereich bestätigt war.

Mit der Realisierung des Teilobjektes Neubau Pferdestall wurde begonnen.

### **10.2.7 Wohnumfeldverbesserung und Quartiersentwicklung**

#### **WG „Pörlitzer Höhe“ und „Am Stollen“**

Im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für städtebauliche Erneuerung in den Gebieten der Block- und Plattenbauweise wurden von 1991 bis 2004 Vorhaben in Höhe von 8.958,0 TEUR mit 6.718,5 TEUR Finanzhilfen des Bundes und des Landes unterstützt.

Aus dem neu aufgelegten Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ wurden aus dem Teil Rückbau 160,0 TEUR zu 100 Prozent bezuschusst.

Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2004 für das WG „Pörlitzer Höhe“ waren:

- Weiterführung der Quartiersentwicklung „Humboldtstraße“ mit Abschluss der Sanierung der Freiflächen im zentralen Quartiersbereich
- Abschluss der Arbeiten zum Quartierskonzept „Heinrich-Hertz-Straße“
- Fortsetzung der wohnumfeldverbessernden Maßnahmen im Zusammenhang mit rückgebauter Wohnsubstanz der Blöcke 7, 8 und 9 im Wohngebiet Pörlitzer Höhe

Auf der Grundlage des Stadtentwicklungskonzeptes (SEK) der Stadt Ilmenau vom 30.01.03 (Beschlussstermin) wurde mit Stadtratsbeschluss vom 27.03.03 das Fördergebiet „Pörlitzer Höhe“ festgesetzt. Das im Rahmen des SEK im Jahre 2004 erarbeitete Teilbereichskonzept „Pörlitzer Höhe/Heinrich Hertz-Straße“ bildet damit die Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung und Förderung, insbesondere im Rahmen „Stadtumbau Ost“.

### **10.2.8 Dorferneuerung Ortsteil Roda**

Im November 2003 wurde der Förderantrag zur Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Dorferneuerung Neugestaltung Dorfmitte Roda - Teilbereichsmaßnahme 1 - Neugestaltung Elgersburger Straße beim Amt für Flurneuordnung eingereicht. Auf der Grundlage einer Überarbeitung der Förderanträge vom 11.02.04 und 02.03.04 wurden vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Bewilligungsbescheide in Höhe von 152.200,00 EUR für Straßenbaumaßnahmen im Bereich Elgersburger Straße und in Höhe von 25.300,00 EUR für Trinkwasserleitung als Finanzhilfe erteilt.

Damit konnten die Arbeiten zur Straßenraumgestaltung am 13.09.04 begonnen werden. Der Realisierungsabschluss für den 1. BA ist für 06/05 vorgesehen

### **10.2.9 Gewerbegebiets- und Wohngebietsentwicklung**

Die im Jahre 2003 begonnene Altstandortentwicklung „Grenzhammer II“ wurde im Juli 2004 mit der Übergabe von 6 baureifen Flächen in der Größe zwischen 500 bis 1.100 m<sup>2</sup> abgeschlossen.

Der Investitionsumfang belief sich auf ca. 2,1 Mio. EUR bei einem Fördersatz von ca. 79 % GA-Fördermittel.

Für das Gewerbegebiet „Ehrenberg Nord“ wurde am 17.08.04 ein Antrag zur Ausreichung von GA-Fördermitteln für einen Investitionsumfang von ca. 1,2 Mio. EUR gestellt. Mit dieser Flächenentwicklung ist die Schaffung von ca. 7 Ansiedlungsflächen für universitätsnahe Gewerbebetriebe in den Flächengrößen zwischen 1,2 bis 1,5 Tm<sup>2</sup> geplant.

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 38 wurde die Entwicklung des Mischgebietes „Unterm Tonteich“ begonnen. Der Abschluss der Erschließungsarbeiten ist für 2005 geplant.

### **10.3 Untere Bauaufsicht**

Durch die untere Bauaufsichtsbehörde wurden im Jahre 2004 folgende genehmigungs- und zustimmungspflichtige Bauvorhaben bearbeitet:

Jahr	Vorgänge des Jahres		abschließend bearbeitet	
	2003	2004	2003	2004
Baugenehmigungen	176	141	181	166
Abbruch	9	6	10	6
Anzeigeverfahren	27	3	27	10
Teilungen	69	25	61	27
Abgeschlossenheitsbescheinigungen	9	6	9	6
Voranfragen	28	17	33	16
Werbeanlagen	44	41	36	49
Ordnungswidrigkeiten	70	49	50	39
Summe der aufgeführten Vorgänge	432	288	407	319



Einige für die wirtschaftliche Entwicklung prägende Vorhaben (2004)

<b>Bauherr</b>	<b>Vorhaben</b>
Landratsamt Ilm-Kreis	Dreifelder-Sporthalle, Ehrenbergstraße
Ernst-Abbe-Stiftung	Verfügungsgebäude, Zentrum für Forschung u. Transfer, Ehrenbergstraße
CE-SYS GmbH, Ralf Mikolaschek	Neubau u. Erweiterung Bürogebäude Gewerbegebiet Hammergrund
Autohaus Ehrhardt	VW/Skoda und Audi Autohäuser mit Kfz-Werkstätten, Büchelohrer Straße
BN-Automation, Herr Bonitz	Werkstatthalle, Gewerbepark „Am Wald“ 5 a
Wolf u. Fabig Immobilien und Verwaltungs GmbH	Umbau und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus, Straße des Friedens 11
Wolf u. Fabig Immobilien und Verwaltungs GmbH	Wohnanlage, Zechenhaus
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH	Studentenwohnhaus, Friesenstraße 12
DRK-Kreisverband e. V.	Rettungswache, Friedrich-Ebert-Straße
BHI GmbH	Biomasse-Heizkraftwerk, Gewerbepark „Am Wald“
AWO AJS GmbH	Umbau und Erweiterungsbau Pflegeheim Hüttenholz, Hanns-Eisler-Str. 16
Bauherrengemeinschaft Kirchner & Wicht	Studentenwohnanlage, Grenzhammer
MRB Verwaltungs GbR	Betriebsgebäude, W.-v.-Siemens-Straße
Ambiente Bauträger und Verwaltungsgesellschaft mbH, A. Gießke	6 Wohneinheiten, Trieselsrand
NORMAG Labor- u. Prozesstechnik GmbH	Erweiterung Gewerbebetrieb, Anbau Lagerhalle, Auf dem Steine
TETRA GmbH, Olaf Mollenhauer	Mehrzweckgebäude mit Büro und Produktionsräumen, Gewerbepark „Am Wald“
ETG Entwicklungs- und Technologiegesellschaft mbH, Fred Geißler	Umbau Kaufhalle in Produktionsbetrieb, Am Eichicht

## **10.4 Hochbau**

Das Fachgebiet Hochbau ist zuständig für die Erhaltung der baulichen Anlagen und die Investitionen der Fachämter der Stadtverwaltung Ilmenau.

Im Jahr 2004 wurden in diesem Rahmen Vorhaben des Vermögenshaushaltes mit einem Gesamtvolumen von 524.089,89 EUR betreut.

Schwerpunkte mit einem Volumen über 5,0 TEUR bildeten folgende Bereiche:

- Abbruch, Rückbau Am Berg 6 OT Manebach	25.668,64 EUR
- Abbruch Fleischergasse 6	17.163,46 EUR
- Sanierung Bobhütte	23.455,11 EUR
- Ausstattung Bobhütte	15.998,95 EUR
- Rathaus Ilmenau	52.294,59 EUR
- Kindergarten Zwergenland	108.758,53 EUR
- Sanierung Keplerstraße 1	21.427,15 EUR
- Sanierung Gemeindeamt Ilmenau OT Unterpörlitz	55.000,00 EUR
- Amtshaus	178.532,29 EUR

Im Rahmen des Verwaltungshaushaltes wurden Aufträge mit einem Volumen von 263.029,77 EUR abgearbeitet.

## **10.5 Tiefbau**

Für den Ausbau, die Erneuerung und Erhaltung kommunaler Straßen, Wege und Plätze wurden im Jahr 2004 finanzielle Mittel in Höhe von 2.090.240,18 EUR eingesetzt.

Schwerpunkte bildeten:

### **Straßenbau**

Fertigstellung Wetzlarer Platz	240.712,48 EUR
Fertigstellung Friedrich-Hofmann-Straße	339.764,22 EUR
Fertigstellung Ehrenbergstraße	175.645,13 EUR
Porzellanstraße	236.779,80 EUR
Dorferneuerung OT Roda 1. BA	124.212,51 EUR
Thomas-Mann-Straße 1. BA	85.430,65 EUR
Fertigstellung Waldstraße	37.972,14 EUR
Ausbau Schortestraße – Geschwister-Scholl-Straße	90.150,02 EUR

### **Gehwege**

Erfurter Straße	156.778,32 EUR
Albert-Pulvers-Straße	29.249,20 EUR
August-Bebel-Straße	16.405,47 EUR
Ziolkowskistraße	42.812,34 EUR
Am Stollen	27.251,39 EUR

### **Unterhaltung Gemeindestraßen**

Jahresvertrag über diverse Straßenreparaturen	342.244,65 EUR
Straßenreparaturen an Pflasterflächen	25.000,00 EUR

## **11 Verwaltung der Stadtwirtschaft**

### **11.1 Aufgaben und Struktur der Stadtwirtschaftsverwaltung**

Die Aufgaben werden vom Sport- und Betriebsamt wahrgenommen:

- Grünanlagen, Spielplätze, Baumpflege
- Forst und Umwelt, Tannenwehr
- Friedhöfe
- Stadtreinigung, Straßenentwässerung
- Kleinreparaturen Gehwege und Straßen
- Öffentliche Toiletten
- Fuhr- und Handwerkerleistungen
- Verkehrs- und Straßenbeschilderung
- Straßenbeleuchtung
- Unterhaltung der DSD-Containerstellplätze
- Bewirtschaftung der Sammelkanäle in den Neubaugebieten
- Koordinierung von Aufgaben mit Versorgungsträgern der Stadtwerke
- Unterstützung der Organisation und Sicherung von örtlichen Festen und Veranstaltungen

Strukturell gliedert sich das Sport- und Betriebsamt in die Abteilungen Betriebsverwaltung; Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt; Bau- und Betriebshof und den Bäderbetrieb.

### **11.2 Stadtgrün und Friedhof**

#### **11.2.1 Pflege des öffentlichen Grüns**

##### Grünflächen (Gesamtfläche)

443.258 m <sup>2</sup>	Rasenfläche
49.169 m <sup>2</sup>	Gehölzfläche
2.603 m <sup>2</sup>	Beetfläche
98 St.	Balkonkästen
18 St.	Lichtmastbegrünung
52 St.	Pflanzschalen

##### Friedhöfe

49.640 m <sup>2</sup>	Ilmenau
4.500 m <sup>2</sup>	Manebach
6.500 m <sup>2</sup>	Unterpörlitz
3.500 m <sup>2</sup>	Heyda
1.640 m <sup>2</sup>	Roda

##### Parkanlagen (sind in den oben genannten Gesamtflächen bereits enthalten)

40.484 m <sup>2</sup>	Stadtpark Ilmenau
4.300 m <sup>2</sup>	Kurpark Ilmenau
1.954 m <sup>2</sup>	Lessingpark Ilmenau (verpachtet)
1.125 m <sup>2</sup>	Park am Bahnhof
2.000 m <sup>2</sup>	Kurpark Manebach

Veranstaltungen in Parkanlagen

04.05. – 10.05.2004 Puppentheater im Stadtpark  
 19.05.2004 Himmelblau-Festival im Stadtpark  
 08.08.2004 Fest der Blasmusik im Stadtpark anlässlich des 110-jährigen Bestehens

Frühjahrs- und Sommerbepflanzung

Die Pflanzungen umfassten 7.400 Stück neu gesteckte Tulpen und Narzissen, ca. 3.900 Stück Primeln und Stiefmütterchen und 7.000 Stück Beet- und Gruppenpflanzen.

**11.2.2 Spielplätze**

31 städtische Spielplätze mit den dazugehörigen Freiflächen wurden einer regelmäßigen Sicht- und Funktionskontrolle sowie einer jährlichen Hauptinspektion unterzogen.

Öffentliche Spielplätze

26 städtische, öffentliche Spielplätze wurden betreut.

Standorte der öffentlichen Spielplätze sind:

Gleisdreieck Am Stollen	Wenzelsberg	Eichicht
Hanns-Eisler-Straße	Sport- und Freizeitbad	Bergrat-Voigt-Straße
Karl-Zink-Straße	Spitalgasse	OT Manebach
Kopernikusstraße	Heinrich-Hertz-Straße	OT Roda
Stadtpark	Bertolt-Brecht-Straße	OT Heyda
Teichcafe	Erfurter Straße	OT Unterpörlitz
Pfortenstraße	Hüttenholz	OT Oberpörlitz Reiterhof
Haus am See	Kurpark	OT Oberpörlitz Habichtsfang
Schoppetal	Schatoh	

Spielplätze in Kindereinrichtungen

Die weiteren 5 Spielplätze in Kindereinrichtungen werden regelmäßig kontrolliert.

Standorte sind:

Zwergenland, Münzstraße, Hüttengrund, OT Manebach, OT Unterpörlitz.

**11.2.3 Neupflanzungen und Neugestaltung von Flächen**

Im Jahr 2004 wurden 295 Bäume und 1.790 Sträucher gepflanzt.

**11.2.4 Baumpflege/Baumschutz**

An 106 Bäumen wurden Sanierungsarbeiten sowie Baumkronenschnitte vorgenommen.

Es wurden 78 Fällgenehmigungen aus Standsicherheitsgründen erteilt.

Im privaten Bereich wurden 109 Fällanträge für insgesamt 282 Bäume gestellt, davon wurden Fällanträge für 255 Bäume genehmigt.

### **11.2.5 Friedhöfe**

Zu den wichtigsten Arbeiten zählen die Betreuung der Angehörigen im Todesfall, die Überwachung der Pflege der Grabstätten und die Pflege der Friedhofsflächen.

Auf dem Hauptfriedhof wurden am 2. Hauptweg weiterführende Pflasterarbeiten durchgeführt. Auf dem Friedhof Manebach wurden Mauern gesetzt und Terrassen verbreitert.

Eine Urngemeinschaftsanlage wurde auf dem Friedhof Unterpörlitz errichtet.

### **11.2.6 Brunnen**

Von der Stadt werden 21 Brunnen bewirtschaftet.

Stadtgebiet: Stadtparkbrunnen, Apothekerbrunnen, Hennebrunnen, Ziegenbrunnen, Brunnen im Lessingpark, der Laufbrunnen und die Springbrunnenanlage in der Lindenstr., Goethe- und Engelsbrunnen auf dem Hauptfriedhof, Emilienbrunnen, Pindarbrunnen, Fr.-Hofmann-Brunnen, Carl-Alexander-Brunnen, Sophienthalbrunnen

Manebach: Maskenbrunnen, Brunnen am Haus des Gastes, Wasserspender in der Bahnhofstraße, Elisabethenbrunnen und Brunnen Milch Keller

Roda: Laufbrunnen am Dorfplatz (zz. Sanierung)

Heyda: Dorfbrunnen

### **11.3 Bau- und Betriebshof**

Im Objekt Weimarer Straße wurden weitere Teilsanierungen an Betriebsgebäuden, insbesondere an Dächern und Außenputz, vorgenommen.

#### **11.3.1 Stadt- und Straßenreinigung**

##### Straßenreinigung

Für den Bereich der Straßenreinigung wurde eine Kehrmaschine SK 650 im Wert von 114 TEUR als Ersatz für die Unimog-Aufbaukehrmaschine angeschafft. Die Reinigung der öffentlichen Gehwege wird sowohl durch Eigenleistungen als auch durch beauftragte Firmen, speziell in den Neubauwohngebieten durch einen Verbund mit den Wohnungswirtschaftsbetrieben, durchgeführt.

##### Wertstoff-Containerstandplätze

Der Betriebshof unterhält 49 Standplätze. Sie werden einmal in der Woche oder nach entsprechendem Bedarf gereinigt.

Neu errichtet wurde die Fläche an der Oberpörlitzer Straße. Umgestaltet bzw. vergrößert wurden die Plätze Hans-Wehrach-Straße, Am Stollen und Albert-Einstein-Straße.

### **11.3.2 Straßenentwässerung**

Im Rahmen der Unterhaltung von Entwässerungsanlagen wurden weitere Gullyanlagen instand gesetzt.

Die Reinigung der Straßensinkkästen wird sowohl in Eigenleistung als auch durch beauftragte Unternehmen durchgeführt.

### **11.3.3 Straßenbeleuchtung sowie Verkehrs- und Straßenbeschilderung**

#### **Straßenbeleuchtung**

Neue Beleuchtungsanlagen wurden errichtet:

##### Stadtgebiet

- Burggasse
- Thomas-Mann-Straße im Zuge des Straßenbaus
- Mühlenstraße
- Mühltor

Tiefbauleistungen erfolgten für die Errichtung von Neuanlagen im Königsgarten, der Albert-Pulvers-Straße und des Geraer Weg im Ortsteil Roda.

#### **Verkehrs- und Straßenbeschilderung**

Als ausführender Bereich der Straßenverkehrsbehörde konzentrierte sich die Tätigkeit von zwei Mitarbeitern hauptsächlich auf die Neu- bzw. Ersatzbeschilderung von beschädigten Verkehrszeichen, Zeichensetzung bei Verkehrsraumeinschränkungen und Beschilderungen bei Veranstaltungen im Stadtgebiet.

### **11.3.4 Winterdienst**

Die Umstellung der Winterdiensteinrichtung auf Feuchtsalztechnologie wurde mit der Anschaffung von 3 Feuchtsalzstreuern weitergeführt.

Insgesamt leistet die Stadtverwaltung unter Federführung des Sport- und Betriebsamtes mit den vertraglich gebundenen Unternehmen der Region auf rund 100 km Straßen, auf allen öffentlichen Gehwegen und Parkplätzen Winterdienst.

### **11.3.5 Bauhofleistungen**

Die Leistungen im Baubereich spiegeln sich 2004 in folgenden Baumaßnahmen wider:

- Allgemeine Straßen- und Gehweginstandsetzungen im Stadtgebiet
- Neubau des Pferdestalls im Schülerfreizeitzentrum
- Rohbau des Feuerwehr-Gerätehauses im Ortsteil Heyda mit einem Wertumfang von 80 TEUR
- Außenputzsanierung und Anstrich des Sportplatzgebäudes Manebach
- Weiterführung des Gehwegbaues Weimarer Straße 74/76
- Ausbau des Dienstzimmers für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Oberpörlitz

### **11.3.6 Bewirtschaftung und Erhaltung der Sammelkanäle**

Der Bauabschnitt Elektro-Einspeisung Sammelkanal Am Stollen wurde fertiggestellt. Neuinstalliert wurde die Lüftersteuerungen.

Für das Gesamtprojekt Be- und Entlüftung des Kanals wurden Bau-Planungen erstellt. Die Fortführung erfolgt 2005.

### **11.4 Fahrzeugbestand des Stadtwirtschaftsbereiches**

#### Betriebs- u. Bauhof

1 Kehrmaschine SK 650  
 2 Kleinkehrmaschinen  
 3 LKW Unimog  
 2 LKW MAN  
 2 Multicar M 26  
  
 2 VW Doppelkabine/Pritsche  
 1 SEAT Kombi  
 1 Skoda Kombi  
 1 LKW Kipper Vespa  
 1 LKW L 60  
 1 VW Pritsche  
  
 1 VW Bus  
 3 Hänger für Nutzfahrzeuge  
 1 Kramer Bagger Lader  
 1 Schaeff-Lader  
 1 Schaeff-Bagger  
 1 Mobil-Bagger M 700

#### Stadtgrün u. Friedhöfe

1 LKW Mercedes 308 D  
 1 Multicar M 26  
 1 Multicar M 25  
 1 PKW Fiat Kombi  
 3 VW Doppelkabine/Pritsche  
 2 VW Kleintransporter  
 1 Traktor Iseki  
 1 Traktor Schanzlin  
 1 Rasentraktor Iseki  
  
 3 Hänger für Nutzfahrzeuge  
 1 Neuson-Bagger

### **11.5 Stadtwerke und Medienversorgung**

Die Versorgungsinfrastruktur gliedert sich in:

- Fernwärmeversorgung in der Verantwortung der Ilmenauer Wärmeversorgung
- Gasversorgung, die durch die Stadtwerke betrieben wird
- Stromversorgung, die durch die Stadtwerke betrieben wird
- Wasserversorgung im Wasser- und Abwasserverband

#### **11.5.1 Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH (IWV) - Fernwärmeversorgung**

Gegenstand des Unternehmens ist die Fernwärmeversorgung in Ilmenau, insbesondere der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK), der Bau und Betrieb von Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stromes.

Die seit 1995 im Betrieb befindliche KWK-Anlage hat eine Leistung von 4,7 MW elektrisch und 8,3 MW thermisch.

Der erzeugte Strom wird in das Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Ilmenau GmbH eingespeist. Im Jahr 2004 stieg der Stromabsatz auf 33.202 MWh. Gleichzeitig wurden 55.400 MWh Nutzwärme aus dieser Anlage in das Fernwärmeversorgungsnetz der IWV ausgekoppelt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) und den entsprechenden Bonuszahlungen konnte bisher die KWK-Anlage auch im liberalisierten Strommarkt wirtschaftlich betrieben werden.

Der Fernwärmeanschlusswert (inklusive Kälte) zum 31.12.2004 beträgt 85,8 MW und liegt damit etwa auf dem Vorjahresniveau. Der Wärmeabsatz ist leicht auf 102.448 MWh gesunken.

Für die Wärmeerzeugung und Stromeinspeisung ergeben sich:

Geschäftsjahr	2000	2001	2002	2003	2004
Verkaufte Wärmemenge (MWh)	98.008	107.012	104.128	103.415	102.448
Anschlusswerte (MW)	85,3	89.542	85,4	85,4	85,8
Anzahl der Kunden	986	985	1043	1048	1050
Stromeinspeisung (MWh)	31.522	32.256	27.799	31.935	33.202
Brennstoffeinsatz:					
- Erdgas (MWh)	185.145	194.304	185.320	185.004	184.502
- Heizöl (schwer) (t)	0	0	0	0	0
- Heizöl (leicht) (hl)	312	345	22	179	218

Die Biomasse-Heizkraftwerk Ilmenau GmbH verlegte ihren Betriebssitz nach Ilmenau und begann am Standort der IWV mit der Errichtung eines Biomasse-Heizkraftwerkes. Diese Anlage wird neben der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie auch Nutzwärme auskoppeln und in das Fernwärmenetz einspeisen.

Die Betreuung der Anlage wird durch Personal der IWV erfolgen.

Im Berichtsjahr 2004 beschäftigte die Gesellschaft 10 Mitarbeiter.

### **11.5.2 Stadtwerke Ilmenau GmbH - Strom und Erdgas**

Die Stadtwerke Ilmenau GmbH versorgt die Bevölkerung, öffentlichen Einrichtungen, Industrie und Gewerbe mit elektrischer Energie und Erdgas. Dazu errichtet und unterhält sie alle erforderlichen Versorgungsanlagen.

Das Versorgungsnetzgebiet umfasst die Stadt Ilmenau mit ihren Ortsteilen Roda und Unterpörlitz sowie den Ortsteil Oehrenstock der Stadt Langewiesen in der Erdgasversorgung. In den Ortsteilen Manebach, Oberpörlitz und Heyda werden auf der Grundlage von Konzessionsverträgen durch die Regionalversorger TEAG Thüringer Energie AG das Stromversorgungsnetz und durch die GVT Gasversorgung Thüringen GmbH das Erdgasversorgungsnetz betrieben.



Der Stromabsatz stieg auf 71.700 MWh, davon wurden an Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung 38.100 MWh abgesetzt. Der erfreuliche Absatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend aus der Reakquisition von zwischenzeitlich fremdbelieferten Sondervertragskunden.

Die im Rahmen der Netznutzung für Dritte durchgeleitete Strommenge sank im Geschäftsjahr auf insgesamt 54.001 MWh.

Die Gasabgabemenge stieg geringfügig um 1 % auf 366,2 Mio. kWh gegenüber 362,4 Mio. kWh im Vorjahr.

Die Entwicklung des Strom- und Gasabsatzes ergibt sich wie folgt:

Geschäftsjahr	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Erdgasabsatz (Mio. kWh)	367,1	349,1	365,7	362,4	366,2
Sondervertragskunden	256,0	245,1	253,0	247,0	250,0
Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung	111,1	104,0	112,7	115,4	116,2
Stromabsatz (Mio. kWh)	110,3	105,9	105,5	63,2	71,7
Sondervertragskunden	73,3	69,0	62,7	26,3	33,6
Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung	37,0	36,9	42,8	36,9	38,1

Die Stadtwerke Ilmenau GmbH investierte im Geschäftsjahr 2003/04 insgesamt 1.178 TEUR für den Neubau und die Sanierung von Netzen und Ausstattungen.

Herauszuheben ist hierbei die Errichtung einer modernen Erdgastankstelle als wichtige Infrastruktureinrichtung für die alternative Antriebsenergie Erdgas.

Wie bisher war die Stadtwerke Ilmenau GmbH als Unternehmen der Stadt Ilmenau im kulturellen und sportlichen Bereich wieder ein guter Partner für Veranstalter und Sportvereine, insbesondere zur Unterstützung von Kinder- und Jugendaktivitäten.

Darüber hinaus wurden die Veranstaltungen Kickelhahnfest, Ilmenauer Altstadtfest und Weihnachtsmarkt von der Stadtwerke Ilmenau GmbH mitgestaltet und für das Unternehmen zur Werbung genutzt, wobei die neuen Energieprodukte unter den Begriffen „ilmstrom“ und „ilmgas“ wieder im Mittelpunkt standen.

Zur Gewinnung neuer Erdgasanschlüsse sowie Förderung der Heizungsumstellung auf Erdgas wurde die sogenannte Frühjahrsaktion mit Bonusgewährung wieder erfolgreich durchgeführt.

Die Kontakte zum Installationshandwerk wurden in gewohnter intensiver Weise fortgeführt.

Am 30. September 2004 waren im Unternehmen 27 Mitarbeiter und 1 Auszubildende beschäftigt.

### 11.5.3 Wasser/Abwasser

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) mit Sitz der Geschäftsleitung in Ilmenau, Naumannstraße 21, betreibt satzungsgemäß die Einrichtungen der öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung in seinem Verbandsgebiet.

Darin eingeschlossen ist das Gebiet der Stadt Ilmenau mit seinen Ortsteilen Roda, Unterpörlitz, Oberpörlitz, Heyda und Manebach.

Die Verkaufsmengen betragen:

Jahr	Insgesamt (in m <sup>3</sup> )	Ilmenau	Roda	Unter- pörlitz	Ober- pörlitz	Heyda	Mane- bach
2000	<b>1.204.871</b>	1.037.652	17.962	52.465	34.913	14.076	47.803
2001	<b>1.223.715</b>	1.052.593	17.970	51.787	39.075	14.761	47.529
2002	<b>1.258.633</b>	1.082.258	19.888	52.719	40.009	15.489	48.270
2003	<b>1.270.440</b>	1.086.718	19.636	54.544	45.227	14.666	49.649
2004	<b>1.206.992</b>	1.030.690	18.629	51.902	43.518	48.296	13.957

Vom Gesamtumsatz (m<sup>3</sup>) wurden durch die Bevölkerung 834.522 m<sup>3</sup> verbraucht. Bei 26.883 Einwohnern (Stand 31.12.2004 – Thüringer Landesamt für Statistik) entspricht das einem durchschnittlichen Verbrauch von 85,05 l/Ew/d (Vorjahresverbrauch: 88,20 l/Ew/d; Veränderung: - 3,15 l/Ew/d). Der restliche Umsatz entfällt auf Industrie/Gewerbe, Landwirtschaft und kommunale Einrichtungen.

Der Verbrauch umfasst auch die Universität; die Einwohnerzahlen beziehen sich nur auf die gemeldeten Hauptwohnsitze ohne Nebenwohnsitze der Studenten.

Es wird festgestellt, dass im Gesamtgebiet der Stadt der Verbrauch von Trinkwasser im Vergleich zum Vorjahr rückläufig ist. Im Bereich Industrie/Gewerbe konnte 2004 ein leichter Verbrauchszuwachs verzeichnet werden, der jedoch den insgesamten Verbrauchsrückgang nicht kompensiert.

Bezogen auf Branchen stellt sich der Verbrauch wie folgt dar:

Berichtsjahr:	Bevölkerung	Industrie/ Gewerbe	Land- wirtschaft	Kommunale Einrichtungen	Gesamt- verbrauch
2004	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Ilmenau	676.380	175.108	368	178.834	1.030.690
Heyda	13.412	34	22	489	13.957
Roda	17.772	694	-	163	18.629
Manebach	40.737	6.513	-	1.046	48.296
Unterpörlitz	45.614	5.750	-	538	51.902
Oberpörlitz	40.607	1.129	1.458	324	43.518
	834.522	189.228	1.848	181.394	1.206.992
<u>Einwohner 2004</u>	26.883				
durchschnittlicher Verbrauch m <sup>3</sup> /Ew/d	85,05				

Bei der Versorgung der Stadt Ilmenau, einschließlich seiner Ortsteile, mit Trinkwasser (TW) sind in 2004 keinerlei Probleme aufgetreten. Örtliche Unterbrechungen der Trinkwasserzufuhr aufgrund von Reparatur- und Anschlussmaßnahmen ließen sich nicht vermeiden und blieben auf das Notwendigste beschränkt.

Im Abwasserbereich ist eine analoge Aussage möglich.

Die Investitionstätigkeit des Verbandes in der Stadt und ihren Ortsteilen für 2004 bezifferte sich auf 1.011 TEUR. Der Verband hat alle von der Stadt in Angriff genommenen Straßenbaumaßnahmen, soweit es erforderlich war, entsprechend begleitet.

Die nachstehend aufgezählten Maßnahmen im Trinkwasser hatten zum Ziel, im Zusammenhang mit Straßen- und Kanalbau verschlissene Leitungen zu erneuern, das vorhandene Speichervolumen zu erhalten und die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

So wurden schwerpunktmäßig erneuert:

– die TW-Leitung Ehrenbergstraße	106 TEUR
– die TW-Leitung Unterpörlitz, 2. BA	71 TEUR
– die TWA Heyda (Weiterführung der Sanierung)	57 TEUR
– Fernwassereinspeisung Manebach	12 TEUR

**Gesamt: 246 TEUR**

Bei den Aufwendungen für die Errichtung und Erneuerung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen sind in 2004 vornehmlich zu nennen:

– Kanalbau Erfurter Straße	545 TEUR
– Kanalbau Thomas-Mann-Straße	133 TEUR
– Kanalbau Fr.-Hofmann-Straße	43 TEUR
– Kanalbau Porzellanstraße	10 TEUR
– Kanal sonstige	34 TEUR

**Gesamt: 765 TEUR**

Unter der Leitung seines Verbandsvorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Seeber, hat der Verband in 2004 seine Arbeit kontinuierlich fortgesetzt.

Im Bereich Trinkwasser konnte die Verbrauchsgebühr von 1,83 EUR/m<sup>3</sup> konstant beibehalten werden.

Im Bereich Abwasser wurden die Beseitigungsgebühren und Einleitgebühren sowie die Grundgebühren aktuell kalkuliert und entsprechend der Art des Anschlusses an die öffentliche Entwässerungseinrichtung detailliert unterschieden. Für die Stadt Ilmenau von Bedeutung war hauptsächlich die Änderung des Gebührensatzes für Volleinleiter von 2,34 EUR/m<sup>3</sup> auf 2,30 EUR/m<sup>3</sup> und für Teileinleiter von 2,07 EUR/m<sup>3</sup> auf 2,12 EUR/m<sup>3</sup>.

Die Erhebung von Teilbeiträgen auf Basis der Globalkalkulation von 2002 wurde in 2003 für den Stadtbereich Unterpörlitz begonnen und 2004 weiter fortgeführt. Für die jeweils entstandenen Anschlussmöglichkeiten an Verbindungssammler und Kläranlage werden Teilbeiträge pro m<sup>2</sup> gewichtete Grundstücksfläche erhoben. Gemäß Teilbeitragssatzung beträgt der Beitragssatz für die Kläranlage 0,62 EUR/m<sup>2</sup>, für überörtliche Anlagen (Verbindungssammler) 0,54 EUR/m<sup>2</sup> gewichtete Grundstücksfläche.

## **12 Verwaltung für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Forst und Fremdenverkehr**

### **12.1 Aufgaben und Struktur der Verwaltung**

Die Wirtschaftspolitik der Stadt Ilmenau orientiert sich auf die 4 Säulen:

- Industrie, Handwerk und Gewerbe
- Technische Universität Ilmenau
- Technologie Region und
- Fremdenverkehr

Der Auf- und Ausbau der Technologie Region stützt sich auf eine komplexe Einheit von Wissenschaft und Wirtschaft und die enge Zusammenarbeit von Technischer Universität und Transferzentren mit Industrie und Gewerbe.

Die Wirtschaftsförderung und die Fremdenverkehrsverwaltung mit Ilmenau-Information unterstehen fachlich direkt dem Oberbürgermeister und sind strukturell dem Hauptamt angegliedert. Die untere Gewerbebehörde ist Teil des Ordnungsamtes. Der Bereich Umwelt und Forst ist dem Sport- und Betriebsamt zugeordnet.

### **12.2 Wirtschaftsförderung**

Folgende Aktivitäten prägten 2004 vorwiegend die Arbeit:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Be- und Erschließungsplanung von Gewerbegebieten
- Sicherung von Ansiedlungen auf Gewerbegebieten
- Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen
- Konzeptionelle Arbeiten/Standortwerbung/Überarbeitung des Flyers „Einkaufs(ver)führer“ und Stadtpläne
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Unternehmen, Verbänden, Einrichtungen, Behörden - Bestandspflege
- Förderung der internationalen Zusammenarbeit von Unternehmen
- Unterstützung der Unternehmen bei Behördenproblemen
- Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung
- weitere Durchsetzung des REK TRI
- Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption, Förderung der Zusammenarbeit der Innenstadt-akteure
- Betreuung einer Diplomarbeit zum Thema „ilmenau card“
- Leerstandsmanagement bzgl. Handels- und Büroflächen bzw. sonstiger Gewerbeflächen und -objekte
- interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Förderprojektes „Kooperatives Handeln“
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderern anderer Städte bzgl. Gewerbeansiedlungen
- Videodokumentation der Stadtentwicklung/Erstellung eines Image-Videos in Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau („Die Ziegen“)
- Betreuung von Präsentationsständen (TU Ilmenau, Landtag)
- Beobachtung und Analyse des Arbeitsmarktes
- operative Sonderaufgaben, Statistik
- repräsentative Aufgaben

### **12.2.1 Bepanung, Planung und Besiedlung von Gewerbegebieten**

Die Ansiedlungsbemühungen der Stadt konzentrierten sich 2004 auf den Industriepark „Am Vogelherd“, den Softwarepark A.-Einstein-Straße, das Gewerbegebiet „Unterm Grenzhammer“, das Gewerbegebiet „Am Ehrenberg“ sowie das Gewerbegebiet „An der B 4“.

Die Planungen für die B-Plangebiete Nr. 45 „Ehrenberg Nord“ und Nr. 46 „Auf dem Steine Ost“ wurden fortgeschrieben.

### **12.2.2 Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen**

Die Planungen, Realisierung und Vermarktung wurden gemeinsam mit der TLG Technologiepark Ilmenau GmbH als Eigentümer eines Großteils der stillgelegten Betriebsimmobilien wie auch mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) durchgeführt. 2004 wurde die Erschließung des B-Plangebietes Nr. 40 „Unterm Grenzhammer“ beendet.

Mit dem Insolvenzverwalter wurde gemeinsam die Entwicklung des Henneberg-Areals vorangetrieben.

Die Wiederinbetriebnahme der Industrieanschlussbahn durch die Rennsteigbahn GmbH & Co. KG wurde vorbereitet.

### **12.2.3 Standortwerbung**

Dazu zählt vor allem:

- weitere Vervollständigung der Dokumentation über die Arbeitsplatzsituation und über den Ansiedlungsprozess im Industriepark bzw. in der Stadt
- Teilnahme der Ilmenau-Information an verschiedenen Messen
- Mitarbeit bei der Standortwerbung des Landkreises und bei mehreren anderen Konzeptionen
- Fortschreibung der Wirtschaftsinformationen im Internet unter <http://www.ilmenau.de>
- Mitarbeit bei der Realisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Technologie Region Ilmenau
- Vertrieb der Standortbroschüre „Universitätsstadt Ilmenau – Der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort“
- Neuauflage/Überarbeitung des Flyers „Einkaufs(ver)führer“
- weitere Aktivitäten der Standortwerbung

Mit dem Ziel der Unterstützung der Entwicklung des Stadtzentrums in seiner ganzen Vielfalt zu einem leistungsfähigen Kommunikations-, Versorgungs-, Dienstleistungs- und Tourismusstandort ist im August 2000 der Verein „Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e. V.“ gegründet worden. Die Stadt ist in diesem Verein Mitglied und im Vorstand vertreten. Im Jahre 2004 wurde die Arbeit dieses Vereins sowie auch des Vereins „Ilmenauer Kaufleute“ durch den Beauftragten für Wirtschaftsförderung maßgeblich unterstützt.

In diesem Zusammenhang wurde auch eng mit der Gesellschaft für Stadtmarketing und -entwicklung mbH „KOMET“ aus Leipzig und dem betreffenden Referat des Thüringer Wirtschaftsministeriums zusammengearbeitet.

#### **12.2.4 Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung, Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption**

Die Zusammenarbeit mit der Raumordnungsbehörde bezog sich 2004 auf die Aufbereitung von Statistikmaterial.

Die Einzelhandelsstudie von 1991/92 der Universitäten Marburg und Halle wurde fortgeschrieben und weitere Aktualisierungen vorgenommen. Diese Studie ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage für ansiedlungswillige Investoren. Neben den Abstimmungen/Beratungen mit den ansiedlungswilligen Investoren erfolgten mehrere Konsultationen mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) und dem Verband Thüringer Kaufleute. Mit dem Verein „Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e. V.“ und den „Ilmenauer Kaufleuten“ wurde das Kundenbindungssystem „ilmenau card“ unterstützt. Zu diesem Thema wurde auch eine Diplomarbeit betreut.

#### **12.2.5 Kontaktpflege und Beratung von Unternehmen und Einrichtungen**

Vom Beauftragten für Wirtschaftsförderung wurden 29 Besuche des Oberbürgermeisters bei Unternehmen und Einrichtungen in der Stadt Ilmenau und in der Technologie Region Ilmenau vorbereitet und durchgeführt. Dabei wurden bestehende Kontakte vertieft und Probleme erörtert. Durch die rege Teilnahme der örtlichen Presse kam es auch zu einer öffentlichen Würdigung der besuchten Betriebe.

Die Beratung von Unternehmen beinhaltet die Hilfestellung bei der Beantragung von Investitionszuschüssen, Finanzierungsmodellen, Ansiedlungsmöglichkeiten usw. Weiterhin werden Hilfeleistungen für die Unternehmen in der Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Abteilungen gegeben.

Die ständige operative Zusammenarbeit mit Ilmenauer Unternehmen und deren Interessenvertretungen, die Beratung und Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung ist mit der „Bestandspflege“ als eine der zentralen Aufgaben anzusehen.

### **12.3 Umwelt und Forst**

#### **12.3.1 Sanierung/Rekultivierung von Altlasten/Altdeponien**

##### Deponie „Zirkusplatz“ an der Oberpörlitzer Straße

Zuschlagserteilung für Sanierungsmaßnahme an ARGE Deponie „Zirkusplatz“ erfolgte am 12.05.2000

Baubeginn: 20.06.2000

bisher verbaute Bausumme: 3.999.000,00 EUR

davon Bausumme Jahresscheibe 2004: ca. 738,0 TEUR

#### **12.3.2 Fließgewässer**

Zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung wurden 129.420,22 EUR eingesetzt.

Schwerpunkte hierbei waren: Innensanierung des Mühlgrabens Schacht M5-M6

Sanierung Harzhüttenbach OT Manebach

### **12.3.3 Teiche**

Die Stadt Ilmenau ist Mitglied im Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft e. V. Über diesen Verein werden 42 Teiche bewirtschaftet.

Im Rahmen der notwendigen Sanierungsarbeiten wurde im Jahre 2004 u. a. der Untere Leiberbachsteich einer Reparatur unterzogen, indem der Teich neu gedichtet und der Damm geschlossen wurde - 23.674,29 EUR.

### **12.3.4 Stadtwald**

Der Kommunalwald der Stadt Ilmenau umfasst eine Fläche von 1.130 ha.

Nachstehende Maßnahmen wurden im Jahr 2004 durchgeführt:

– Neubau von Forst- und Wanderwegen	1.200 lfd. m
– Unterhaltung von Forst- und Wanderwegen, manuell	2.500 lfd. m
– Zaunreparatur	8.500 lfd. m
– Jungbestandspflege	1,5 ha
– Verkauf von Weihnachtsbäumen	650 St.
– Verkehrssicherung im Rahmen der Durchforstung	
– Holzeinschlag zum Holzverkauf im Rahmen der Bestandspflege	ca. 6.300 fm
– davon Zwangsnutzung durch Borkenkäferbefall	4.000 fm
– Brennholzverkauf an Bevölkerung, sonst. Nebennutzung	1.000 rm
– Beräumung von Bruch- und Windwurf	ca. 60 fm

### **Öffentlichkeitsarbeit im Stadtforst**

- Durchführung der 1. Waldjugendspiele im Stadtwald
- Weiterbau eines Walderlebnispfades und des grünen Klassenzimmers im Ortsteil Roda
- Gehölzpflanzungen mit Grundschulen und Regelschulen
- Schulklassenführungen im Stadtwald für 1.253 Kinder und Betreuer

### **12.3.5 Touristische Infrastruktur**

In Ilmenau haben wir folgenden Bestand an Wanderwegen:

#### **Hauptwanderwege** (blaue Markierung)

– Jena - Eisenach	mit	14,5 km
– Thüringenweg	mit	7,0 km

#### **Gebietswanderwege** (rote Markierung)

– Ilmenau - Bobhütte - Kickelhahn – Manebach – Marienquelle - Schöffenhäuser - Ilmenau	16,0 km
– Ilmenau - Schöffenhäuser - Mönchshof – Schmücke	14,0 km
– Ilmenau - Schortetal - Knöpfelstaler Teich - Stützerbach	9,0 km

#### **Örtliche Wanderwege** (grüne und gelbe Markierung)

– 6 örtliche Wanderwege	41,5 km
-------------------------	---------

**Rundwanderwege**

- Kleiner Goetheweg 4,0 km  
Ausgangspunkt ist der Parkplatz Herzogsröder Wiese  
3 Goethegedenkstätten (Jagdhaus Gabelbach,  
Goethehäuschen, Großer Hermannstein)
- Rund um die Talsperre Heyda 7,0 km
- Rund um Roda 5,0 km
- Rund um den kleinen Rödel 2,0 km  
(besonders für Besucher des Campingplatzes Meyersgrund)

**Gothewanderweg** 19,5 km

**Oberer Berggrabenweg** 18,0 km

**1. Ilmenauer Naturpfad** 13,0 km

**Panoramaweg Leitweg (Rollstuhlfahrweg)** 2,6 km

**Bergbaulich-geologisch-paläontologischer Wanderpfad**

**Manebach-Kammerberg (Geoweg)** 6,5 km

Summe der oben genannten qualifizierten Wanderwege 179,6 km

Sonstige ausgeschilderte Wanderwege 133

davon gespurte Skiwanderwege 55,0km

**Insgesamt 312,6 km**

**Weitere Maßnahmen:**

- Vorbereitungsarbeiten zur Bestandserfassung der Daten für die Zertifizierung Gothewanderweg
- Unterhaltung des Gothewanderweges, des Oberen Berggrabenweges und des Ilmenauer Naturpfades
- Fortführung der Arbeiten am Skiwanderweg Ilmenau - Schmücke - Ilmenau
- Beräumung von weiteren Baumstümpfen und Freischneiden des Felsens am Großen Hermannstein, Fertigstellung des Zuganges zur Höhle
- Pflege, Ersatz und Vervollkommnung der Ausgestaltung von Wanderwegen
- Arbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht an Wanderwegen und dem Ilmtal-Radweg
- Kontrolle der Kunstbauten, Brücken, Geländer, Treppen, Bänke, Sitzgruppen und Schutzhütten und Beseitigung der Schäden
- Entfernung von Dürholz und Brüchen an Wanderwegen
- Pflege und Instandhaltung von Wasserableitern an Wald- und Wanderwegen
- Freischneiden diverser Aussichtspunkte
- Vervollständigen einer Dokumentation „Brücken an Wanderwegen“
- Neubau der Brücke zur Schwalbensteinhütte
- Freischnitt von 40 km Skiwanderwegen, Fällen von Bäumen und Baggararbeiten
- Fortführung der Beschilderung von Skiwanderwegen
- Weiterbau der Einfriedung des Aussichtspunktes am Kickelhahn
- Fertigstellung der Fußgängerbrücke unterhalb des Knöpfelstaler Teiches am Zusammenfluss von Marktalsbach und Knöpfelstalerbach über die Schorte
- Bau einer Fußgängerbrücke über den Meyersgrundbach am Oberen Berggrabenweg
- Pflege und Säuberung der Promenaden- und Wanderwege

**Fahrzeugbestand im Bereich Forst und Umwelt:**

1 PKW KIA, Geländefahrzeug

1 LKW Mercedes 709



## **12.4 Fremdenverkehr**

Die Aufgaben im Fremdenverkehr standen im Jahr 2004 besonders im Mittelpunkt: Neben der Wahrnehmung der laufenden Aktivitäten in der Ilmenau-Information, die am 07. Oktober ihr 20-jähriges Bestehen feierte, wurde von der LEG Thüringen eine Tourismuskonzeption für Ilmenau erarbeitet. Die Ilmenau-Information beschäftigt sich mit:

- Fremdenverkehrsplanung und -entwicklung
- Marketingplanung/Imagepflege von Stadt und Region
- Öffentlichkeitsarbeit/Verkauf und Vertrieb
- Gästebetreuung und Kundenberatung
- Führung von Informations-, Reservierungs- und Auskunftssystemen, incl. THÜRIS
- Zimmervermittlungsservice
- Geschäftsabwicklung mit Reiseveranstaltern und Reisemittlern
- Koordination und Kontakt mit örtlichen und überörtlichen Veranstaltungsträgern, Vereinen und Verbänden

### **12.4.1 Öffentlichkeit/Veranstaltungsdienst und Kartenvorverkauf**

- Gewährleistung der durchgehenden Öffnung der Ilmenau-Information  
Montag - Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr und zusätzliche Öffnungszeiten zu Kulturveranstaltungen der Stadt. In Summe waren dies 2.511 Stunden.
- umfangreiche Informations- und Auskunftstätigkeit, Kundenberatung
- redaktionelle Erarbeitung des 2-monatlichen Veranstaltungsplans „Kalenderblatt“
- Eingabe und Pflege der Internetseite „Veranstaltungen“ für die Region Ilmenau

#### – Führungen

	2000	2001	2002	2003	2004
Stadtführungen und Tagesprogramme	80	76	82	69	103
Teilnehmer	1.890	1.424	1.536	1.332	1.407

#### – Verkauf

(in EUR)	2000	2001	2002	2003	2004
Souvenirs, Wanderliteratur	17.128	14.034	12.901	18.246	20.745
Kartenvorverkaufsumsätze	426.231	431.778	445.498	413.888	428.476
davon Provision (incl. MWSt.)	-	23.894	28.631	24.759	24.618

### **12.4.2 Gästedienst/Übernachtungen**

- Serviceleistungen zu telefonischen und schriftlichen Nachfragen, Erarbeitung und Betreuung von Pauschalangeboten sowie Spezialprogrammen für Touristengruppen
- Klassifizierungen nach den Empfehlungen des deutschen Tourismusverbandes von Unterküften, Gestaltung von kundenorientierten und für den Gast transparenten Angeboten
- Klassifizierung von Quartieren als „Wanderfreundliche Unterküfte“, d. h. von Unterküften mit hohem Qualitätsstandard unter Berücksichtigung der Mindestkriterien
- Arbeit der Stadt Ilmenau im Thüringer Reservierungs- und Informationssystem THÜRIS

- Durchführung der wöchentlichen pauschalen Stadtführungen am Mittwoch und Sonnabend in der Zeit von Mai - Oktober

- Zusammenarbeit und Betreuung von Stadtführern und deren Qualifizierung

- Gästebetreuung

	2000	2001	2002	2003	2004
Anzahl der schriftlichen Nachfragen (Telefon/E-Mail/Fax/Brief ) pro Tag	10.000	6.192	6.274	6.238	7.560
	37,0	26,0	26,4	26,3	30,3

- Zimmervermittlungsservice

	2000	2001	2002	2003	2004
Gesamtzahl der Ankünfte in Beherbergungsstätten	53.546	51.696	45.685	46.310	46.415
Übernachtungen in Beherbergungsstätten	126.021	117.771	102.469	103.670	105.783
Übernachtungen insgesamt (gewerbliche + private Vermieter)	168.028	157.028	136.625	138.227	141.044
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	2,35	2,28	2,24	2,24	2,28

### **12.4.3 Marketing/Imagepflege von Stadt und Region**

- Präsentation der Stadt Ilmenau gemeinsam mit dem Land Thüringen auf zahlreichen Messen und Ausstellungen (Berlin, Erfurt, Essen, Hamburg und Leipzig)
- Folgende Veröffentlichungen und Prospekte wurden in einheitlicher Gestaltung herausgegeben bzw. aktuell überarbeitet:

- 6 x Kalenderblatt
- Willkommen (deutsch und englisch)
- Goethewanderweg (deutsch und englisch)
- Oberer Berggrabenweg
- Image-Flyer (deutsch und englisch)
- Angebote
- Über allen Gipfeln ist Ruh´ (Wandrer's Nachtlied)
- Image-Folder Ilmenau der Städtekette (deutsch, englisch, französisch, holländisch, italienisch und japanisch)
- Unterkunftsverzeichnis 2005 (A 4)
- Image-Prospekt Ilmenau (A 4)

- Herausgabe des Buches „Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau“ im Rahmen der kleinen Thüringer Souvenir Bibliothek von Richard Mader

- Zuarbeiten zu:

- Infosysteme vom Naturpark „Thüringer Wald“ und der Thüringer Tourismus GmbH (TTG)
- Internetpräsentationen der Stadt Ilmenau
- Hotel- und Städteadressbuch Poppe & Neumann
- ADAC: Überall Goethe, Reisemagazin Extra Thüringer Städte, AutoAtlas
- Wandern auf dem Rennsteig – Thüringer Wald

- TTG: Wintersportkatalog Thüringer Wald, Thüringer Städte laden sie ein, Städtekette Sales Guide (6 Sprachen), Sales Guide, Thüringen Wanderbar, Buchungskatalog 2005, Den Thüringer Wald erleben, Thüringen 2005 aktiv erleben, Angebotsheft und Checkheft, Mit der Bahn ins Weihnachtsland, Residenz Depesche, 4. Thüringer Wandersommer, Marketing 2005 - Kooperationen und Aktionen
  - Sales Guide Goethestraße (japanisch)
  - Kleine Preise für die Reise
  - Gastgeberverzeichnis Thüringer Wald
  - Erlebniswandern im Mittleren Thüringer Wald
  - Wanderwege im Mittleren Thüringer Wald
  - Urlaub im Mittleren Thüringer Wald
  - Wandern & Radwandern 2004 und 2005
  - Extra Tour 11/12 2004
  - Vakantie Boek 2005
  - Welcome to Germany
  - Neue Thüringer Illustrierte 1/2004 und 6/2004
  - Reisemagazin Blickpunkt Urlaub
  - IIm-Kreis 1994 – 2004
  - Thüringen im Blick
  - KfH Aspekte Durch den Thüringer Wald
  - KKV Rad- und Wanderkarte IIm-Kreis
  - Tourismusauskunft.de
  - Reiseauskunft-Deutschland
  - Reisemobil International
  - Leipziger Volkszeitung
  - Leipziger Zeitung/Reisemagazin
  - Freie Presse Reisemagazin
  - Nürnberger Zeitung/Gute Reise
  - AvD Auto-Atlas
  - Shell-Atlas
- Presse, Fernsehen, Rundfunk  
Organisation und Betreuung von Reisejournalisten und Fernsightteams

#### **12.4.4 Messen und Ausstellungen**

Dem Fremdenverkehrsamt war es möglich, durch die Mitgliedschaft in der Städtekette und im Tourismusverband Thüringer Wald auf folgenden Messen die Stadt Ilmenau zu repräsentieren:

- ITB - Internationale Tourismusbörse Berlin am Stand „Städtekette“
- ITB - Internationale Tourismusbörse Berlin im Sonderzug der Dampfbahnfreunde „Mittlerer Rennsteig“
- Reisemesse in Hamburg am Stand „Städtekette“
- Camping und Caravan in Essen am Stand Tourismusverband „Thüringer Wald“
- Tag der Deutschen Einheit in Erfurt (2. - 3.10.2004)

Weitere Messen wurden mit Informationsmaterial beschickt. Die Präsentation der Stadt Ilmenau wird bei diesen Möglichkeiten von der Thüringer Tourismusgesellschaft Erfurt wahrgenommen. Seit 1990 ist die Stadt Ilmenau Mitglied im Thüringer Landesfremdenverkehrsverband. Seit 1991 ist Ilmenau Mitglied im Regionalen Fremdenverkehrsverband Thüringer Wald, ab 1992 im Arbeitskreis „Klassikerstraße Thüringen“. Im Verbund der „Städtekette“ des Landes ist Ilmenau Gründungsmitglied, und seit 2003 gehört die Stadt zur Arbeitsgemeinschaft „Goethestraße“, die speziell die Goestätten Deutschlands in Japan vermarktet.

## Anlagenverzeichnis

	Seitenanzahl	
1	Zusammensetzung des Stadtrates per 30.06.2004 und 31.12.2004	2
2	Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates vom 01.01. bis 30.06.2004 und vom 01.07. bis 31.12.2004	1
3	Dezernatsverteilungsplan	1
4	Verwaltungsgliederungsplan	2
5	Öffentliche Einrichtungen, Parteien, Kirchen, Vereine und Verbände in der Stadt Ilmenau	7
6	Liste der Bau-, Boden- und Naturdenkmale für die Stadt Ilmenau	1
7	Technische Universität Ilmenau	18
7.1	Tradition mit Profil	
7.2	Wichtige Höhepunkte im wissenschaftlichen Leben der TU Ilmenau	
7.3	Umweltmessstation und Daten 2004	
8	Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH	8
9	CJD Ilmenau – Bereich Ökoprojekt/Berufshilfe	1
10	Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Agentur für Arbeit Ilmenau im Jahr 2004	2
11	Tierheim Ilmenau	3
12	Büro Agenda 21 der Stadt Ilmenau	2

**Anlage 1****Zusammensetzung des Stadtrates per 30.06.2004**  
**(Oberbürgermeister und Mitglieder des Stadtrates)**

Name	Fraktion
Seeber, Gerd-Michael	- Oberbürgermeister
Balbierer, Friedrich	CDU
Bauerschmidt, Eckhard	PDS
Bilay, Sascha	PDS
Brückner, Gunter	CDU
Bürmann, Hans-Jürgen	SPD
Dr. Dittmar, Eberhard	SPD
Fastner, Rudolf	CDU
Fischer, Michael	CDU
Frankenberger, Bernd	Freie Wählergemeinschaft
Funkler, Klaus	Freie Wählergemeinschaft
Goldammer, Michael	CDU
Große, Sonja	PDS
Habermann, Wolfgang	SPD
Henning, Helga	CDU
Jäcklein, Martin	CDU
Jünemann, Ursula	CDU
Krause, Helmut	Neues Forum/Grüne
Dr. Leuner, Klaus	PDS
Macholdt, Rolf	PDS
Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU
Meißner, Manfred	CDU
Oberhoffner, Ute	CDU
Retzlaff, Kurt	CDU
Röhner, Rainer	PDS
Roßmann, Karin	SPD
Schäfer, Thomas	CDU
Tiedge, Horst	CDU
Trabert, Johannes	CDU
Wilinski, Christel	SPD
Wirth, Herbert	CDU

**Zusammensetzung des Stadtrates per 31.12.2004**  
**(Oberbürgermeister und Mitglieder des Stadtrates)**

Name	Fraktion
Seeber, Gerd-Michael	- Oberbürgermeister
Balbierer, Friedrich	CDU
Bauerschmidt, Eckhard	PDS
Behnke, Ingrid	CDU
Bilay, Sascha	PDS
Bürmann, Hans-Jürgen	SPD
Büttner, Jürgen	CDU
Dr. Dittmar, Eberhard	SPD
Fastner, Thomas	CDU
Fischer, Michael	CDU
Franczyk, Maria	CDU
Frankenberger, Bernd	Bürgerbündnis/Freie Wählergemeinschaft
Giewald, Ingeborg	PDS
Dr. Hanella, Klaus	PDS
Jäcklein, Martin	CDU
Jünemann, Ursula	CDU
Krause, Helmut	Bürgerbündnis/Freie Wählergemeinschaft
Kühn, Karl-Heinz	CDU
Dr. Leuner, Klaus	PDS
Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU
Micklitz, Andrea	Bürgerbündnis/Freie Wählergemeinschaft
Palm, Paula	PDS
Retzlaff, Kurt	CDU
Roßmann, Karin	SPD
Schäfer, Thomas	CDU
Spira, Christine	PDS
Dr. Sturm, Ute	CDU
Wilinski, Christel	SPD
Urbatschek, Regina	CDU
Zeike, Norbert	Bürgerbündnis/Freie Wählergemeinschaft
Zink, Horst	Bürgerbündnis/Freie Wählergemeinschaft

**Anlage 2****Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates vom 01.01. bis 30.06.2004**

<b><u>Lfd. Nr.</u></b>	<b><u>Sitzungstag</u></b>	<b><u>Zahl der Beschlüsse</u></b>
51/04	19.02.04	10
52/04	18.03.04	10
53/04	15.04.04	10
54/04	13.05.04	8
55/04	10.06.04	20
<b>Insgesamt</b>		<b>58</b>

**Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates vom 01.07. bis 31.12.2004**

01/04	13.07.04	4
02/04	19.08.04	15
03/04	16.09.04	9
04/04	14.10.04	11
05/04	10.11.04	10
06/04	16.12.04	16
<b>Insgesamt</b>		<b>65</b>

**Anlage 3**

**Dezernatsverteilungsplan**

<u>Dezernat/Leiter</u>	<u>Amt</u>
	GSB Gleichstellungsbeauftragte
<b>Dezernat I</b>	10 Hauptamt
Oberbürgermeister G.-M. Seeber	14 Rechnungsprüfungsamt
	20 Stadtkämmerei
	23 Liegenschaftsamt
	60 Stadtbauamt
<hr/>	
<b>Dezernat II</b>	300 Justizariat
Bürgermeister V. Acker	32 Ordnungsamt
	41 Kultur- und Sozialamt
	70 Sport- und Betriebsamt
<hr/>	



**Anlage 4****Verwaltungsgliederungsplan**

<b>Amt</b>	<b>Abteilung/Sachgebiete</b>
	GSB Gleichstellungsbeauftragte
<b>10 Hauptamt</b>	<u>000 Stadtratsbüro (Oberbgm. unterstellt)</u> 100 Allgemeine Verwaltung 110 Personalwesen <u>120 EDV, Statistik und Wahlen</u>  150 Ilmenau-Information (Oberbgm. unterstellt) 160 Beauftragter für Wirtschaftsförderung (Oberbgm. unterstellt)
<b>14 Rechnungsprüfungsamt</b>	
<b>20 Stadtkämmerei</b>	200 Haushalt, Steuern und Gebühren 210 Stadtkasse
<b>23 Liegenschaftsamt</b>	
	300 Justizariat (Bgm. unterstellt)
<b>32 Ordnungsamt</b>	320 Ordnungswesen <ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Ordnungsangelegenheiten</li><li>• Straßenverkehrsbehörde</li><li>• Stadtpolizei</li><li>• Gewerbebehörde</li><li>• Einwohnermelde- und Passwesen</li><li>• Feuerschutz</li></ul> 340 Personenstandswesen

Amt	Abteilung
<b>41 Kultur- und Sozialamt</b>	400 Kindereinrichtungen
	410 Kultur
	420 Stadtbibliothek
	450 Museum
	460 Festhalle
	470 Stadtarchiv
	490 Wohngeldstelle/Wohnungsbindung
<b>60 Stadtbauamt</b>	600 Bauverwaltung
	610 Stadtplanung
	630 Untere Bauaufsicht
	650 Hoch- und Tiefbau
<b>70 Sport- und Betriebsamt</b>	700 Betriebsverwaltung
	710 Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt
	720 Bau- und Betriebshof
	740 Bäderbetrieb (Oberbgm. unterstellt)

Übergabe des Bürgerhauses „Alte Försterei“ an freien Träger Kulturelle Koordinierung e. V.  
ab 01.01.2004

**Anlage 5****Öffentliche Einrichtungen, Parteien, Kirchen, Vereine und Verbände in der Stadt Ilmenau**

1. Heydaer Karneval-Verein (1. HCV) e. V., OT Heyda  
1. Ilmenauer Badminton Club e. V.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis  
ADFC Kreisverband Ilmenau (LV Thüringen e. V.)  
Adventgemeinde (Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten)  
Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Ilmenau  
Akademie für Weiterbildung an der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Alt-Herren-Verband (AHV) der Burschenschaft „BALTIA-GOTIA“ Ilmenau-Köln  
(1896) e. V.  
Alumni-Ilmenau e. V.  
AMIGA ZENTRUM Thüringen e. V., Ilmenau  
„Am Schneckenhügel“ e. V., Ilmenau  
Amtsgericht Ilmenau  
Am Waldessaum e. V., OT Unterpörlitz  
Angelsportverein Oberpörlitz e. V.  
Angler- und Naturfreunde Unterpörlitz e. V.  
Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Ilmenau e. V., Geschäftsstelle Ilmenau  
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk e. V., Ilmenau  
Arbeitsloseninitiative Thüringen e. V., Beratungsstelle Ilmenau  
Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e. V., Ilmenau  
Automobilclub Ilmenau im ADAC e. V.  
Ausbildungsverbund „Am grünen Rennsteig“ e. V., Ilmenau

Bachchor Ilmenau e. V.  
Baracke 5 e. V., Ilmenau  
Behindertenverband Ilmenau e. V.  
Beratung und Hilfe für Behinderte und Senioren e. V., Ilmenau  
Bergclub Ilmenau e. V. (Henkelreißer)  
Bergwacht Ilmenau  
Bienenzüchterverein Ilmenau e. V.  
Bike-Team Ilmenau e. V.  
„bit“-Lohnsteuerhilfverein e. V., Ilmenau  
Blasorchester Ilmenau e. V.  
Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. Thüringen, Beratungsstelle Ilmenau  
BOWU „Beschäftigen - Orientieren - Wohnen - Umwelt“ e. V., Ilmenau  
Box- & Freizeitsportverein Ilmenau e. V.  
Brauchtum, Technik und Geschichte des Erzgebirges e. V. Ilmenau  
Breiter Grund e. V., Ilmenau  
Bretterbude Ilmenau e. V.  
Briefmarkensammlerverein Ilmenau/Thür. e. V.  
Business-Network e. V.  
Brieftaubenverein Manebach  
Bujinkan Dojo Ilmenau e. V.  
Bund der in der DDR Zwangsausgesiedelten e. V., Ilmenau  
Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) Ortsverband Ilmenau e. V.  
Bund der Vertriebenen (BdV), Kreisverband Ilmenau

Bundesanstalt für Wasserbau, Dienststelle Ilmenau  
Bundesknappschaft, Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau  
Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Kreisgeschäftsstelle Ilmenau  
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ilmenau  
Bürgervereinigung „Finnekipper Roda“  
Bushido Ilmenau e. V.

Capella Juventa Ilmenauer Jugend- und Musikorchester e. V.  
CDU-Ortsverband Ilmenau  
Christlicher Verein für Versammlungshausbau und Missionsarbeit e. V., Ilmenau  
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e. V., CJD Ilmenau  
Commerzbank AG, Filiale Ilmenau  
Como no! e. V., Ilmenau

Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e. V., Ilmenau  
Denkmalpflege-Verein Ilmenau  
Deutsche Akademie für Photobiologie und Phototechnologie (DAfP) e. V., Ilmenau  
Deutsche Bahn AG, Dienststelle Ilmenau  
Deutsche Bank AG, Filiale Ilmenau  
Deutsche Post AG, Dienststelle Ilmenau  
Deutscher Frauenring Ortsring Ilmenau e. V.  
Deutscher Gehörlosenverband e. V., Ortsverband Ilmenau  
Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Ilmenau e. V.  
Deutscher Mieterbund Mieterverein Ilmenau und Umgebung e. V.  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ilmenau e. V.  
Deutsche Telekom AG, Niederlassung Suhl, T-Punkt Ilmenau  
Deutsch-Französische Gesellschaft Ilmenau e. V.  
Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Ilmenau  
Dresdner Bank AG, Filiale Ilmenau

Eisenbahn Sportverein „Lokomotive“ Ilmenau e. V.  
Elektrisch animierte Kreativität e. V., Ilmenau  
Elektrotechnik und Informationstechnik e. V., Ilmenau  
Elferrat 1953 zu Ilmenau e. V.  
Eltern für Kinder e. V., Ilmenau  
Energie & Umwelt e. V. Ilmenau  
Energie- und Umweltpark Thüringen e. V., Ilmenau  
Erster Ilmenauer Sportfischerverein e. V., Ilmenau  
Europahaus Ilmenau e. V.  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Brüdergemeinde  
Evangelisch-Lutherische Kirche, Ilmenau

Fanfarenzug Ilmenau 1978 e. V.  
F. D. P.-Kreisverband Ilm-Kreis, OT Unterpörlitz  
Feuerwehrverein Heyda e. V.  
Feuerwehrverein Manebach e. V.  
Feuerwehrverein Oberpörlitz e. V.  
Fliegerclub Ilmenau e. V.  
Flugmodellsportclub Ilmenau e. V.  
Förderkreis der Staatlichen Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau e. V.

Förderkreis Elektrowärme Ilmenau (FEI) e. V.  
Förderkreis für Bildung und Fortbildung am Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau e. V.  
Förderkreis Ilmenau-Kolleg e. V.  
Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaften e. V.  
Förderkreis Plasma- und Oberflächentechnik e. V., Ilmenau  
Förderkreis Smalltalk und Java in Industrie und Ausbildung e. V., Ilmenau  
Förderkreis Stadtkirche Ilmenau e. V.  
Förder- und Freundeskreis der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Förder- und Freundeskreis Fanfarenzug Ilmenau e. V.  
Förderverein „Benachteiligte Menschen“ Thüringen e. V., Ilmenau  
Förderverein Club der Amateur-Tanz-Schaffenden (Cats) e. V., Ilmenau  
Förderverein der Pestalozzischule Ilmenau e. V.  
Förderverein der Regelschule „Karl Zink“ e. V., Ilmenau  
Förderverein des Staatlichen Gymnasiums Gerhart-Hauptmann-Straße Ilmenau e. V.  
Förderverein e. V. der Staatlichen Förderschule für Geistigbehinderte „Dr. Hans Vogel“  
Förderverein Grundschule in der Bergrat-Voigt-Straße 51 e. V., Ilmenau  
Förderverein Grundschule „Karl Zink“ e. V., Ilmenau  
Förderverein Grundschule „Ziolkowski“ e. V., Ilmenau  
Förderverein NaturerlebnisRennsteig e. V., Ilmenau  
Förderverein Regelschule „Heinrich Hertz“ Ilmenau e. V.  
Forschungsgemeinschaft elektronische Medien (FeM) e. V.  
Forschungsgemeinschaft Gerätetechnik (FGG) e. V.  
Forstamt Ilmenau  
„Frau AKTIV“ Ilmenau e. V.  
Frauen für Frauen e. V. Ilmenau  
Frauensportgemeinschaft Ilmenau e. V.  
Freie Wählergemeinschaft Heyda e. V.  
Freie Wählergemeinschaft Ilmenau e. V.  
Freimaurerischer Freundeskreis Zu den drei Steinen an der Ilm e. V., Ilmenau  
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ilmenau e. V.  
Freiwillige Feuerwehr Ilmenau-Roda e. V.  
Freiwillige Feuerwehr Unterpörlitz e. V.  
Freundeskreis Gabelbach - Bergrennen 1993 e. V., Ilmenau  
Freunde und Förderer des BH-Club e. V., Ilmenau  
Fun & Bike Ilmenau e. V.

**Gartenverein „Am Bühl“ Heyda e. V.**  
Gartenverein „Antoniusteich“ e. V., OT Unterpörlitz  
Gartenverein „Auf dem Sandhügel“ Ilmenau-Roda e. V.  
Gartenverein „Erholung“ Ilmenau e. V.  
Gartenvereinigung „Am Schorteweg“ Ilmenau e. V.  
Gehörlosen-Sportclub „Kickelhahn“ 1950 e. V., Ilmenau  
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten/Adventgemeinde  
Gemeinschaft für Mikrotechnik e. V. Ilmenau  
Gesangsverein „Harmonie“ e. V., Unterpörlitz  
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen  
Universität Ilmenau e. V.  
Gesellschaft für kommunale, regionale und ökologische Studien e. V., Ilmenau  
Gesellschaft zur Förderung neuer Technologien Thüringen e.V., Ilmenau

**Handball-Verein Ilmenau 55 e. V.**  
HARFE e. V., Ilmenau

Hausgemeinschaft „Glaszentrum“ Ilmenau e. V.  
Haus & Grund Ilm-Kreis e. V., Ilmenau  
Heimatgeschichtlicher Verein Ilmenau in Thüringen e. V.  
Heimatgeschichtlicher Verein Manebach e. V.  
Heinrich-Geißler-Gesellschaft für Plasma- und Vakuumtechnik in Thüringen e. V., Ilmenau  
Hospiz-Verein Ilmenau e. V.  
hsf Studentenradio e. V., Ilmenau

IGB Meyersgrund e. V., Ilmenau  
Ilmenau Contest Club e. V.  
Ilmenauer Angelverein 1954 e. V.  
Ilmenauer Billardsportverein Sparta e. V.  
Ilmenauer Glastradition e. V. - Sitz Fischerhütte, Ilmenau  
Ilmenauer Karnevalclub e. V.  
Ilmenauer Kulturverein e. V. und Goethegesellschaft Ilmenau  
Ilmenauer Musikschul- und Orchesterförderverein e. V.  
Ilmenauer Sängerknaben e. V.  
Ilmenauer Schachverein e. V.  
Ilmenauer Studentenclub e. V.  
Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH  
Ilmenauer Wohnungs- und Gebäudegesellschaft mbH  
Impulse für Thüringen e. V., Ilmenau  
Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Dienststelle Ilmenau  
Initiative Solidarische Welt Ilmenau - ISWI e. V., Ilmenau  
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

jazz and more e. V., Ilmenau  
Johannisloge „Bruderbund an der Ilm - Glückauf“ e. V., Ilmenau  
Jugendclub Albatros e. V., Ilmenau OT Unterpörlitz  
Jugend und Beruf Ilmenau e. V.  
Jugend mit Grips e. V.  
Junge Union Ilmenau  
Junior Consultant Network

Kammerchor der TU Ilmenau e. V.  
Kammerorchester der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Karate Dojo TEN RI Ilmenau e. V.  
Katasteramt Ilmenau  
Katholische Kirche, Ilmenau  
KeeX e. V., Ilmenau  
Kegelsportverein „Medizin“ 1952 Ilmenau e. V.  
Kegler-Verein Ilm-Kreis e.V. (KVIK), Ilmenau  
Kleingartenanlage „Am Fuchshügel“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenanlage „Am Kaitsch II - Hohe Warte Blick“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Birkenhain“ Oberpörlitz e. V.  
Kleingartenanlage „Lärcheneck B“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Lärcheneck C“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Lärcheneck D“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Sonnenbad“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenanlage „Waldfrieden“ Unterpörlitz e. V.  
Kleingartenanlage „Zur Lärche“ e. V., Ilmenau

Kleingartenfreunde Ilm-Aue e. V., Ilmenau  
Kleingartensparte Gartenstraße Unterpörlitz e. V.  
Kleingartenverein „Am Kaitsch“ Ilmenau e.V.  
Kleingartenverein „Am Lindenberg“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenverein „An der Sandhöhle“ Roda e. V.  
Kleingartenverein „Heiligenholz“ e. V., OT Unterpörlitz  
Kleingartenverein Kaitsch III e. V., OT Roda  
Kleingartenverein „Lindenberg“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenverein „Pörlitzer Höhe“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenverein „Sonnenblick“ Neuröder Wiesen e. V., OT Unterpörlitz  
Krankenpflegeförderverein Ilmenau e. V.  
Kreativschule Ilmkreis e. V., Ilmenau  
Kreis-Angelfischereiverband Ilmenau e. V.  
Kreishandwerkerschaft Ilmenau, Geschäftsstelle Ilmenau  
(Innungsoberrmeister der einzelnen Handwerke über Kreishandwerkerschaft)  
Kreisjägerschaft Ilmenau e. V.  
Kreisjugendring Ilm-Kreis e. V.  
Kreiskrankenhaus Ilmenau  
Kulturelle Koordinierung (KuKo) e. V., Ilmenau  
Kultur- und Medienzentrum Fischerhütte e. V., Ilmenau  
Kultur- und Begegnungszentrum St. Jakobus/Ilmenau e. V.  
Kulturverein der Stadt und des Landkreises Ilmenau

Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen, Ilmenau  
LandesjugendSPASSorchester e. V., Ilmenau  
Landesversicherungsanstalt Thüringen, Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau  
Landratsamt Ilm-Kreis, Außenstelle Ilmenau  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung e. V., Ilmenau  
Lebenshilfe Ilmenau e. V.  
Lebenshilfewerk Ilmenau/Rudolstadt e. V. Ilmenauer Werkstätten  
Lehrerinnenchor Ilmenau e. V.  
Leibniz-Förderverein e. V., Ilmenau  
Leichtathletik-Sportverein Ilmenau 1971 e. V.  
Liedertafel Manebach e. V.  
Lions-Förderverein Arnstadt-Ilmenau e. V., Ilmenau

Manebacher Fremdenverkehrsverein e. V.  
Marinekameradschaft Ilmenau-Arnstadt 1900/1992 e. V. S.M.S. Thüringen  
Medienverbund e. V., Ilmenau  
Mehrzweckhallenverein Oberpörlitz e. V.  
Micro-Comp e. V., Ilmenau  
Mietergarten „Am Sandberg“ (Pörlitzer Höhe) Ilmenau e. V.  
Mittelstandsvereinigung der CDU, Kreisvorstand

Naherholungsgebiet Leiterbach Oberpörlitz e. V.  
Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Thüringen, Kreisverband Ilm-Kreis e. V.  
Neuapostolische Kirche, Ilmenau  
„Neues Leben“ e. V., Ilmenau  
Numismatischer Verein Ilmenau e. V.

Offener Hörfunkkanal Ilmenau e. V.  
Ortsverein der Gehörlosen Ilmenau und Umgebung 1909 e. V., Ilmenau  
Ostdeutsche Militärgeschichte e. V., Ilmenau

PDS-Stadtverband, Ilmenau  
Pferdesportverein Oberpörlitz e. V.  
Pflegeheim „Hüttenholz“, AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH (AWO AJS GmbH)  
Polizeiinspektion Ilmenau  
Power-Fight-Club Ilmenau e. V. 90

RAD-ART racing e. V., Ilmenau  
„Regenbogen“ e. V., Ilmenau  
Reit- und Fahrstall Stötzer e. V., Ilmenau  
ROAD EAGLE Ilmenau e. V.  
Rock'n Roll Club „Tweety“ Ilmenau e. V.  
Rodaer Kleinkunstverein e. V., OT Roda  
Rodelclub Ilmenau e. V.  
RSV (Ringkampfsportverein) Ilmenau e. V.  
Rumänienhilfe e. V., Ilmenau

Schießleistungsgruppe Ilmenau e. V.  
Schlepperfreunde Ilmenau-Roda e. V.  
Schüler-Video-Club Ilmenau e. V.  
Schulverein „Franz von Assisi“ Ilmenau e. V.  
Schützengesellschaft Ilmenau e. V.  
Schutz- und Gebrauchshundesportverein ILMENAU/Schortetal (SGSV) e. V.  
sci student consult ilmenau e. V.  
Seesportclub Ilmenau e. V.  
Seniorenunion Ilmenau  
Siedlerverein Schorteesiedlung Ilmenau e. V.  
Skatclub „Gute Laune“ Ilmenau e. V.  
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
Sparte „Am Wiesengarten“ Ilmenau e. V.  
Sparte der Wochenendsiedler „Walddidyll“ Unterpörlitz e. V.  
Sparte „Helenenblick“ Manebach e. V.  
Sparte Kleingärtner Gartenanlage Lärcheneck E Ilmenau e. V.  
SPD-Ortsverein Ilmenau  
Sportverein 1880 Unterpörlitz e. V.  
Sportverein „Einheit“ Ilmenau 1990 e. V.  
Sportverein Germania Ilmenau e. V.  
Sportverein Technische Universität Ilmenau e. V.  
Stadtwerke Ilmenau GmbH  
Stammtisch Jagd und Natur e. V., Ilmenau  
Steuerungstechnik und Leistungselektronik e. V., Ilmenau  
Strahlenschutzseminar in Thüringen e. V., Ilmenau  
Studentenclub e. V. Ilmenau  
Studenten-Heim im alten Brauhaus e. V., Ilmenau  
Studentenwerk Erfurt-Ilmenau  
SV „Ilmtal“ Manebach e. V.  
„SWING an der TU Ilmenau“ e. V. (Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens und der  
Wirtschaftsinformatik an der TU Ilmenau)



Tanz-Sport-Club Ilmenau e. V.  
Tauchsportgemeinschaft TU Ilmenau 1956 e. V.  
Technische Universität Ilmenau  
Tennis-Verein 1920 e. V. Ilmenau  
Thüringer Landesverband der Vogelzüchter und -liebhaber e. V., Ilmenau  
Thüringer Philologenverband e. V., Ilmenau  
Thüringerwald-Verein, Zweigverein Ilmenau e. V.  
Thüringer Zentrum für angewandte Informatik e. V., Ilmenau  
Tierheim Ilmenau e. V.  
Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e. V.  
TKM Telekommunikations-Manager e. V., Ilmenau  
Turn- und Sportverein Heyda 1899 e. V. (TSV Heyda)  
TÜV, DEKRA

Unitas-Sozialwerk e. V., Ilmenau  
Unitas Studentenwohnheim e. V. Ilmenau

VdK Verein der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner, Ortsverband Ilmenau  
Verband der ILM-Karnevalisten e. V., Ilmenau  
Verband der Thüringer Kaufleute, Geschäftsstelle Südthüringen, Ilmenau  
Verbraucherzentrale Thüringen e. V. Beratungsstelle Ilmenau  
Verein der Freunde Rotary Ilmenau e. V.  
Verein der Ilmenauer Kaufleute und Gewerbetreibenden e. V., Ilmenau  
Verein der Köche Kreis Ilmenau e. V., Ilmenau  
Verein für Kurzschrift und Maschinenschreiben (VKM) e. V., Ilmenau  
Verein für Sport und erlebnisorientierte, integrative Sozialarbeit e. V., Ilmenau  
Vereinigung der Freunde und Förderer der Goetheschule Ilmenau e. V.  
Vereinigung der Kleingärtner „Naturfreunde“ Unterpörlitz e. V.  
Verein „Sport - Erholung - Entspannung“ e. V., Ilmenau  
Verein zur Förderung der Fakultät für Informatik und Automatisierung der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung der Fakultät für Maschinenbau und der Feinwerktechnik der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung der Forschung und Lehre im Bereich der Medien an der TU Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung des Fachgebietes Lichttechnik der Technischen Universität Ilmenau (VfL-TU Ilmenau) e. V.  
Verein zur Förderung des Studentenclubs bi an der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung des Verständnisses für Probleme der Einen Welt e. V., Ilmenau  
Verkehrswacht Südlicher ILM-Kreis e. V.  
Volksbank Ilmenau e. G.  
Volkssolidarität, Regionalverband Suhl e. V., Außenstelle Ilmenau

Wintersportverein Ilmenau 1908 e. V.  
Wochenendsiedler „Unter den Pfaffenteichen“ Ilmenau-Roda e. V.  
Wohnungsbaugenossenschaft Ilmenau e. G.  
Wohnsportgemeinschaft „Pörlitzer Höhe“ Ilmenau e. V.

Zentrum für Bild- und Signalverarbeitung in Technik, Medizin und Umwelt e. V., Ilmenau  
Zeugen Jehovas  
Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

**Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

**Anlage 6**

**Liste der Bau-, Boden- und Naturdenkmale für die Stadt Ilmenau**

Die gültige Liste der Bau- (Einzeldenkmale und Denkmalensembles) und Bodendenkmale der Stadt Ilmenau und ihrer Ortsteile liegt bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises ILM-Kreis (Landratsamt Arnstadt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, Telefon 03628/738313) vor. Geführt wird diese Liste beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege (Petersberg, Haus 12, 99084 Erfurt, Telefon 0361/3781335).

Die Liste der Naturdenkmale ist in der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises ILM-Kreis (Landratsamt Arnstadt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt, Telefon 03628/738324) einsehbar.

## **Anlage 7**

### **Technische Universität Ilmenau**

#### **7.1 Tradition mit Profil**

Die Technische Universität Ilmenau, die auf eine über 110-jährige anerkannte Tradition in der Ingenieurausbildung zurückblickt, hat sich einen hervorragenden Platz in der deutschen Hochschullandschaft erarbeitet. Diese Entwicklung wurde möglich nach einer umfassenden Evaluierung und Neustrukturierung der Universität nach 1990, als deren Folge demokratisch legitimierte Gremien etabliert und die notwendigen Reformen auf der Grundlage eines breiten Konsenses umgesetzt werden konnten.

Konsequent hat die TU Ilmenau ihr Studienangebot auf der Grundlage ihrer ingenieur-, natur-, medien- und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen erweitert und mit diesem Ausbildungsprofil die Zahl der Studierenden auf ca. 7.000 (Wintersemester 2004/05) erheblich steigern können.

Getragen wird die Lehre von den Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Automatisierung, Maschinenbau, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften. Sie boten die vierzehn Studiengänge

- Angewandte Medienwissenschaft
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Ingenieurinformatik
- Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Maschinenbau
- Mathematik
- Mechatronik
- Medientechnologie
- Medienwirtschaft
- Technische Physik
- Werkstoffwissenschaft (Verbundstudiengang mit den Universitäten Jena und Weimar)
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

mit einer Vielzahl von Studienrichtungen, -schwerpunkten und Nebenfächern an.

Die TU Ilmenau beabsichtigt, das Angebot an grundständigen Diplom-Studiengängen (außer Lehramt an berufsbildenden Schulen) komplett auf Bachelor- und Master-Abschlüsse umzustellen. Dieser Umstellungsprozess soll zum Wintersemester 2006/07 abgeschlossen sein. Zudem werden zum Wintersemester 2005/06 die drei Bachelor/Master-Studiengänge Biomedizinische Technik, Fahrzeugtechnik und Optronik eingerichtet.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung wurden von der TU Ilmenau postgraduale Studiengänge angeboten. Diese umfassen Zusatz- und Ergänzungsstudien; Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

- Zusatzstudium Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Internationale Unternehmensführung

- Ergänzungsstudium Umwelttechnik mit den Schwerpunkten Umweltsystemtechnik, umweltgerechte Energietechnik sowie Umwelttechnologie und umweltgerechte Produktionstechnik
- Weiterbildungsstudiengänge auf den Gebieten Lichtanwendung, Wirtschafts- und Fachinformation, Telekommunikations-Manager sowie Innovative Produktentwicklung im Maschinen- und Gerätebau.

### Forschung

Die Kompetenzfelder der Forschung der TU – auf interdisziplinäre Schwerpunkte im Hochtechnologiebereich ausgerichtet – umfassten insbesondere die Gebiete:

- Mikro- und Nanosysteme und Technologien
- Optische Technologien, Photonik
- Biomedizinische Technik
- Modellierung und Führung komplexer technischer und nichttechnischer Systeme
- Dezentrale Energiesysteme
- Intelligente Mobile Systeme, Assistenzrobotik
- Mobile multimediale Informations- und Kommunikationssysteme
- Auswirkungen Neuer Medien auf wirtschaftliche Prozesse, Informations- und Kommunikationsverhalten.

Im Juli 2004 wurde die TU Ilmenau als Mitglied in die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) aufgenommen.

Wichtiges Instrument für den Erhalt und die Erweiterung des Forschungspotenzials an der TU Ilmenau ist die Drittmittelforschung. Im Jahr 2004 betragen die Drittmiteleinnahmen aus Forschungsprojekten ca. 16,64 Millionen EUR, das Drittmittelvolumen der TU Ilmenau insgesamt ca. 18,65 Millionen EUR. 13,06 Millionen EUR davon konnten mit Hilfe öffentlicher Fördermittelgeber realisiert werden, 3,58 Millionen EUR sind freie Drittmittel aus Forschungsaufträgen. Aus Drittmitteln waren im Durchschnitt ca. 300 Mitarbeiter beschäftigt. Forschungskontakte bestanden und bestehen in diesem Zusammenhang zu mehr als 250 Unternehmen – auch über Verbundprojekte – europaweit.

Besonders hervorzuheben sind:

- der Sonderforschungsbereich 622 „Nanopositionier- und Nanomessmaschinen“
- die thüringenweiten Forschungsschwerpunkte
  - „Bildverarbeitung, Mustererkennung und technische Sehsysteme“
  - „Solartechnik“
- das Kompetenzzentrum „OphtalmoInnovation Thüringen“
- die DFG-Forschergruppe „Magnetofluidynamik“
- die Nachwuchsforschergruppen
  - „Peristaltisch getriebene Sonde mit haptischem Sensorarray für die minimal-invasive Wirbelsäulen Chirurgie“
  - „Electromagnetic Processing of Materials“
- die Forschungsschwerpunkte der TU Ilmenau
  - „Mobilkommunikation“
  - „Mobile Bewegungssysteme/Assistenzrobotik“.

Die TU Ilmenau unterhält neben der vertraglichen Zusammenarbeit mit Industriepartnern aus dem In- und Ausland besonders enge Kooperationsbeziehungen zur Thüringer Wirtschaft und zu den sich etablierenden kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region und bietet ein optimales Umfeld für Start-ups. Programme und Initiativen zur Existenzgründung haben daher einen hohen Stellenwert.

Die enge Zusammenarbeit erstreckte sich auf folgende Forschungs- und Transfereinrichtungen im unmittelbaren Umfeld der Universität:

- Institut für „Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH“ (IMMS) Ilmenau (AN-Institut der TU Ilmenau)
- Fraunhofer-Anwendungszentrum für Systemtechnik Ilmenau
- Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) Ilmenau
- Thüringer Anwendungszentrum für Software-, Informations- und Kommunikationstechnologien (TransIT) GmbH Ilmenau
- Steinbeis-Transferzentren
  - „Mechatronik“
  - „Qualitätssicherung und Bildverarbeitung“
  - „Interaktive Computergrafiksysteme“
  - „Federntechnik“
  - „Fahrzeugtechnik“
- Gesellschaft für integrierte rechnergestützte Produktion (IRP) e.V. Suhl
- Zentrum für Bild- und Signalverarbeitung e.V. (ZBS) Ilmenau
- Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. (EUT) Ilmenau
- Technologie- und Gründerzentrum GmbH Ilmenau
- Prüfzentrum für Schicht- und Materialeigenschaften an der TU Ilmenau – Außenstelle der MFPA Weimar
- Applikationszentrum High Tech Development GmbH.

Im Jahr 2004 war die Universität mit Exponaten aus Forschung und Entwicklung sowie mit ihrem Studienangebot bei verschiedenen Messen vertreten:

- Thüringen Ausstellung, Erfurt, Februar/März 2004 (4 Exponate)
- Powtech, Nürnberg, März 2004 (4 Exponate)
- CeBIT, Hannover, März 2004 (ein Exponat)
- Hannover Messe Industrie, April 2004 (zwei Exponate)
- Materialica, München, September 2004 (vier Exponate)

Bildungsmessen:

- Learntech, Karlsruhe, Februar 2004
- Einstieg, Hamburg, Januar 2003; Köln, März 2003; Berlin, September 2004
- Best, Wien, März 2004
- Wege ins Studium, Leipzig, September 2004.

Entwicklung der Technologie Region Ilmenau und peripheres Umfeld

Seit Anfang der 90er Jahre ist der Aufbau des Technologiedreiecks Jena-Erfurt-Ilmenau in Thüringen das erklärte Ziel der Landesregierung. Zu den signifikanten Potenzialen des Standortes Ilmenau gehört der Aufbau eines technologieorientierten innovativen Wirtschaftszweiges unter weitgehender Nutzung des Wissenschaftspotenzials der TU Ilmenau. Sie ist gegenwärtig nicht nur der größte Arbeitgeber in der Region, sondern war auch in den letzten Jahren Initiator einer „Gründungswelle“. Über 100 technologieorientierte Unternehmen haben

sich bisher in ihrem Umfeld angesiedelt. Die Mehrzahl der Unternehmen wurde von Absolventen und Wissenschaftlern der Universität gegründet.

Die Region reagierte frühzeitig auf den wirtschaftlichen Strukturwandel und verbesserte schrittweise die Rahmenbedingungen der Infrastruktur. Gemeinsam mit der TU Ilmenau setzten die Stadt Ilmenau, die Umlandkommunen, die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG), die Treuhand Liegenschaftsgesellschaft (TLG) und weitere Partner das Projekt Technologie Region Ilmenau um.

Dem Projektkonzept liegt eine umfassende Umfeldanalyse zugrunde. Die Untersuchungen bestätigen, dass die Voraussetzungen für ein künftiges Zentrum für Hochtechnologien durch gut ausgebildete Facharbeiter unterschiedlicher Branchen und vor allem durch das Potenzial der TU Ilmenau gegeben ist.

Im Hochtechnologiebereich werden in fünf Jahren 80 % des Umsatzes von anspruchsvollen Produkten erbracht, die heute noch nicht bekannt sind. Diese zukünftigen, forschungsintensiven Produkte werden sich durch hohe Integration und Komplexität, Intelligenz und Lernfähigkeit, den Einsatz von neuen Werkstoffen und Produktionsverfahren sowie minimalen Energieverbrauch und umfassende Umweltverträglichkeit auszeichnen. Ihre Entwicklung erfordert interdisziplinäres Know-how, fachliche Kompetenz, effizienten Transfer von der Forschung über die Entwicklung in die Produktion, kurze Entwicklungszeiten, exzellente Infrastruktur und ein hohes Maß an Kooperationen.

Die Voraussetzungen für eine solche Entwicklung sind am Standort Ilmenau ausgezeichnet, da neben der Grundlagenforschung vor allem die angewandte, praxis- und industriennahe Forschung und der damit vorhandene Wissens- und Technologietransfer in Industrie und Wirtschaft ein Markenzeichen der Universität sind. Gemeinsame Projekte mit Unternehmen bilden die Basis für die Einführung neuer Technologien und die Entwicklung neuer Produkte.

### **Personal**

An der TU Ilmenau waren im Jahre 2004 (Stand 01.12.2004) insgesamt 1.258 Personen beschäftigt, von denen 975 über die Grundfinanzierung des Landeshaushaltes und 283 fremdfinanziert (Drittmittel, ABM u.a.) wurden. Von den Beschäftigten gehörten 647 zum wissenschaftlichen Personal (darunter 89 Professoren) und 611 Mitarbeiter zum nichtwissenschaftlichen Personal (darunter 59 Auszubildende).

### **Investitionsvorhaben**

Größere Investitionsvorhaben im Hochschulbau und bei Geräteausstattungen werden im Sinne des Artikels 91a des Grundgesetzes als Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ vom Bund und vom Freistaat Thüringen wahrgenommen. Die Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe obliegt dem Freistaat. Der Bund erstattet dem Freistaat 50 % der entstehenden Ausgaben.

Grundlagen der baulichen Entwicklung sind der im Februar 1997 abgeschlossene städtebauliche Wettbewerb mit einem Realisierungsteil für ausgewählte Einzelvorhaben und der danach von der Stadt Ilmenau aufgestellte Bebauungsplan für den Hans-Stamm-Campus.

Inzwischen konnten die Neubauten aus dem Realisierungswettbewerb auf dem oberen Ehrenberg in die universitäre Nutzung überführt werden:

- Das „Technologiegebäude“ wird seit März 2002 interdisziplinär durch Fachgebiete mehrerer Fakultäten genutzt, die sich in einem fakultätsübergreifenden Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien zusammengeschlossen haben. Kernstück der technologischen und

analytischen Arbeiten an Halbleiterstrukturen im Mikro- und Nanometerbereich ist der Laborkomplex mit hohen bis sehr hohen Anforderungen an die Qualität der Raumluft und an die Medienver- und -entsorgung der Versuchsaufbauten. Die gerätetechnische Erstausrüstung wurde im Jahr 2004 weiter ergänzt und soll im Jahr 2005 abgeschlossen werden.

- Im Februar 2003 wurde der Fakultät für Maschinenbau ein Laborgebäude zur Nutzung übergeben, das nunmehr den Namen „Newtonbau“ trägt. Dieses Gebäude besteht aus einer ca. 1.000 m<sup>2</sup> HNF großen Versuchshalle und weiteren Labor- und Büroarbeitsplätzen in zwei Seitenschiffen auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> HNF. Dieses Vorhaben wurde co-finanziert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).
- Zum Sommersemester 2004 wurde ein Neubau mit zwei Hörsälen mit 600 bzw. 150 Plätzen und zwölf Seminarräume mit je ca. 30 Plätzen in die universitäre Nutzung übernommen, womit sich die räumlichen Lehrbedingungen entscheidend verbessert haben. Der Investitionsumfang betrug ca. 9 Millionen EUR. Diesem Gebäude wurde inzwischen der Name „Humboldtbaus“ verliehen. Neben Vorlesungen und Prüfungen werden im Gebäude in einem zunehmenden Umfang wissenschaftliche Tagungen der Universität durchgeführt.

Abgeleitet aus den Ergebnissen des städtebaulichen Wettbewerbes wurde die Sanierung der Infrastruktur außerhalb der Gebäude am oberen Ehrenberg fortgesetzt. Das über mehrere Jahre angelegte Vorhaben umfasst sowohl die unterirdische Medienver- und -entsorgung als auch die Wege, Straßen, Stellplätze, offenen Oberflächenentwässerungssysteme und die Grünanlagen. Der Investitionsumfang beträgt insgesamt ca. 8 Millionen EUR. Auch das mit der Stadt Ilmenau abgestimmte Gesamtvorhaben zur Übertragung wesentlicher Erschließungsstraßen für den Campus (Ehrenbergstraße, Helmholtzring und Einstein-Straße) in das Eigentum der Stadt und die damit verbundene Sanierung dieser Straßen für die öffentliche Erschließung des Campus und der angrenzenden Bebauungsgebiete wurde mit der Fertigstellung der Ehrenbergstraße vom Schützenhaus bis zur Einmündung des Helmholtzringes fortgesetzt. Der Kernbereich der Universität zwischen der Mensa, dem Applikationszentrum und dem Rechenzentrum wird für den Individualverkehr entsprechend dem vorliegenden baulichen Entwicklungskonzept weitgehend geschlossen, die KfZ-Stellplätze werden aus diesem Gebiet in angrenzende Flächen herausgezogen und standörtlich konzentriert.

Die bauliche Entwicklungskonzeption für den unteren Ehrenberg, nördlich der Ehrenbergstraße bis zum Großen Teich, wurde inzwischen gegenüber dem städtebaulichen Wettbewerb konkretisiert. Anlass war die Unterbringung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen. So wurde Mitte des Jahres 2004 das von der Ernst-Abbe-Stiftung Jena neugebaute Zentrum für Forschung und Transfer mit fast 5.000 m<sup>2</sup> HNF östlich des Schützenhauses zur Nutzung übergeben. Erstinhaber dieses Gebäudes sind die IMMS GmbH, das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie und die Universität. Östlich des Zentrums der Ernst-Abbe-Stiftung wird ein Baufeld für das Fraunhofer-Institut freigehalten, das ein eigenes Institutsgebäude errichten wird.

Die lang ersehnte Drei-Felder-Sporthalle wurde Anfang des Jahres 2005 ihrer Bestimmung übergeben. Dieses Vorhabens basiert auf einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Thüringen, dem Landkreis und der Stadt Ilmenau, die eine gemeinsame Nutzung zwischen dem Landkreis mit dem Berufsschulzentrum und der Universität vorsieht. Der Landkreis ist Bauherr und Betreiber dieser Sporthalle. Die Gesamtkosten betragen ca. 4,4 Millionen EUR.

Für zwei weitere Bauvorhaben liefen im Jahr 2004 Planungsarbeiten:

- Am Curiebau ist die Errichtung eines weiteren Hörsaales mit ca. 270 Plätzen für Experimentalvorlesungen vorrangig in Physik aber auch in Chemie im Umfang von über 3 Millionen EUR Ende März 2005 begonnen worden.
- Östlich des Helmholtzbaus soll in den nächsten Jahren ein Neubau für die Fakultät für Informatik und Automatisierung mit ca. 5.000 m<sup>2</sup> HNF entstehen. Im Jahr 2003 wurde hierfür ein Realisierungswettbewerb vom Freistaat ausgeschrieben, den ein Hamburger Architekturbüro gewonnen hat. Die erste Planungsphase ist Anfang des Jahres 2004 abgeschlossen worden. Die Universität erwartet einen Baubeginn für dieses Vorhaben im Jahr 2006.

Im Jahr 2004 wurden auch wieder Großgeräte im Einzelwert über 125.000 EUR im Rahmen der von Bund und Land getragenen Gemeinschaftsaufgabe außerhalb der Erstaussstattungen für Neubauten beschafft. Der Gesamtinvestitionsumfang betrug 936.000 EUR. Der Investitionsschwerpunkt waren Ausstattungen für das Institut für Medientechnik. Durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft wurden weitere Anträge positiv begutachtet, die in den nächsten Jahren beschafft werden sollen.

### **Universitätsbibliothek**

(<http://www.tu-ilmenau.de/ub/>)

Die Universitätsbibliothek (UB) Ilmenau ist eine Zentrale Einrichtung der Technischen Universität Ilmenau. Als öffentliche wissenschaftliche Bibliothek bietet sie ihre Dienstleistungen nicht nur den Mitarbeitern und Studenten der Universität an, sondern auch allen anderen interessierten Bürgern Thüringens. Die Benutzung der Bibliothek und die Ausleihe von Büchern sind grundsätzlich kostenlos. Die Öffnungszeiten umfassen auch die Abendstunden und den Samstag und kommen damit den Bedürfnissen außeruniversitärer Kunden entgegen.

Die UB Ilmenau verfügt über einen ausgewogenen Literaturbestand von mehr als 585.000 Bänden, der schwerpunktmäßig die Ingenieur- und Naturwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften umfasst und darüber hinaus grundlegende Werke aller Wissensgebiete enthält. In der Hauptbibliothek werden ein Großteil des Buchbestandes und der ca. 1.000 laufenden wissenschaftlichen Zeitschriften in systematisch gegliederter Freihandaufstellung angeboten. Derzeit sind etwa 13.500 Benutzer an der UB angemeldet, davon ca. 5.000 außeruniversitäre.

Das Leistungsangebot der UB Ilmenau orientiert sich an den Bedürfnissen der Kunden und wird ständig der Entwicklung auf dem Informationsmarkt angepasst:

- Online-Katalog im Internet mit vielfältigen Recherchemöglichkeiten
- Internet-Zugang zum eigenen Benutzerkonto mit der Möglichkeit, die ausgeliehenen Bücher zu verlängern
- Normenauslegestelle
- CD-ROM- und Online-Datenbanken
- Mediothek
- Elektronische Zeitschriften
- Vermittlung von Beständen anderer Bibliotheken im In- und Ausland

Die Öffnungszeiten der Hauptbibliothek im Campus-Center (Langewiesener Str. 37) sind:  
Mo - Fr: 8:15 – 20:00 Uhr, Sa: 9:00 – 17:00 Uhr (1.8. - 15.9. nur: Mo - Sa 9:00 – 17:00 Uhr).



## **7.2 Wichtige Höhepunkte im wissenschaftlichen Leben der TU Ilmenau**

- 01.01.2004 Gründung des Fraunhofer-Institutes für Digitale Medientechnologie, das von Prof. Dr. Karlheinz Brandenburg geleitet wird.
- 14.01.2004 Erster „ZEIT Chancen Dialog“ – „DIE ZEIT“ lädt zu einer Diskussion mit dem Titel „Wissen made in Germany – das deutsche Forschungs- und Bildungspotenzial auf dem Prüfstand“ .
- 28.01.2004 Zum Ilmenauer Hochschulgespräch laden die TU Ilmenau und die Konrad-Adenauer-Stiftung ein. Referent ist Prof. Peter Hampe, Akademie für politische Bildung Tutzing, der zum Thema: „Die soziale Marktwirtschaft – eine Erfolgstory vor dem Ende?“ spricht.
- 31.01.2004 2. Universitätsball
- Januar 2004 Das Turbulenzforschungsgerät „Ilmenauer Fass“ an der Fakultät für Maschinenbau der TU Ilmenau wird mit Beginn des Jahres 2004 Teil des überregionalen „Virtuellen Institutes für Thermische Konvektion“ (ITK).
- 03.02.2004 Eine Delegation des Ad-hoc-Ausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Prüfung von Mitgliedsanträgen besucht die TU Ilmenau.
- 03.02.2004 Privatdozentin Dr. oec. habil. Kerstin Pezoldt hat als erste Frau an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die Habilitation abgeschlossen.
- 06.02.2004 Mit dem Thüringer Forschungspreis 2003 in der Kategorie Angewandte Forschung werden Prof. Dr.-Ing. Karlheinz Brandenburg, Dr.-Ing. Sandra Brix und Dr.-Ing. Thomas Sporer, Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie, für die Entwicklung der „Wellenfeldsynthese-Technologie“ ausgezeichnet.
- 10.-13.02.2004 Die TU Ilmenau ist auf der Learntech 2004 in Karlsruhe vertreten. Sie stellt den Weiterbildungsstudiengang „Innovative Produktentwicklung im Maschinen- und Gerätebau“ vor.
- 17.-20.02.2004 2. Workshop „Chemische und biologische Mikrolabortechnik“
- bis 20.02.2004 Ausstellung in der Universitätsbibliothek zur 50-jährigen Entwicklung der Bibliothek
- 22.-24.02.2004 Auftakttreffen der Partner und Startschuss für EU-Projekt „Neue Generation von Galliumnitrid basierenden Sensoranordnungen für nano- und pikofluidische Systeme mit Anwendungen in schnellen und zuverlässigen biomedizinischen Tests“ (GaNano) unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Oliver Ambacher.
- Februar 2004 Die TU Ilmenau beteiligt sich mit dem Institut für Kommunikations- und Messtechnik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Reiner Thomä am EU-Forschungsprojekt PULSERS - Pervasive Ultra-wideband Low Spectral Energy Radio Systems. Ziel des Projektes ist die Entwicklung neuer Technologien der drahtlosen Breitbandkommunikation mittels Ultrabreitband-Funktechnologie.

- 05.03.2004 Sir Peter Torry, britischer Botschafter in Deutschland, besucht die TU Ilmenau.
- 12.03.2004 Das Ilmenauer Forschungsprojekt „MacroNano – Peripherik und Komplexe Systeme für Elektronik und Biosensorik“ wird zum Zentrum für Innovationskompetenz im Rahmen des BMBF-Wettbewerbes „Zentren für Innovationskompetenz. Exzellenz schaffen – Talent sichern“ ausgebaut und erhält als eines von sechs deutschen Projekten eine Förderung von 4,5 Millionen Euro.  
Es baut auf die vorhandenen Kompetenzen in den Gebieten der Mikrofluidik, Mikroelektronik, Mikroperipherik, Biosensorik und Nanotechnologie auf. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die zwei Themen „Mikrofluidik und Biosensorik“ sowie „Funktionalisierte Peripherik“.
- 15.03.2004 Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus besucht den ILM-Kreis. Synergieeffekte durch Kooperation zwischen High-Tech-Firmen und der Universität stehen im Mittelpunkt der Gespräche zwischen Dieter Althaus, dem Rektor der TU Ilmenau, Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich Kern, Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Groß und dem Leiter des Technologie- und Gründerzentrums, Dr.-Ing. Bernd Jakob.
18. - 24.03.2004 TU Ilmenau stellt auf der CeBIT 2004 das Exponat „Rekonfigurierbares System für gemischt digital/analoge Schaltungen“ (RDK – Rapid Development Kit for Mixed Signal Systems), Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fachgebiet Elektronische Schaltungen und Systeme (Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Scarbata) vor.
- 30.03.2004 12. CIM-Jahrestagung an der TU Ilmenau unter dem Motto „Stärke zeigen – Schwächen eliminieren“
- März 2004 TU Ilmenau arbeitet am EU-Forschungsprojekt WINNER - „Wireless World Initiative New Radio“ – mit. Ziel ist die technologischen Herausforderungen zu komfortableren, benutzerorientierten und weltweit verfügbaren Mobilfunkdiensten zu bewältigen. Das Projekt wird ein neues Systemkonzept erarbeiten, um die weltweiten Anforderungen für neue Mobilfunksysteme nach der 3. Generation zu erfüllen.  
Die TU Ilmenau ist an WINNER mit ihren Fachgebieten Nachrichtentechnik und Elektronische Messtechnik beteiligt. Projektleiter an der TU Ilmenau ist Prof. Dr.-Ing. Martin Haardt.
- 02.04.2004 8. Ilmenauer Workshop „Telekommunikationsmanager“
- 03.04.2004 Preisverleihung im VDE-Wettbewerb „Student Paper Contest 2004“  
Ulrike Fröber, Studentin des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU Ilmenau, belegt im VDE-Wettbewerb „Student Paper Contest 2004“ mit einer Studienarbeit zum Thema „Innenohr-Implantate“ den ersten Platz.
- 05.04.2004 Aufnahme des Lehrbetriebes im neuen Hörsaal- und Seminarraumgebäude

- 15.04.2004 Betriebsbesuch von Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau Gerd-Michael Seeber und Bürgermeister Volker Acker im neuen Laborgebäude der Fakultät für Maschinenbau sowie im fakultätsübergreifenden Institut für Werkstofftechnik
- 17.04.2004 Tag der offenen Tür an der TU Ilmenau sowie Feierliche Exmatrikulation von Absolventen erstmals im neuen Audimax.
- 19.-24.04.2004 Das Patentinformationszentrum und Online-Dienste der TU Ilmenau – PATON – vertritt die TU Ilmenau auf der Hannover Messe Industrie 2004 mit dem Exponat „PATONprofil“ - nutzerspezifische Patentdatenbanken auf CD-ROM.
- 20.04.2004 Das Konzil der TU Ilmenau wählt Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff, Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, bisher Prorektor für Bildung, zum neuen Rektor der Universität. Er löst nach Ende der Amtsperiode im Juni 2004 Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich Kern ab.
- 20.04.2004 Commerzbank-Stiftung zeichnet Nachwuchswissenschaftler der TU Ilmenau Dr. rer. pol. Heiko Haase, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, und Dr.-Ing. Burkhard Roscher, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, aus.
- 21.04.2004 Thüringer Werkstofftag 2004
- 23.04.2004 Das TMWFK und die TU Ilmenau unterzeichnen erstmals eine „Ziel- und Leistungsvereinbarung“, mit dem die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Universität abgesteckt wird.
- 29.04.2004 Richtfest für die Campus-Sporthalle
- Ende April 2004 Martin Amberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Technische Optik an der Fakultät für Maschinenbau, wird für seine Diplomarbeit vom Institut für physikalische Hochtechnologie (IPHT) Jena mit dem Preis „Beste Diplomarbeit des Jahres 2003“ ausgezeichnet.
- 03.05.2004 Ilmenau darf sich offiziell „Universitätsstadt“ nennen. Nach der Zustimmung des Thüringer Landtages nimmt Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber im Beisein des Rektors der Universität die amtliche Urkunde entgegen.
- 07.–09.05.2004 „Exzellent betreut – gut studiert“ lautet das Motto einer bundesweiten Konferenz von studentischen Tutoren und Mitarbeitern von Akademischen Auslandsämtern aus 45 Hochschulen, die an der TU Ilmenau stattfindet.
- 19.05.2004 Prof. Dr.-Ing. Karlheinz Brandenburg, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie, erhält in Montreal, Kanada, den „IEEE Masaru Ibuka Consumer Electronic Award. Damit werden die Verdienste Prof. Brandenburgs auf dem Gebiet der Digitalen Audiocodierung gewürdigt.

- Mai 2004 Neue Veranstaltungsreihe: „Ideen- und Innovationsmanagement – Herausforderungen für die Hochschulen im 21. Jahrhundert“, die gemeinsam von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der GET UP – Thüringer Existenzgründer Initiative und des PATON der Universität getragen wird.
- 18./19.05.2004 Unter dem Motto „Jobmaschine Mikrosystemtechnik: Innovationspotenzial und Fachkräftebedarf in Thüringen“ bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Mikrosystemtechnik-Experten Thüringens aus Wirtschaft, Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung zusammen, um gemeinsam die Weichen für die weitere Entwicklung der Region in diesem Zukunftsfeld zu stellen.
- 21.05.2004 Offizielle Einweihung des neuen Hörsaal- und Seminarraumgebäudes auf dem Campus der Technischen Universität
- 25.05.2004 Michael Schuldt erhält den mit EUR 500 dotierten Hochschulabsolventenpreis der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft e. V. (FKTG).
- Mai 2004 TU Ilmenau wird Mitglied im Europäischen Exzellenznetzwerk NEWCOM.  
Das Europäische Exzellenznetzwerk NEWCOM fasst 61 Universitäten, Forschungsinstitute und Firmen zusammen, die auf verschiedenen Gebieten der drahtlosen Kommunikation ausgewiesenen und in der Forschung zur Vorbereitung der Mobilfunktechnik nach der 3. Generation („beyond 3G“) tätig sind.  
Die TU Ilmenau ist mit den Fachgebieten Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik (Prof. Dr. rer. nat. habil. Mathias Hein), Nachrichtentechnik (Prof. Dr.-Ing. Martin Haardt) und Elektronische Messtechnik (Prof. Dr.-Ing. habil. Reiner Thomä) vertreten.
- Mai 2004 Im Rahmen der Förderinitiative der Deutschen Forschungsgemeinschaft - DFG - zum Aufbau von Leistungszentren für Forschungsinformation erhält das Projektteam DMG-LIB der TU Ilmenau den Zuwendungsbescheid für den Aufbau einer Digitalen Mechanismen- und Getriebebibliothek für zunächst zwei Jahre im Umfang von 1 Million Euro.  
Diese Datenbank wird das umfangreiche Wissen über Mechanismen und Getriebe aus historischen und aktuellen Quellen erfassen, in digitale Form konvertieren und mit Zusatzinformationen, wie animierten Abbildungen, Videosequenzen u.a. anreichern und vernetzen. Das Projekt steht unter Federführung des Fachgebietes Konstruktionstechnik und ist fakultäts- und universitätsübergreifend angelegt.
- 02.06.2004 Die „Initiative Solidarische Welt Ilmenau“ (ISWI) an der TU Ilmenau wird mit dem Projekt der internationalen Studentenwoche mit dem ersten Preis im Wettbewerb „Miteinander studieren in Thüringen“ durch Thüringens Wissenschaftsministerin Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski ausgezeichnet. Ein 3. Preis geht an Studierende des afrikanischen Studentenvereins LE C.A.R.“ an der TU Ilmenau für ihr Projekt DIKALO
- 03./04.06.2004 PATINFO 2004 - 26. Kolloquium der TU Ilmenau über Patentinformation „Patentrecht und Patentinformation – Mittel zu Innovationen“.

- 05.06.2004 6. Lichttag des Fachgebietes Lichttechnik und der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e. V.  
Im Mittelpunkt der Beratungen steht der Einfluss des Lichtes auf das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit des Menschen
- 08.06.2004 Festakt anlässlich der Einweihung neuer Studios und Labore am Ilmenauer Institut für Medientechnik  
Die technische Ausstattung des Institutes für Medientechnik wurde mit finanziellen Mitteln der DFG und des Landes Thüringen durch den Einbau eines neuen Videostudios, die Erweiterung des virtuellen Studios, die Einrichtung eines Hörlabors, den Aufbau eines PostProductionPools sowie eines Usability Labors deutlich erweitert.
- 08.06.2004 Das von Wissenschaftlern aus fünf Fachgebieten der TU Ilmenau getragene Forschungsprojekt „Magnetofluidynamik“ erhält für den Zeitraum 2004 bis 2006 einen weiteren Förderungsbescheid von der DFG und dem Thüringer Wissenschaftsministerium in Höhe von 2 Millionen Euro .
- 10.06.2004 Ein studentisches Team der TU Ilmenau erringt im Fallstudienwettbewerb „Zukunft der Mobilkommunikation“ der Firma Rohde & Schwarz den ersten Platz.
- 09./11./  
16./18.06.2004 Erste Kinder-Uni an der TU Ilmenau  
09.06.2004  
Warum ist die Welt bunt?, Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff  
Können wir alles glauben, was die Medien berichten?, Prof. Dr. phil. Paul Klimsa  
11.06.2004  
Warum fährt ein Auto?, Prof. Dr.-Ing. Klaus Augsburg  
Geheimsprachen gestern und heute., Prof. Dr. Rüdiger Grimm  
16.06.2004  
Warum fliegt ein Flugzeug?, Prof. Dr. Andre Thess  
Warum lachen wir?, Prof. Dr. Gerhard Vowe  
18.06.2004  
Wie funktioniert das Internet?, Prof. Dr. Jochen Seitz  
Sind Roboter wirklich schlau?, Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Groß
- 16.06.2004 Dies academicus mit einem Festvortrag von Dr. Christhard Deter zum Thema „Laser Display-Technologie – Geschichte einer technischen Entwicklung“.  
Danach gestalten die Fakultäten und zentralen Einrichtungen ein umfangreiches Informationsprogramm, in dessen Mittelpunkt Fragen des Studiums und der Studienorganisation stehen, ein Sportfest sowie die „Party international“.
- 18.06.2004 Die TU Ilmenau und das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (THILLM) laden ein zum Techniktag. Die Veranstaltungen stehen unter dem Thema „Bild + Ton = Film?! – Medientechnik in Wissenschaft und Bildung“.  
Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Schade, Institut für Medientechnik: zum Thema „Licht aus – Spot an! Die Rolle der Medientechnik in der modernen Gesellschaft – Stand und Trends der Entwicklung“.

- 19.06.2004 „10. Tag der Produktinnovationen“
- 22.06.2004 Das Konzil der TU Ilmenau wählt Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Petzoldt zum neuen Prorektor für Bildung und Prof. Dr.-Ing. Klaus Augsburg zum neuen Prorektor für Wissenschaft.
- 23.06.2004 Feierliche Investitur des neuen Rektors der TU Ilmenau Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff und feierliche Verabschiedung des Alt-Rektors, Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich Kern.
- 25.06.2004 Die Big Band „Second Unit Jazz“ gibt im Großen Hörsaal ein Jazzkonzert.
- 28.06.2004 Gemeinsames Konzert von Kammerchor und Kammerorchester der TU Ilmenau
- 28.06.2004 ZEIT-Chancen-Forum für Studierende und Absolventen zum Thema: „Der erste Job – Sprung ins kalte Wasser oder Fahrt in den sicheren Hafen? Strategien für den Berufsstart“
- 30.06.2004 Einweihung des Ernst-Abbe-Zentrums für Forschung und Technologietransfer
- Juni 2004 Dr.-Ing Galina Ivanova, Fakultät für Informatik und Automatisierung, Institut für Biomedizinische Technik und Informatik, wird für die Entwicklung eines Systems zur patientenindividuellen Therapie von neurologischen Erkrankungen mit dem Innovationspreis der Stiftung Familie Klee ausgezeichnet. Der mit 12.500 Euro dotierte Preis gilt als einer der renommiertesten auf dem Gebiet der Medizintechnik.
- Juni 2004 Jan Sandler erhält für seine Diplomarbeit zum Thema: „Umfassende Objektivierung der Schnittstelle Bremspedalgefühl“ den Thüringer VDI Diplompreis 2004.
- 01.07.2004 Die TU Ilmenau geht mit einem neuen Internet-Auftritt in die Öffentlichkeit
- 06.07.2004 Senatssitzung beschließt die Anwendung der Software „EvaSys“ für die künftige innere Evaluation der Lehrveranstaltungen an der TU Ilmenau.
- 10.07.2004 „Romantik im Kontrast“ nennen zehn Studierende der TU Ilmenau eine Inszenierung aus Licht und Musik in der Klosterkirche Ichtershausen. Mitglieder der Praxiswerkstatt „Licht und Farbe in den Medien“ unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Dietrich Gall stellen Gegensätze wie Zerstörung und Neuanfang, Alt und Neu, Krieg und Frieden in der Kirche dar. Lichteffekte werden benutzt, um die romanischen Elemente des Bauwerks hervorzuheben. Verstärkt wird das Thema durch den Einsatz von Orgel und Schlaginstrumenten.
- 13.07.2004 Die Mitgliederversammlung der Deutschen Forschungsgemeinschaft - DFG - nimmt die TU Ilmenau als neues Mitglied auf.

19.-23.07.2004	7. Sommeruniversität für Schülerinnen an der TU Ilmenau
Juli 2004	Erster gemeinsamer Studentenworkshop TU Clausthal – TU Ilmenau
31.07.- 21.08.2004	26. Internationaler Sommerkurs für deutsche Sprache 90 Teilnehmer aus 28 Ländern können zwischen dem traditionellen „Sprachkurs für deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde“ und dem Kurs „Einführung in die Fachsprache der Technik“ wählen. Die dritte Säule bildet die Sommerschule Mechatronik.
02.-05.08.2004	Career Week 2004
17.08.2004	17 Auszubildende beginnen ihre Berufsausbildung an der Universität.
August 2004	Technik-Sommerncamp für Schülerinnen, das von der Thüringer Koordinierungsstelle „Naturwissenschaft und Technik“ organisiert wird.
13.-17.09.2004	4. Ilmenauer Physiksommer für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, der unter dem Motto „Selbstorganisation, Fraktale, Chaos – Alles in Ordnung?“
16.09.2004	3. Gesundheitstag an der TU Ilmenau
23./24.09.2004	XII. Workshop für Plasmatechnik
27.-30.09.2004	49. Internationales Wissenschaftliches Kolloquium, das unter dem Motto „Synergies between Informations Processing and Automation“ steht.
21.-24.09.2004	Die TU Ilmenau und das Institut für Biomedizinische Technik und Informatik sind Gastgeber der 38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE.
27.-30.09.2004	Net.ObjectDays – Fachtagung für Netzwerkspezialisten in Erfurt Die Konferenz stellt ein Forum dar, welches für alle Entwickler und Forscher objekt- und webbasierter Technologien und Anwendungen Gelegenheit zur Diskussion und Weiterbildung bietet.
28.-30.09.2004	Workshop SOAVE2004 – Selbstorganisation von Adaptivem Verhalten“, das vom Fachgebiet Neuroinformatik und Kognitive Robotik“ unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Groß getragen wird.
01.10.2004	Mit Beginn des Wintersemesters bieten die TU Ilmenau und die Friedrich-Schiller-Universität Jena den Weiterbildungsstudiengang „Innovative Produktentwicklung im Maschinen- und Gerätebau“.
08.-10.10.2004	Akademisches Festwochenende Feierliche Immatrikulation der 1.105 neuen Studienanfänger. Prof. Werner Köhler, Präsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaft zu Erfurt hält den Festvortrag zum Thema „Von der Verantwortung der Wissenschaftsakademie – Nutzen und Schaden der Gentechnologie“. Daneben werden ausgezeichnete Studierende geehrt. Mit dem Siemens Mobile Academic Award wird Dr.-Ing. Burkhard Roscher ausgezeichnet.

Mit dem IHK-Preis Südthüringen werden Dr.-Ing. Jens Wurmus und Dipl.-Ing. Christian Richter geehrt.

Feierliche Exmatrikulation

3. Absolvententag, der im Auditorium maximum mit einem Vortrag von Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff eröffnet wird. Dem folgt die Präsentation „Forschung aktuell“ und die Ehrung ausgezeichneter Diplom-, Promotions- und Habilitationsarbeiten.

In den Absolvententag ist der „3. Tag der Elektrotechnik und Informationstechnik“ eingebettet.

Den Abschluss bildet anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Hochschulsportvereins der TU Ilmenau ein Sportfest sowie ein Absolventen- und Sportlerball.

25./26.10.2004 Arbeitsschutzbekleidung auf ihre Beständigkeit gegenüber elektrischen Lichtbögen prüfen – mit diesem Ziel treffen sich internationale Experten erstmals an der TU Ilmenau.

29.10.2004 Gemeinsames wissenschaftliches Kolloquium von TU Ilmenau und FSU Jena

Oktober 2004 Die Entwicklung eines Modells zur Optimierung der Gründungsatmosphäre im Umfeld von Hochschulen ist das maßgebliche Ziel des neuen EU-Projektes, „UNIEMPRENDE“, an dem sich Prof. Dr. iur. habil. Joachim Weyand und Dr. Heiko Haase (GET UP-Initiative an der TU Ilmenau) beteiligen.

Ilmenauer Wissenschaftler unter der Leitung von PD Dr.-Ing. habil. Peter Husar arbeiten an neuen Methoden zur Früherkennung des Glaukoms.

Das Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Kallenbach und die Mahle International GmbH in Stuttgart werden für ein neu entwickeltes Lufttaktventil für Automotoren mit dem Lohn-Preis geehrt.

Anlässlich des 12. Heiligenstädter Kolloquiums „Technische Systeme für Biotechnologie und Umwelt“ mit 170 Teilnehmern aus Forschung und Industrie wird der bundesweite Arbeitskreis „Mikrosysteme für die Biotechnologie“ gegründet. Der Arbeitskreis vereint Fachleute, die sich in besonderem Maße für die Nutzung der Möglichkeiten der Mikrosystemtechnik in der Biotechnologie einsetzen. Zu einem der Sprecher dieses Arbeitskreises wird Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Köhler, Leiter des Fachgebietes Physikalische Chemie/Mikroreaktionstechnik, Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, gewählt.

Prof. Dr. phil. habil. Gerhard Vowe und Dr. phil. Jens Wolling, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der TU Ilmenau stellen Ergebnisse einer Studie zur „Radioqualität – Was die Hörer wollen und die Sender bieten“, die im Auftrag der Landesmedienanstalten von Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erstellt wurde, vor.



- 02.-04.11.2004 Firmenkontaktmesse inova
- 08.11.2004 Verleihung des Ilmenauer Multimediapreises i-m@p durch den Wissenschaftlichen Beirat „Medien“ der TU Ilmenau  
Susanne Schiebler und Gabriele Hildebrandt, Bauhaus-Universität Weimar, gewinnen den Thüringer Multimedia Preis „im@p.thueringen“ mit dem interaktiven Spielfilm „Schöne Heimat“.  
Der Sieg in der bundesweit offenen Kategorie i-m@p.de geht zu gleichen Teilen an Johannes Widmer, FH Ulm, für seinen Kurzfilm „Zwei Türen“ sowie an Robin Ochs und Stefan Albertz, FH Düsseldorf, mit ihrem Film „Düsseldorf – Invitation from a city“.
- 16.11.2004 Ilmenauer Hochschulgespräch des Bildungswerks Erfurt der Konrad-Adenauer Stiftung zum Thema: „Wie viel Wirtschaft braucht die Hochschule?“
- 24.11.2004 Das Aus- und Weiterbildungsnetzwerk FasiMiT und das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau laden ein zur Fachtagung „Mikrosystemtechnik stärken – Fachkräfte sichern – Kräfte bündeln“ ein. Erklärtes Ziel des Netzwerkes ist die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Strategien zur Fachkräftesicherung in der Mikrosystemtechnik in Thüringen.  
Abgerundet wird die Tagung durch zwei Workshops zu den Themen „Ressourcen und Technologien an der TU Ilmenau“ und „Sensortechnik“ sowie die Vorstellung neuer Lehr- und Lernmaterialien.
- 16.12.2004 Die Diplom-Ingenieure Annett Hesse und Stefan Belau, Fachgebiet Glas- und Keramiktechnologie, werden mit dem Forschungspreis „Innovative Gläser und Glasverbundwerkstoffe“ ausgezeichnet. Die Preise sind mit 2500 Euro dotiert und werden von der Bürger AG und Hildesheim/DBW Lauscha Fiber International GmbH gestiftet.
- 18.12.2004 Das Patentinformationszentrum und Online-Dienste (PATON) lädt zum 11. Tag der Produktinnovation ein.

### **7.3 Umweltmessstation und Daten 2004**

Das Fachgebiet Thermo- und Magnetofluidodynamik an der Fakultät Maschinenbau betreibt seit Juli 1992 eine Umweltmessstation. Im Juli 2001 wurde die Internetpräsenz der Wetterstation reaktiviert. In 2003 wurde im Rahmen eines vom Land Thüringen geförderten Verbundprojektes eine neue Internetpräsenz aufgebaut. Die Seiten des **WetterInformationsSystemIlmenau** (WISI) sind unter der Adresse: <http://www.tu-ilmenau.de/wisi> zu erreichen. In 2004 sind die Seiten um ein Datenbanksystem zur Abfrage zurückliegender Daten erweitert worden.

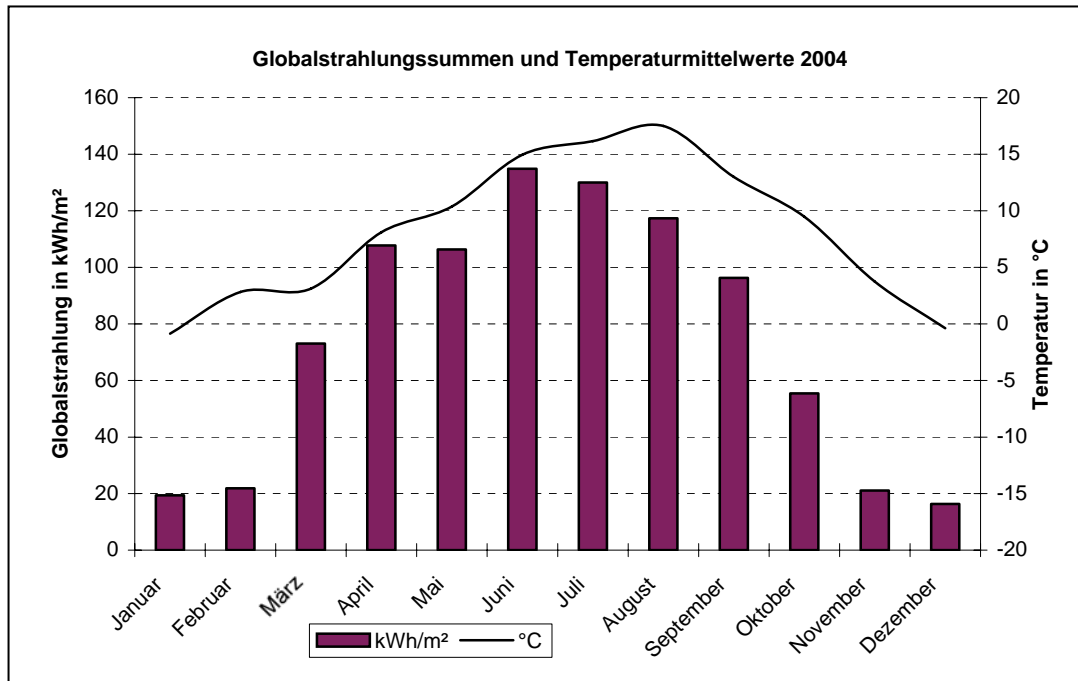


Diagramm 1: Das Diagramm zeigt den typischen jährlichen Verlauf der Globalstrahlung und der Temperatur in Ilmenau 2004. Die Globalstrahlung wird generell als Summenwert, gemessen in der Horizontalen, angegeben. Die Temperaturwerte werden gemittelt.

Das Jahr 2004 war, verglichen mit 2003, um  $0,2\text{ °C}$  kälter. Dies ist über das gesamte Jahr gemittelt nicht viel. Berücksichtigt man jedoch den sehr kalten Winter in 2003 (Durchschnittstemperatur im Februar  $-4,9\text{ °C}$ ) ist die niedrigere Jahrestemperatur in 2004 schon bemerkenswerter. Im Sommer 2003 wurden drei Monate mit einer mittleren Temperatur über  $18\text{ °C}$  registriert. Wohingegen der üblicherweise wärmste Monat des Jahres, der August, im Sommer 2004 diese  $18\text{ °C}$  gar nicht erreicht hat. Der Ausnahmesommer 2003 wurde durch eine ungewöhnlich langzeitstabile Hochdruckwetterlage über Mitteleuropa hervorgerufen. Solch eine Hochdruckwetterlage hat sich im Sommer 2004 zu keiner Zeit stabil aufbauen können. Die Folge ist ein sehr wechselhafter Witterungsverlauf mit wenigen sehr sonnenscheinreichen Sommertagen. Dementsprechend betrug die solare Einstrahlung im Jahr 2004 nur knapp  $900\text{ kWh je m}^2$  im Vergleich zu 2003 mit über  $1.000\text{ kWh je m}^2$ .

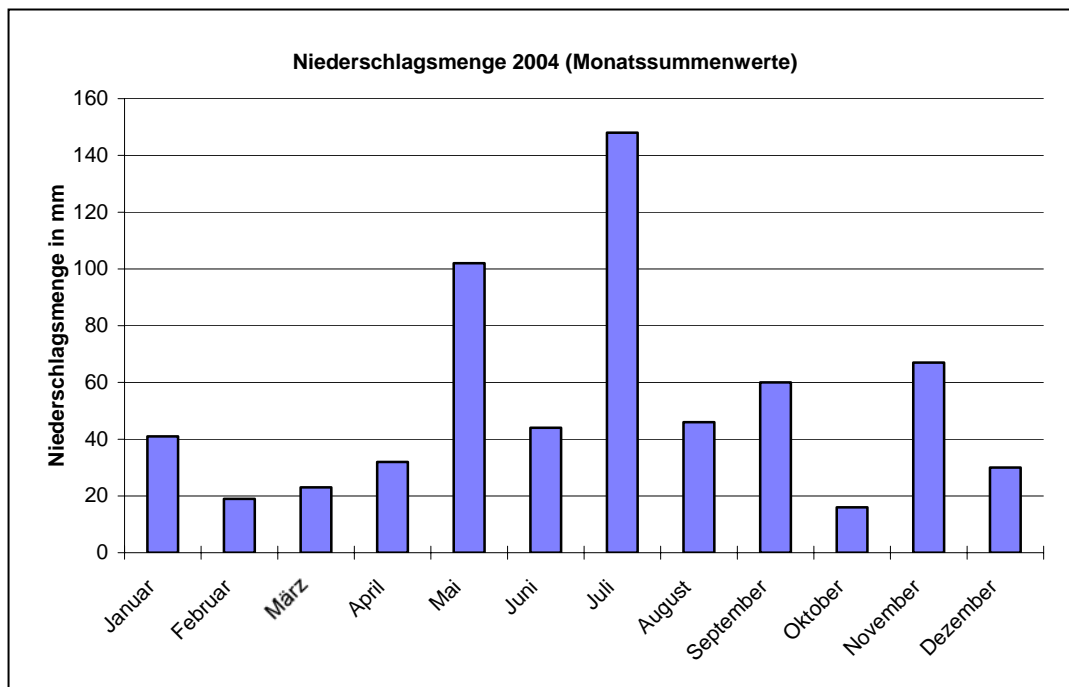


Diagramm 2: Aus dem Diagramm geht die Verteilung der Niederschläge auf die einzelnen Monate des Jahres hervor. Im Vergleich zum Jahr 2003 fallen die niederschlagsreichen Monate Mai und Juli auf. Leider sind die Maßstäbe der Diagramme für 2003 und 2004 unterschiedlich gewählt worden, so dass der Sachverhalt nicht sofort auffällt.

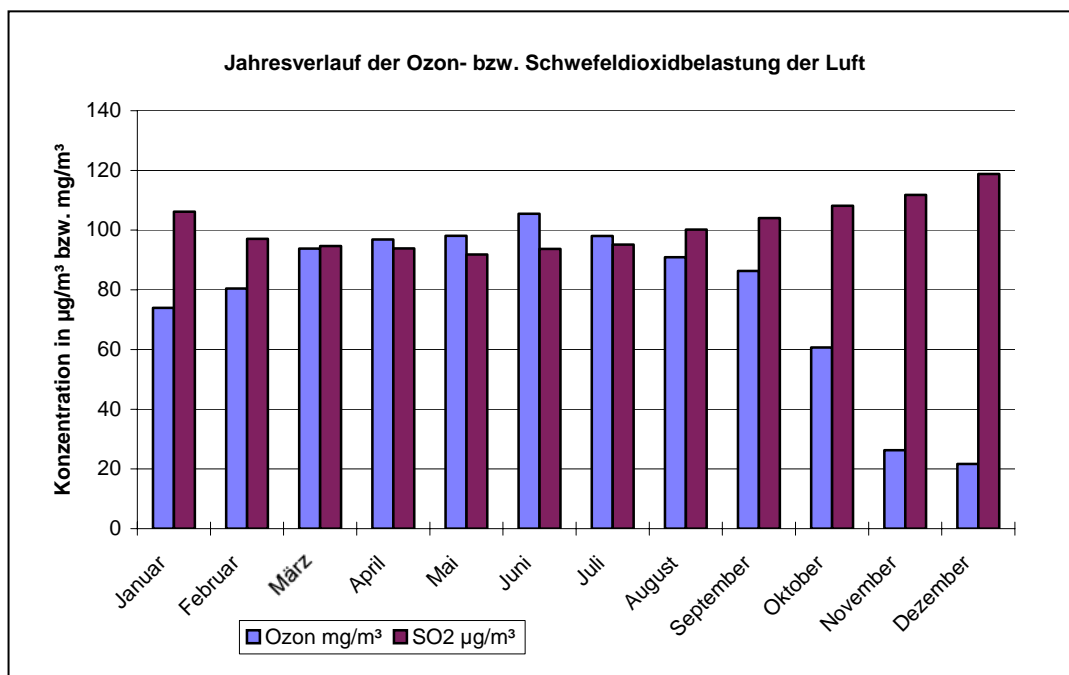


Diagramm 3: Das Diagramm zeigt den jährlichen Verlauf der Schwefeldioxid- und der Ozonbelastung der Atmosphäre. Die Schwefeldioxidkonzentration ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen, zeigt allerdings in 2004 erstmalig wieder einen Aufwärtstrend. Es kann angenommen werden, dass aufgrund massiv gestiegener Gas- und Ölpreise eine verstärkte Nutzung der Braunkohle als Heizmaterial stattfindet.

Oberflächennahes Ozon entsteht durch die Einwirkung der UV-B-Strahlung der Sonne auf den molekularen Sauerstoff der Luft. Die Stickoxide, und hierbei besonders das Stickstoffmonoxid, wirken als Katalysator reaktionsbeschleunigend. Dabei werden die Stickoxide größtenteils abgebaut. Stickoxide entstehen vorrangig bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen.

Aufgrund der geringeren solaren Einstrahlung im Sommer 2004 erreichen die Ozonkonzentrationen in den Sommermonaten nicht die Werte des gleichen Zeitraumes im Jahr 2003.

Die folgende Tabelle zeigt die Jahresmittelwerte bzw. Jahressummen für die Jahre 1995 bis 2004.

	Temperatur in °C	rel. Feuchte in %	Luftdruck in hPa	Windgeschwindigkeit in m/s	Niederschlagsmenge in mm	Globalstrahlung in kWh/m <sup>2</sup>	Ozon in mg/m <sup>3</sup>	SO <sub>2</sub> in µg/m <sup>3</sup>
1995	7,4	80,0	960,0	1,68	-	-		
1996	-	-	-	-	-	-		
1997	8,3	81,9	962,4	1,48	-	664,2		
1998	8,5	81,7	961,2	1,70	1.657	756,0		
1999	8,4	82,2	961,6	1,75	933	809,3		
2000	9,0	81,4	962,5	1,74	574	887,9	78,8	115,6
2001	8,6	83,5	961,0	1,72	683	868,2	90,0	101,1
2002	8,8	81,3	962,5	1,68	900	837,8	73,2	89,8
2003	8,4	76,9	956,8	1,48	502 <sup>*)</sup>	1.000,9	87,7	85,8
2004	8,2	82,3	946,3	1,64	628	899,5	77,7	101,3

\*) Die Gesamtniederschlagsmenge für 2003 wurde in den Monaten März, April und Mai durch Fremddaten aus dem Ilmenauer Raum ergänzt.

Durch einen Hardwareschaden fehlen eigene Werte im genannten Zeitraum.

Weitergehende Angaben oder detailliertere Auskünfte erteilt Ihnen auf Anfrage Herr Müller  
Tel: 03677/692464.

## Anlage 8

### Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH

Das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau (TGZ Ilmenau), eine Standortgemeinschaft für innovative mittelständische Unternehmen, besteht seit über 14 Jahren. Die Gründung erfolgte am 7. Februar 1991 mit der Absicht, ein Instrument der regionalen Wirtschafts- und Technologieförderung zu schaffen. Das TGZ Ilmenau war vom Tag der Gründung an der Standort, wo Forschung, Entwicklung und Produktion durch motivierte und hochqualifizierte Unternehmensgründer und deren Mitarbeiter in einer „Campusatmosphäre“ erfolgten.

Betriebsgesellschaft des Zentrums ist die TGZ Ilmenau GmbH, die satzungsgemäß nicht gewinnorientiert ist. Die Gesellschafter sind der Ilm-Kreis und die Stadt Ilmenau.

Das TGZ Ilmenau ist durch eine starke inhaltliche Vernetzung mit der TU Ilmenau geprägt. Der seit September 1996 genutzte Neubau „Ehrenbergstraße 11“ mit einer vermietbaren Fläche von 4.000 m<sup>2</sup> befindet sich neben dem Campus der TU Ilmenau.

Technologietransfer hat in Ilmenau Tradition. Die Möglichkeit, Unternehmensgründungen mittels „Transfer über Köpfe“ aus einer Technischen Universität durch Wissenschaftler und akademisch gebildete Ingenieure wirksam zu befördern, ist konzeptionell ein wesentliches „Alleinstellungsmerkmal“ des TGZ Ilmenau. Bislang haben über 90 Unternehmen ihre Entwicklung im Zentrum begonnen; 58 Unternehmen haben sich bereits ausgegründet und in den Gewerbegebieten Ilmenaus angesiedelt.

Das TGZ Ilmenau bietet insbesondere technologieorientierten Unternehmen folgende Leistungen an:

- Bereitstellung hochwertiger Büro-, Entwicklungs- und Produktionsräume neben dem Campus der TU Ilmenau
- Bedarfsgerechte Infrastruktur, insbesondere Zugang zur Breitband-Infrastruktur (G-WiN, Internet etc.)
- Beratung, Service und Dienstleistungen; Anregung und Vermittlung von Kontakten und Kooperationen
- Organisation und Durchführung von Konferenzen, Workshops, Weiterbildungsveranstaltungen, Hausmessen und Firmenpräsentationen
- Beratung und Auftragsbearbeitung durch leistungsfähige Unternehmen und Einrichtungen der Standortgemeinschaft TGZ Ilmenau
- Unterstützung der Unternehmen bei der Ausgründung aus dem TGZ Ilmenau

Vernetztes Wissen, die Nutzung von Führungsvorteilen, Know-how-Transfer in Form von gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sollen Markenzeichen des TGZ Ilmenau, eines Kompetenzzentrums in der „Technologie Region Ilmenau“, sein.

TGZ Ilmenau GmbH	Telefon: 03677/668-0
Ehrenbergstraße 11	Telefax: 03677/668-111
98693 Ilmenau	www: <a href="http://www.tgz-ilmenau.de">http://www.tgz-ilmenau.de</a>
	E-Mail: <a href="mailto:jakob@tgz-ilmenau.de">jakob@tgz-ilmenau.de</a>

### **Standortgemeinschaft des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau**

#### **3 A - Mathews**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Manfred Mathews

Telefon: 03677/4669967

www: <http://www.aaa-applied-analytics-automation.com>

Telefax: 03677/4669968

E-Mail: [mm@aaa-applied-analytics-automation.com](mailto:mm@aaa-applied-analytics-automation.com)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Sensoren zur Feuchtespurenmessung.

#### **3DInteractive GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Beat Brüderlin

Telefon: 03677/668-360

Telefax: 03677/668-361

Entwicklung und Vertrieb von interaktiver 3-D-Software einschließlich der dazu notwendigen Serviceleistungen.

#### **AMESYS - Ingenieurbüro**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Jörg Grabow

Telefon: 03677/668-460

www: <http://www.amesys.de>

Telefax: 03677/668-460

E-Mail: [amesys@amesys.de](mailto:amesys@amesys.de)

Berechnung, Konstruktion, Messung/Optimierung von Axial- und Radialverdichtern bezüglich ihrer fluiddynamischer Parameter sowie statische und dynamische Festigkeitsuntersuchungen, Schwingungs- und Schallanalyse.

#### **Bonk Consulting GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Daniel Bonk

Telefon: 03677/668-240

www: <http://www.bonk-consulting.de>

Telefax: 03677/668-244

E-Mail: [info@bonk-consulting.de](mailto:info@bonk-consulting.de)

Beratungsleistungen im Bereich von Informations- und Kommunikationstechnologie; Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software.

**EAGERBYTE System Software**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Dirk Jünemann

Telefon: 03677/668-0

www: <http://www.eagerbyte.com>

Telefax: 03677/668-111

E-Mail: [dirk.juenemann@eagerbyte.com](mailto:dirk.juenemann@eagerbyte.com)

Erstellung und Vertrieb von Internet-Software.

**EAI Systems GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Sebastian Henkel

Telefon: 03677/668-201

www: <http://www.eai-systems.de>

Telefax: 03677/668-209

E-Mail: [info@eai-systems.de](mailto:info@eai-systems.de)

Forschung und Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz, die Vermarktung von Informationen, Softwaresystemen und Gesamtlösungen.

**Electronics & Sensors Ingenieurbüro**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Waleed Ehrhardt

Telefon: 03677/668-777

www: <http://www.electrosens.de>

Telefax: 03677/668-777

E-Mail: [waleed.ehrhardt@tu-ilmenau.de](mailto:waleed.ehrhardt@tu-ilmenau.de)

Entwicklung von Mess- und Prüftechnik für den Präzisionsabgleich von Schichtwiderständen mittels der Energie von Hochspannungsimpulsen; Entwicklung und Fertigung von optischen Positionssensoren.

**emsys Embedded Systems GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Steffen Arlt

Telefon: 03677/668-251

www: <http://www.emsys.de>

Telefax: 03677/668-259

E-Mail: [emsys@emsys.de](mailto:emsys@emsys.de)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen auf dem Gebiet elektronischer Systeme, insbesondere im Bereich wiederverwendbarer Hardware-, Firmware- und Softwarekomponenten.

**EXOR PRO GmbH & Co. KG**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Kristian Kalweit, Falko Rotter

Telefon: 03677/668-188

www: <http://www.exorpro.de>

Telefax: 03677/668-189

E-Mail: [mail@exorpro.de](mailto:mail@exorpro.de)

Softwareentwicklung mit den Schwerpunkten in der Erstellung von Entwicklungswerkzeugen, Standardapplikationen im Bereich der Logistik.

**GET UP Büro Ilmenau**  
**c/o STIFT Management GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Betriebswirt (FH) Tino Wagner

Telefon: 03677/877-115                      www: <http://www.getup.org>  
Telefax: 03677/877-116                      E-Mail: [t.wagner@getup.org](mailto:t.wagner@getup.org)

Büro Ilmenau der "GET UP Thüringer Existenzgründer Initiative".

**HDE Heinze Design + Engineering**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Heinze

Telefon: 03677/668-191                      www: <http://www.hde-web.com>  
Telefax: 03677/668-199                      E-Mail: [mail@hde-web.com](mailto:mail@hde-web.com)

Entwicklung, Konstruktion, Service für Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau.

**Helm & Kolbe GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Helm

Dipl.-Ing. Joachim Kolbe  
Telefon: 03677/668-491                      www: <http://www.helm-kolbe.de>  
Telefax: 03677/668-499                      E-Mail: [info@helm-kolbe.de](mailto:info@helm-kolbe.de)

Projektierung, Realisierung und Vertrieb von technischen Einrichtungen, insbesondere Automatisierungs- und Bildverarbeitungsanlagen.

**IDEO Laboratories GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. Gunnar Scharfe

Telefon: 03677/668-351                      www: <http://www.ideo-labs.com>  
Telefax: 03677/668-359                      E-Mail: [g.scharfe@ideo-labs.com](mailto:g.scharfe@ideo-labs.com)

Forschung, Beratung und Entwicklung unter anderem für Telekommunikation, Energie und Logistik.

**ILEXA GbR**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. Wladimir Jordanow

Telefon: 03677/668-222                      www: <http://www.ilexa.de>  
Telefax: 03677/668-223                      E-Mail: [jordanow@ilexa.de](mailto:jordanow@ilexa.de)

Ingenieurtechnische Dienstleistungen auf dem Gebiet der Lichttechnik und der optischen Strahlung; Beratung, Messung, Entwicklung und Softwareunterstützung.

**Ingenieurbüro Dr. Frank**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dr.-Ing. Thomas Frank

Telefon: 03677/668-272  
Telefax: 03677/668-279

Entwicklung von mikrotechnischen Komponenten (Produkt- und Verfahrensentwicklung).



**Ingenieurbüro Dr. Scharmann**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau  
Dr.-Ing. Friedhelm Scharmann  
Telefon: 03677/668-0  
Telefax: 03677/668-111

Entwicklung spezieller Verfahren zur Abscheidung von Hochtemperaturkeramiken auf Si-Substraten mittels Flüssigphasenepitaxie.

**innomas - Innovative Magnetsysteme GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. Bernd Malsch  
Telefon: 03677/668-150                      www: <http://www.innomas.de>  
Telefax: 03677/668-159                      E-Mail: [info@innomas.de](mailto:info@innomas.de)

Planung und Durchführung von Entwicklungen und Innovationen auf dem Gebiet der mechatronischen Systeme sowie deren Fertigung.

**InnovaSat GmbH**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. Bernd-Michael Gertz  
Telefon: 03677/46699-63                      www: <http://www.innovasat.de>  
Telefax: 03677/46699-68                      E-Mail: [m.gertz@innovasat.de](mailto:m.gertz@innovasat.de)

Entwicklung, Herstellung, Service und Vertrieb technischer Baugruppen, Systeme und Komponenten, insbesondere auf den Gebieten Analysetechnik, Diagnosetechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Antennen auf mobilen Antennenträgern.

**K & S Mechatronik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dipl.-Ing. Tilman Kurz  
Telefon: 03677/668-489                      www: <http://www.ks-mechatronik.de>  
Telefax: 03677/203377                      E-Mail: [kurz@ks-mechatronik.de](mailto:kurz@ks-mechatronik.de)

Ingenieurdienstleistungen, Entwicklung, Produktion und Vertrieb optischer, elektronischer und mechanischer Erzeugnisse sowie Kombinationen derselben.

**Little Things Factory GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau  
Dr.-Ing. Thomas Frank  
Telefon: 03677/668-272                      www: <http://www.ltf-gmbh.de>  
Telefax: 03677/668-279                      E-Mail: [lft@lft-gmbh.de](mailto:lft@lft-gmbh.de)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von mikrotechnischen Produkten sowie Anlagen und Messgeräten zu ihrer Herstellung.

**MetraLabs GmbH Neue Technologien und Systeme**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Andreas Bley

Telefon: 03677/668-668

www: <http://www.metralabs.com>

Telefax: 03677/668-669

E-Mail: [info@metralabs.com](mailto:info@metralabs.com)

Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Software, Hardware, Messgeräten, Anlagen und anderen technischen Produkten; Schulung und Beratungsleistungen für wissenschaftliche Einrichtungen.

**Mission Level Design GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Gunar Schorcht

Telefon: 03677/4625-0

www: <http://www.mldesigner.de>

Telefax: 03677/4625-11

E-Mail: [info@mldesigner.de](mailto:info@mldesigner.de)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Software und Softwaresystemen für den Entwurf komplexer elektronischer Systeme.

**MRB Automation GmbH**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Günter Weber

Dipl.-Ing. Ronald Axt

Telefon: 03677/2059-759

www: <http://www.mrb-automation.de>

Telefax: 03677/2059-760

E-Mail: [info@mrb-automation.de](mailto:info@mrb-automation.de)

Entwicklung und Fertigung von Komponenten und Komplettlösungen auf den Gebieten Mechatronik, Robotik, Bildverarbeitung und allgemeiner Prozessautomatisierung.

**OPTE-E-MA Engineering GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Ingo Fischbach

Telefon: 03677/668-260

www: <http://www.opteema.de>

Telefax: 03677/668-261

E-Mail: [info@opteema.de](mailto:info@opteema.de)

Projektlösung, Beratungs- und Serviceleistung in Mess- und Systemtechnik; Vertrieb von elektronischen Geräten.

**Optivation GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Horst Buchfink

Telefon: 03677/668-360

www: <http://www.optivation.de>

Telefax: 03677/668-361

E-Mail: [info@optivation.de](mailto:info@optivation.de)

Beratung von hauptsächlich mittelständischen Unternehmen im Bereich von Analyse und Optimierung von IT-Geschäftsprozessen und damit verbundener Dienstleistungen sowie Management und Durchführung innovativer Projekte.

**Osmed GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Michael Kircheisen

Telefon: 03677/668-631

www: <http://www.osmed.biz>

Telefax: 03677/668-639

E-Mail: [osmed@t-online.de](mailto:osmed@t-online.de)

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Medizinprodukten (Osmose-Expander, Hydrogel zur osmotischen Gewebeexpansion).

**Powitec Intelligent Technologies GmbH****Zweigstelle Ilmenau**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Kfm. Bernd Beyer

Telefon: 03677/668-0

www: <http://www.powitec.de>

Telefax: 03677/668-111

E-Mail: [info@powitec.de](mailto:info@powitec.de)

Entwicklung, Herstellung und Implementierung von informationsgestützten Optimierungssystemen für industrielle Prozesse sowie in diesem Zusammenhang zu erbringende Dienstleistungen.

**senTec Elektronik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Werner Buff

Telefon: 03677/668-341

www: <http://www.sentec-elektronik.de>

Telefax: 03677/668-348

E-Mail: [info@sentec-elektronik.de](mailto:info@sentec-elektronik.de)

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von elektronischen Geräten, insbesondere von telemetrischen Sensorgeräten.

**Steinbeis-Transferzentrum „Mechatronik“ Ilmenau**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Kallenbach

Telefon: 03677/668-500

www: <http://www.tgz-ilmenau/mechatronik>

Telefax: 03677/668-501

E-Mail: [frank.beyer@stw.tgz-ilmenau.de](mailto:frank.beyer@stw.tgz-ilmenau.de)

Dienstleistung auf dem Gebiet der Entwicklung, Optimierung und Konstruktion elektrischer Antriebselemente, integrierter Mehrkoordinatenantriebe; Simulation komplexer Antriebe; Berechnung stark nichtlinearer, technischer Magnetkreise, Magnetfeldmessungen.

**TeWiSoft GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Hans-Joachim Kolb

Telefon: 03677/668-161

www: <http://www.tewisoft.de>

Telefax: 03677/668-676

E-Mail: [info@tewisoft.de](mailto:info@tewisoft.de)

Softwareentwicklung als Dienstleistung auf hohem Qualitätsniveau mit wissenschaftsnahen Schwerpunkten im Bereich der Messtechnik, Nachrichtentechnik und Systemtechnik.

**TKE Technische Konsultation & Export**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Norbert Gerhardt

Telefon: 03677/4669966

Telefax: 03677/4669968

E-Mail: ng@tiscali.de

Entwicklung und Herstellung von Analysatoren zur Spurenfeuchtemessung.

**TVisioneer AG**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Renè Staut

Telefon: 03677/668-370

www: <http://www.tvisioneer.com>

Telefax: 03677/668-3790

E-Mail: maria.schwager@tvisioneer.com

Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Ausstattungen für die Medienproduktion.

**Uwe Holtzhausen Strukturanalyse & Antriebstechnik**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Uwe Holtzhausen

Telefon: 03677/782331

Telefax: 03677/896773

E-Mail: info@uh.tgz-ilmenau.de

Entwicklung hochwertiger Antriebssysteme auf der Basis von neuartigen permanentmagnet-erregten Transversalflussmotoren.

**TGZ Ilmenau GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Bernd Jakob

Telefon: 03677/668-0

www: <http://www.tgz-ilmenau.de>

Telefax: 03677/668-11

E-Mail: jakob@tgz-ilmenau.de

Betreibergesellschaft des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau.

## Anlage 9

### CJD Ilmenau – Bereich Ökoprojekt/Berufshilfe

Das Ökoprojekt des CJD Ilmenau war mit durchschnittlich 130 Beschäftigten in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im öffentlichen Interesse und zur Verbesserung des touristischen Umfeldes der Stadt Ilmenau im Jahr 2004 tätig. Im Vorgriff auf die Förderung von Arbeitslosengeld-II-Beziehern in gemeinnützigen Einrichtungen der Stadt Ilmenau wurden Arbeitsstellen eingerichtet, die der Unterstützung der Kindergärten, Schulen, Vereinen und anderen städtischen Einrichtungen dienten.

Im Gemarkungsbereich der Stadt Ilmenau wurden in Absprache mit den jeweiligen Verantwortlichen nachfolgende Arbeiten durch Arbeitskräfte des CJD Ilmenau ausgeführt:

- Instandsetzung von Wald- und Wanderwegen auf einer Länge von ca. 20 km
- Umfangreiche Ergänzung der Wegebeschilderung sowie Neubau und Instandsetzung von Sitzgruppen, Geländern und Treppen
- Waldrandberäumung und Beseitigung von Borkenkäferschäden in Stadtwald Ilmenau
- Instandsetzungs-, Maler- und Pflegearbeiten im Gelände des Schülerfreizeitentrums Ilmenau (Neuanstrich der Gebäude, Rasenmähd, Heckenschnitt, Laubentfernung etc.)
- Umfangreiche Renovierungsarbeiten in der Karl-Zink-Schule und der Grundschule Am Stollen
- Rasenmähd städtischer Grünflächen und auf Wiesen mit Schutzcharakter (z. B. Kupferberg, Herzogsröder Wiese, Sommertal, Steinbachtal)
- Beseitigung von Siedlungsmüll im Bereich der Stadt Ilmenau und deren Ortsteilen
- Mithilfe bei der Vorbereitung des Fischerfestes 2004
- Umfangreiche Renaturierungsarbeiten an den Abflussgräben des Brandenburger Teiches

65 Arbeitsgelegenheiten wurden in nachfolgenden Einrichtungen geschaffen:

- Kindergärten der Stadt Ilmenau
- Museum der Stadt
- in 12 Vereinen der Stadt Ilmenau
- Bibliothek
- Grund- und Regelschulen
- Sozialstation der Diakonie

## Anlage 10

### Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Agentur für Arbeit Ilmenau im Jahr 2004

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bereich der Geschäftsstelle Ilmenau gestaltete sich im Jahr 2004 etwas positiver als in den beiden vorangegangenen Jahren. Der Jahresdurchschnitt der Arbeitslosenquote (bezogen auf die abhängig zivilen Erwerbspersonen) lag mit 18,2 Prozent niedriger als in den beiden Vorjahren. Trotzdem kann von einer Wende auf dem Arbeitsmarkt nicht die Rede sein. Nach wie vor fehlen die konjunkturellen Impulse, um eine deutliche Verbesserung der Situation zu bewirken. Dies wird deutlich, wenn man den Zugang an offenen Stellen betrachtet. Im Jahr 2003 wurden der Agentur Ilmenau noch 1.846 offene Stellen zur Besetzung gemeldet, 2004 sank die Zahl auf 1.126.

Der Zugang an Arbeitslosen verringerte sich in 2004 deutlich gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt meldeten sich in diesem Jahr in der Geschäftsstelle Ilmenau 7.897 Menschen arbeitslos, darunter 3.688 aus einer Erwerbstätigkeit. Im Jahr 2003 betrug die Zahl der Arbeitslosmeldungen 8.343, darunter 4.264 aus Erwerbstätigkeit.

Gleichzeitig meldeten sich aber auch weniger Menschen aus der Arbeitslosigkeit ab. 2004 wurden durch die Geschäftsstelle Ilmenau 8.098 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit gezählt, darunter 3.367 in Erwerbstätigkeit. Im Vorjahr wurden noch 8.349 Abgänge verzeichnet, darunter 3.620 in Erwerbstätigkeit.

Bei der Interpretation der Arbeitslosenzahlen gilt es zu beachten, dass ab dem 01.01.2004 Teilnehmer in Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen statistisch nicht mehr als Arbeitslose erfasst werden. Im Jahresdurchschnitt 2004 befanden sich im Bereich der Geschäftsstelle Ilmenau durchschnittlich 60 Personen in solchen Maßnahmen, wobei sich die monatlichen Schwankungen an Teilnehmerbeständen zwischen 12 und 112 Teilnehmern bewegen.

Im Gegenzug hierzu verringerte sich aber gleichzeitig die Entlastungswirkung verschiedener arbeitsmarktpolitischer Instrumente. Im Jahresdurchschnitt 2003 befanden sich 626 Personen in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, 2004 waren es dagegen nur noch 481 Personen.

Gleiches gilt für beschäftigungsschaffende Maßnahmen (ABM, SAM, BSI). Im Jahresdurchschnitt 2003 wurden in diesen Bereichen noch 356 Personen gefördert, 2004 waren es nur noch 261 Personen.

Per Saldo ergibt sich allein aus den beiden vorstehend genannten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten ein Rückgang um 240 Personen.

Der Beschäftigungsabbau konnte deutlich verlangsamt werden. Zwischen dem 30.06.2002 und dem 30.06.2003 sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 835 Personen bzw. 4,9 Prozent auf 16.238 Personen. Im gleichen Zeitraum des Folgejahres betrug der Rückgang nur noch 301 Personen bzw. 1,8 Prozent.

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø Jahr
<b>Bestand an Arbeitslosen (Anzahl)</b>													
<b>Arbeitslosenquote (in %)</b>													
1994	6.816	6.764	6.526	5.877	5.341	4.892	5.146	5.017	4.752	4.423	4.502	4.846	<b>5.480</b>
	23,3	23,1	23,3	21,0	19,1	17,5	18,4	17,9	17,0	15,8	16,1	17,3	<b>19,15</b>
1995	5.631	5.621	5.145	4.819	4.479	4.662	4.804	4.546	4.366	4.592	4.743	5.115	<b>4.866</b>
	19,9	19,8	18,3	17,1	15,9	16,5	17,1	16,1	15,5	16,3	16,8	18,2	<b>17,3</b>
1996	6.039	6.203	6.114	5.505	5.324	5.022	5.009	5.077	5.063	4.851	4.901	5.310	<b>5.358</b>
	21,4	22,0	21,7	19,5	18,9	17,8	17,8	17,9	18,0	17,2	17,4	18,8	<b>19,0</b>
1997	6.252	6.493	6.335	5.918	5.769	5.672	5.899	6.092	5.904	5.865	5.748	6.122	<b>5.972</b>
	22,2	23,0	22,5	21,1	20,6	20,2	21,1	21,7	21,1	20,9	20,5	21,8	<b>21,4</b>
1998	6.873	6.989	6.837	6.441	5.818	5.317	5.329	5.233	4.788	4.320	4.369	5.029	<b>5.612</b>
	24,5	24,9	24,4	22,8	20,6	18,8	18,8	18,5	16,9	15,3	15,4	17,8	<b>19,9</b>
1999	5.680	5.919	5.644	5.292	4.945	4.930	5.321	5.412	5.262	5.092	4.863	5.276	<b>5.303</b>
	20,1	20,9	19,9	18,7	17,3	17,2	18,6	18,9	18,4	17,8	17,0	18,4	<b>18,6</b>
2000	5.845	5.936	5.892	5.408	4.959	4.800	5.053	4.976	4.703	4.392	4.474	4.724	<b>5.120</b>
	20,4	20,7	20,6	18,4	16,8	16,3	17,2	16,9	16,0	14,9	15,2	16,0	<b>17,5</b>
2001	5.461	5.569	5.287	4.936	4.891	4.991	5.223	5.170	5.202	5.013	4.968	5.248	<b>5.141</b>
	18,5	18,9	18,0	16,8	16,9	17,2	18,0	17,8	18,0	17,3	17,1	18,1	<b>17,6</b>
2002	5.933	5.998	6.019	5.584	5.536	5.642	5.612	5.608	5.363	5.221	5.357	5.560	<b>5.606</b>
	20,5	20,7	20,8	19,3	19,1	19,4	19,3	19,3	18,5	18,0	18,4	19,1	<b>19,3</b>
2003	6.237	6.354	6.197	5.998	5.779	5.710	5.797	5.761	5.578	5.431	5.397	5.550	<b>5.816</b>
	21,5	21,9	21,3	20,6	19,9	19,6	20,0	19,8	19,2	18,7	18,6	19,1	<b>20,0</b>
2004	5.897	5.997	5.946	5.702	5.579	5.479	5.607	5.580	5.480	5.164	5.354	5.592	<b>5.613</b>
	18,7	19,0	18,8	18,1	18,2	17,8	18,3	18,2	17,8	16,8	16,8	17,4	<b>18,2</b>

Grundlage der Berechnung: Arbeitslosenquote bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

## Anlage 11

### Tierheim Ilmenau

Im Jahr 2004 bestand das Tierheim Ilmenau 12 Jahre; vom 01.07.1992 bis zum 31.07.1995 in städtischer Trägerschaft; seit dem 01.08.1995 - mit Bildung des Zweckverbandes Tierheimverein Ilmenau e.V. (THV) - in dessen Trägerschaft.

Mitglieder des THV waren zum 31.12.2004:

- die Stadt Ilmenau mit allen Ortsteilen
- die Stadt Langewiesen mit dem Ortsteil Oehrenstock
- die Verwaltungsgemeinschaft Oberes Geratal Gräfenroda
- die Verwaltungsgemeinschaft Gehren
- die Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach
- die Verwaltungsgemeinschaft Geraberg
- die Verwaltungsgemeinschaft Schmiedefeld
- der Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e.V. (TSV)

Die Umlage, die jede Mitgliedsgemeinde zu zahlen hat, blieb seit 2002 unverändert bei 0,76 EUR pro Einwohner. Aus den sich so ergebenden fest planbaren Mitteln wurde der größte Teil der laufend anfallenden Kosten gezahlt.

Weiterhin floss der größte Teil der finanziellen Einnahmen des TSV (z. B. Zuwendungen aus Lottomitteln, Mitgliedsbeiträge, Erbschaften und Spendeneinnahmen) direkt in die Unterhaltung des Tierheims und die Versorgung der Tiere.

Für Mitgliedsgemeinden wurden die Kosten für Entwurmung, Serum (nur Katzen passiv), 1. und 2. aktive Schutzimpfung und anfallende Fahrtkosten vom Tierheimverein übernommen. Nichtmitgliedsgemeinden zahlten für die Unterbringung von Fundtieren einen Tagessatz von 8,50 EUR pro Hund und 3,50 EUR pro Katze und die anfallenden Tierarztkosten.

Nach wie ist die Unterbringung von Fundtieren, unabhängig von einer Mitgliedschaft im THV, für jede Kommune eine Pflichtaufgabe. Die Frist der Versorgung von Fundtieren durch die Gemeinde beträgt 28 Tage. Nach Ablauf dieser Zeit werden vom TSV alle anfallenden Kosten, wie z. B. Kastration, jährliche Impfung, Tierarztkosten und alle sonstigen anfallenden, nichtplanbaren Kosten übernommen.

#### **Die Tierzahlen stellen sich für das Jahr 2004 wie folgt dar:**

##### **- Hunde:**

107 Hunde wurden 2004 aufgenommen; davon waren 57 Fundtiere, 40 Abgabetierr, 3 amtlich eingewiesene Tiere, 7 Pensionstiere bzw. vorübergehend aufgenommene Tiere

Es konnten insgesamt 104 Tiere an neue Besitzer vermittelt werden, 45 Fundhunde wurden ihrem Besitzer zurückgegeben; 4 Hunde sind verstorben.

Zum 31.12.04 wurden im Tierheim 13 Hunde betreut; 9 Tiere waren in Pflegestellen untergebracht.



– **Katzen:**

Aufgenommen wurden 205 Tiere; davon 148 Fundtiere, 29 Abgabetiery, 4 amtlich eingewiesene Tiere, 24 Pensionstiere bzw. vorübergehend aufgenommene Tiere.

Insgesamt konnten 87 Tiere in ein neues Zuhause vermittelt werden; 24 Fundkatzen konnten an ihre Besitzer zurückgegeben werden; 19 Tiere sind verstorben.

Zum 31.12.04 wurden im Tierheim 48 Katzen betreut.

– **Kleintiere:**

Es wurden insgesamt 42 Kleintiere aufgenommen (12 Meerschweine, 10 Kaninchen, 4 Chinchillas, 3 Vögel, 5 Farbratten, 5 Farbmäuse, 3 Degus). Von den aufgenommenen Tieren waren 10 Fundtiere; 26 Abgabetiery, 3 Tiere Pensionstiere und 3 amtlich eingewiesene Tiere.

5 Meerschweine, 8 Kaninchen, 4 Chinchillas, 5 Farbratten, 4 Farbmäuse und 3 Vögel fanden neue Besitzer.

4 Tiere sind 2004 verstorben.

Per 31.12.04 lag der Kleintierbestand bei 14 Tieren (11 Meerschweine und 3 Kaninchen).

– **Sonstige Haustiere:**

1 Minischwein wurde als Abgabetiery aufgenommen und zum 31.12.04 noch im Tierheim betreut.

– **Weiterhin wurden im Laufe des Jahres vorübergehend betreut:**

13 Igel, 5 Schwäne, 3 Wildvögel, 1 Eichhörnchen, 3 Marder, 4 Wasserschildkröten, 1 Hirschkalb und 3 Rehkitze.

**Höhepunkte des Jahres:**

Tierheim und Tierschutzverein arbeiten sehr eng zusammen, so wurden wie jedes Jahr auch 2004 durch Mitglieder des Tierschutzvereins und Helfer des Tierheims viele Veranstaltungen gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Zum Ostermarkt in Langewiesen und ebenfalls zum Welttierschutztag, dem 04.10.04, war der Tierschutzverein bzw. das Tierheim mit Infoständen vertreten.

Mitarbeiter des Tierheims und Helfer des TSV besuchten mit Tierheimtieren auch 2004 wieder Schulen, um den Kindern und Jugendlichen den Tierschutzgedanken näher zu bringen. Auch Seniorenheime standen auf dem Besuchsplan, dort konnten die vierbeinigen Besucher den Bewohnern viel an Zuwendung und Nähe geben.

Wie jedes Jahr lief auch im Frühjahr 2004 in Zusammenarbeit mit dem TSV Ilmenau die Kastrationsaktion frei lebender Katzen, um weiteres Katzenelend auch in Zukunft zu verhindern. Hierbei ist zu erwähnen, dass sich der Erfolg dieser Aktion an den stetig sinkenden Aufnahmezahlen von Katzenbabies messen lässt.

Am 14.08.04 fand das traditionelle Sommerfest im Tierheim statt, bei dem es für große und kleine Tierfreunde viel zu erleben gab. Viele Erlebnisstände konnten besucht werden, für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung war gesorgt. Die Besucher waren zahlreich und so konnte an diesem Tag eine 4-stellige Summe verbucht werden.

Aus Mitteln einer Erbschaft, die eine verstorbene Tierschützerin dankenswerterweise dem Tierschutzverein hinterließ konnten im Tierheim zwei baufällige Hundeunterkünfte durch 3 neue ersetzt werden.

Am 2. Oktober fand anlässlich des Welttierschutztages am 04. Oktober ein Tag der offenen Tür statt, bei dem sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen über die Tierheim- und Tierschutzarbeit informieren konnten.

Mit der Adventsfeier am 05.12.04 ließen die Tierfreunde gemeinsam mit den Besuchern besinnlich das Jahr ausklingen. Auch zu diesem Anlass fanden sich nochmals viele Besucher mit Futter- und Geldspenden für die Vierbeiner ein.

Frau Urbatschek, die Tierheimleiterin und Tierschutzvereinsvorsitzende, möchte sich bei all denen ganz herzlich bedanken, die 2004 die erfolgreiche Arbeit im Tierheim und die Tierschutzarbeit möglich gemacht haben, sei es durch praktische tatkräftige Hilfe bei den täglich zu bewältigenden Arbeitsaufgaben im Tierheim, durch Sach-, Futter- und Geldspenden.

Wir hoffen auch für das Jahr 2005 zum Wohle unserer Schützlinge und hilfsbedürftiger Tiere auf diese dringend notwendige Unterstützung durch die Bevölkerung.

### **Tierheim Ilmenau:**

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Ansprechpartner:** Frau Urbatschek

**Telefon und Fax:** (03677) 67 11 57

### **Tierschutzverein Ilmenau u. U. e. V.:**

Konto-Nr.: 11 25 000 151

Bankleitzahl: 840 510 10

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

## **Anlage 12**

### **Büro Agenda 21 der Stadt Ilmenau**

Arbeitsergebnisse des Jahres 2004:

#### **1. Talsperre Heyda**

Die Abstimmungsgespräche für die Bootsordnung gestalteten sich problematischer als angenommen. Obwohl zwischen den wesentlichen Akteuren und Beteiligten hinsichtlich der inhaltlichen Schwerpunkte der Bootsordnung grundsätzlich Einigkeit besteht, scheiterte die Inkraftsetzung der Ordnung an dem fehlenden Maßnahmenplan der beiden Segelsportvereine zur Umsetzung der Bootsordnung. Erschwerend wirken nach wie vor die unklaren Zuständigkeiten und Eigentumsverhältnisse im Bereich der Talsperre.

Im Verhältnis zu 2003 hat sich die Gesamtsituation 2004 vermutlich auch durch den kühleren Sommer „normalisiert“.

#### **2. Förderverein „Ilmenauer Teichlandschaft“**

Mit der Wahl eines neuen Vorstandes, der Neuordnung von Satzung/Geschäfts- und Finanzordnung konnte der Verein als Bewirtschafter der 48 kreis- und stadteigenen Teiche wesentlich stabilisiert werden. Durch den Verein wurden die Teiche satzungsgemäß als wertvolle Bestandteile unserer Kulturlandschaft erhalten und durch extensive Bewirtschaftung wurde den Belangen von Natur- und Artenschutz besonders Rechnung getragen.

Das auch im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins jährlich durchgeführte und seitens der Stadt mitgestaltete Fischerfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und gehört seit Jahren zu den etablierten Veranstaltungen der Stadt.

#### **3. Wettbewerb „Ökologisch wertvoller Garten“**

Mit dem vom Agenda 21-Büro mit Unterstützung der Stadtverwaltung ausgelobten Wettbewerb konnte ein öffentlichkeitswirksamer Akzent zur Bedeutung der Gärten als ökologische Nischen gestaltet werden.

#### **4. Kommunalwald/Wanderwege/Aussichtspunkte**

Durch die Borkenkäferkalamität entstanden 2003/2004 ca. 16 ha Schadflächen. Infolge der erforderlichen Abholzung ergeben sich einerseits neue Aussichtspunkte, andererseits jedoch ist es notwendig, die wesentlichen Waldfunktionen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten zumindest teilweise wieder herzustellen.

An den hierzu erforderlichen Abstimmungen zwischen Forstamt, Stadtverwaltung und Tourismusstrukturen der Region war das Agenda 21-Büro maßgeblich beteiligt.

#### **5. Biomasse-Heizkraftwerk Ilmenau**

Im Zusammenhang mit dem Bau des Biomasse-Heizkraftwerkes Ilmenau war das Agenda 21-Büro in die Untersuchungen zur Bereitstellung von Waldrestholz als Option zur energetischen Verwertung von Altholz der Klassen II und III integriert.

Endgültige Entscheidungen zum Brennstoff werden in Abhängigkeit vom gegenwärtig stark in Bewegung befindlichen Holzmarkt (erst 2005/2006) zu erwarten sein.

## **6. Mitarbeit in Gremien**

- Im Rahmen der Mitgliedschaft (Berufung) im Naturschutzbeirat des Ilm-Kreises, der gleichzeitig als Agenda 21-Arbeitskreis Naturschutz fungiert, war das Agenda 21-Büro der Stadt an der Vorbereitung der Kreisnaturschutzkonferenz im Jahr 2005 konzeptionell beteiligt.
- Verbraucherbeirat des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) mit Schwerpunkt Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung